



Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2020

Gemeinde Gründau

Stand: 22. Juni 2021



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis.....	1
Ansichtenverzeichnis.....	4
1. Vermögensrechnung (Bilanz).....	6
2. Gesamtergebnisrechnung.....	7
3. Gesamtfinanzzrechnung.....	8
4. Anhang zum Jahresabschluss	9
4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	9
4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	9
4.3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – AKTIVA	10
4.3.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	10
4.3.2 Geleistete Investitionszuschüsse und –zuweisungen	10
4.3.3 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	10
4.3.4 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken.....	11
4.3.5 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen.....	11
4.3.6 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	12
4.3.7 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12
4.3.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.....	13
4.3.9 Beteiligungen	15
4.3.10 Wertpapiere des Anlagevermögens.....	15
4.3.11 Sonstige Ausleihungen.....	15
4.3.12 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16
4.3.13 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	16
4.3.14 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben.....	16
4.3.15 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17
4.3.16 Sonstige Vermögensgegenstände	17
4.3.17 Flüssige Mittel	17
4.3.18 Rechnungsabgrenzungsposten	18
4.4 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – PASSIVA	19
4.4.1 Eigenkapital – Nettoposition.....	19
4.4.2 Rücklagen und Jahresergebnis	19
4.4.2.1 Eigenkapital – Rücklagen und Sonderrücklagen	19
4.4.2.2 Jahresergebnis.....	20
4.4.3 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	20
4.4.4 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	21
4.4.5 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.....	21
4.4.6 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichs- gesetz	22
4.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.....	23



4.4.8	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionsleistungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträge	23
4.4.9	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	23
4.4.10	Sonstige Verbindlichkeiten	23
4.4.11	Rechnungsabgrenzungsposten	24
4.5	Erläuterungen zu Posten der Gesamtergebnisrechnung	25
4.5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	25
4.5.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	25
4.5.3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	25
4.5.4	Steuern und ähnliche Abgaben.....	26
4.5.5	Erträge aus Transferleistungen.....	26
4.5.6	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	26
4.5.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	27
4.5.8	Sonstige ordentliche Erträge	27
4.5.9	Personalaufwendungen.....	27
4.5.10	Versorgungsaufwendungen.....	27
4.5.11	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28
4.5.12	Abschreibungen	28
4.5.13	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen.....	28
4.5.14	Steueraufwendungen und gesetzliche Umlageaufwendungen.....	28
4.5.15	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29
4.5.16	Finanzerträge.....	29
4.5.17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29
4.5.18	Außerordentliche Erträge	29
4.5.19	Außerordentliche Aufwendungen	30
4.6	Erläuterungen zur Gesamtfinanzrechnung	31
4.6.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen.....	31
4.6.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	32
4.6.3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens.....	32
4.6.4	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32
4.6.5	Auszahlungen für Baumaßnahmen	32
4.6.6	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	32
4.6.7	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	33
4.6.8	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten).....	33
4.6.9	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten).....	33
4.6.10	Finanzmittelendbestand	33
4.7	Sonstige Angaben.....	34



4.7.1	Rechtliche Grundlagen	34
4.7.2	Organe	34
4.7.3	Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	36
4.7.4	Steuerliche Verhältnisse	36
4.7.5	Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Haftungsverhältnisse	37
4.7.6	Haushaltsreste	37
4.7.7	Fremde Finanzmittel	37
4.8	Übersichten zum Anhang	38
4.8.1	Anlagenspiegel	38
4.8.2	Forderungsübersicht	38
4.8.3	Rückstellungsübersicht	39
4.8.4	Verbindlichkeitsübersicht	40
5.	Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gründau	41
5.1	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2020	41
5.2	Zum Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft	48
5.3	Analytische Betrachtungen zum Jahresabschluss	49
5.3.1	Ordentliche Erträge	50
5.3.2	Ordentliche Aufwendungen	54
5.3.3	Entwicklung der Verschuldung	59
5.3.4	Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	60
5.4	Verlauf der Haushaltswirtschaft im Jahr 2020	61
5.5	Ergebnisse des Jahresabschlusses	61
5.6	Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	62
5.7	Kennzahlen	63
5.8	Ereignisse nach Schluss des Haushaltsjahres	66
5.9	Ausblick auf mittelfristige wirtschaftliche Entwicklung	66
5.9.1	Haushaltsjahr 2021	66
5.10	Chancen- & Risikoberichterstattung	67
5.10.1	Steueraufkommen	68
5.10.2	Kreis- und Schulumlage	69
5.10.3	Entwicklungsmaßnahmen der Gemeinde Gründau	69
6.	Teilrechnungen	70



Ansichtenverzeichnis

	Seite
Ansicht 1: geleistete Investitionszuschüsse	10
Ansicht 2: Gebäude	11
Ansicht 3: Infrastrukturvermögen	12
Ansicht 4: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13
Ansicht 5: Anlagen im Bau nach Bereichen (Vorjahresvergleich)	13
Ansicht 6: Anlagen im Bau, Aufstellung der Maßnahmen	14
Ansicht 7: Beteiligungen	15
Ansicht 8: Sonstige Ausleihungen	16
Ansicht 9: Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen etc.	16
Ansicht 10: Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	17
Ansicht 11: Flüssige Mittel	17
Ansicht 12: Rücklagen und Sonderrücklagen	19
Ansicht 13: Rücklage Überschüsse ordentliches Ergebnis	19
Ansicht 14: Rücklage Überschüsse außerordentliches Ergebnis	20
Ansicht 15: Jahresergebnis	20
Ansicht 16: Sonderposten Investitionszuschüsse, -zuweisungen und -beiträge	21
Ansicht 17: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	21
Ansicht 18: Rückstellung für Verpflichtungen aus Umlagen und Steuerschuldverhältnissen	22
Ansicht 19: Sonstige Verbindlichkeiten	23
Ansicht 20: privatrechtliche Leistungsentgelte	25
Ansicht 21: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25
Ansicht 22: Steuern und steuerähnliche Abgaben	26
Ansicht 23: Zuschüsse, Zuweisungen lfd. Zwecke, allgemeine Umlagen	26
Ansicht 24: Personalaufwendungen	27
Ansicht 25: Sach- und Dienstleistungen	28
Ansicht 26: Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageaufwendungen	29
Ansicht 27: Anzahl Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	36
Ansicht 28: Aufgabenbereiche der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	36
Ansicht 29: Fremde Finanzmittel	37
Ansicht 30: Forderungsübersicht	38
Ansicht 31: Rückstellungsübersicht	39
Ansicht 32: Verbindlichkeitenübersicht	40
Ansicht 33: preisbereinigtes Bruttoinlandsprodukt	43
Ansicht 34: Einzahlungen aus Gewerbesteuern hessischer Kommunen	44
Ansicht 35: Realsteuereinzahlungen hessischer Gemeinden	46
Ansicht 36: Vergleich Bruttoinlandsprodukt (BIP) Deutschland und EUR-Raum	47
Ansicht 37: wirtschaftliche Eckdaten Deutschland	48
Ansicht 38: Plan-Ist-Vergleich der Ergebnisse	49
Ansicht 39: Ordentliche Erträge im Plan-Ist-Vergleich	50
Ansicht 40: Wesentliche Ertragsarten im Plan-Ist-Vergleich	51



Ansicht 41: Entwicklung wesentlicher Steuererträge	52
Ansicht 42: Entwicklung der Benutzungsgebühren	54
Ansicht 43: Ordentliche Aufwendungen im Plan-Ist-Vergleich	55
Ansicht 44: Wesentliche Aufwandsarten im Plan-Ist-Vergleich	55
Ansicht 45: Entwicklung der Kreis- und Schulumlage	57
Ansicht 46: Entwicklung Gesamtverbindlichkeiten	60
Ansicht 47: Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen	61
Ansicht 48: Ergebnisentwicklung	62
Ansicht 49: Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	62
Ansicht 50: Mittelfristige Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals	63
Ansicht 51: Bilanzielle Kennzahlen	63
Ansicht 52: Bilanzielle Kennzahlen bezogen auf Einwohner	64
Ansicht 53: Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014	65
Ansicht 54: Entwicklung der Anteile an der Kernfinanzierungsmasse	66
Ansicht 55: Wesentliche Ertragsarten in der mittelfristigen Entwicklung	67
Ansicht 56: Wesentliche Aufwandsarten in der mittelfristigen Entwicklung	67





Jahresabschluss 31. Dezember 2020, Gemeinde Gründau
Gesamtergebnisrechnung

2. Gesamtergebnisrechnung

Gemeinde Gründau
Ergebnisrechnung
Jahresabschluss zum 31.12.2020

Positio n	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2019 EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich Ansatz - Ergebnis 2020 EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	777.637,82	735.470,00	529.221,83
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.579.229,65	4.733.935,00	4.509.514,34
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	181.906,65	208.750,00	213.268,18
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	32.037.227,16	24.183.000,00	28.168.098,38
6	547	Erträge aus Transferleistungen	606.808,20	625.000,00	606.808,21
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.140.722,11	2.052.050,00	7.466.520,77
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	770.789,78	886.600,00	722.452,10
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	707.198,75	732.730,00	722.749,53
10		Summe der ordentlichen Erträge (nr. 1 bis 9)	41.801.520,12	34.157.535,00	42.938.633,34
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.668.299,90	9.729.550,00	9.033.983,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	916.503,98	1.015.850,00	1.042.740,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (davon Einstellungen in Sonderposten)	6.170.571,21 83.709,06	7.850.351,86 0,00	6.601.862,95 12.523,31
14	66	Abschreibungen	2.655.923,15	2.930.400,00	2.749.905,74
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.358.500,63	2.987.200,00	2.549.866,34
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	19.301.881,65	19.945.300,00	28.624.197,51
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.909,25	17.360,00	14.406,59
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	40.087.589,77	44.476.011,86	50.616.962,54
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.713.930,35	-10.318.476,86	-7.678.329,20
21	56, 57	Finanzerträge	278.999,10	197.010,00	141.367,36
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.690,87	43.500,00	38.753,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	245.308,23	153.510,00	102.614,36
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	42.080.519,22	34.354.545,00	43.080.000,70
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	40.121.280,64	44.519.511,86	50.655.715,54
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	1.959.238,58	-10.164.966,86	-7.575.714,84
27	59	Außerordentliche Erträge	1.104.959,76	600.000,00	236.197,40
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	73.563,96	0,00	57.223,19
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 26 ./ Nr. 28)	1.031.395,80	600.000,00	178.974,21
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	2.990.634,38	-9.564.966,86	-7.396.740,63
31		nachrichtlich: Zuführung zu / Entnahme aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-1.959.238,58	0,00	7.575.714,84
32		nachrichtlich: Zuführung zu / Entnahme aus den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-1.031.395,80	0,00	-178.974,21
33		nachrichtlich: Bilanzgewinn	0,00	-9.564.966,86	0,00

Nachrichtlich:
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge



3. Gesamtfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	tortgeschrieben. Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz mit Ergebnis 2020
		2019 in EUR	2020 in EUR	2020 in EUR	in EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	770.132,31	735.470,00	544.648,90	190.821,10
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.792.097,68	4.733.935,00	4.412.098,89	321.836,11
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	179.219,81	209.500,00	274.958,89	-65.458,89
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	31.847.471,54	24.183.000,00	25.860.761,33	-1.677.761,33
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	606.808,20	625.000,00	606.808,21	18.191,79
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.144.576,50	2.052.050,00	7.460.441,77	-5.408.391,77
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	413.938,38	197.010,00	154.798,11	42.211,89
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.104.062,47	731.980,00	724.914,31	7.065,69
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis Nr. 8)	41.858.306,89	33.467.945,00	40.039.430,41	-6.571.485,41
10	Personalauszahlungen	8.497.674,69	9.728.850,00	8.834.576,60	894.273,40
11	Versorgungsauszahlungen	808.910,88	900.170,00	854.176,45	45.993,55
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.025.041,28	7.850.351,86	6.414.767,81	1.435.584,05
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	2.384.177,99	2.987.200,00	2.572.126,30	415.073,70
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	23.965.941,45	21.649.000,00	21.095.593,04	553.406,96
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	33.690,87	43.500,00	38.735,00	4.765,00
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	79.073,25	17.360,00	58.655,02	-41.295,02
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis Nr. 17)	41.794.510,41	43.176.431,86	39.868.630,22	3.307.801,64
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.796,48	-9.708.486,86	170.800,19	-9.879.287,05
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	95.358,76	1.295.000,00	2.280.274,36	-985.274,36
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	748.167,23	2.600.000,00	24.641,00	2.575.359,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des (davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten: 0,00 EUR)	348.391,02	340.000,00	348.391,02	-8.391,02
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis Nr. 22)	1.191.917,01	4.235.000,00	2.653.306,38	1.581.693,62
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	270.268,92	1.016.263,11	411.224,82	605.038,29
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.258.034,81	11.660.105,79	6.359.789,53	5.300.316,26
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon Auszahlung für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse: 16.818,48 EUR)	493.016,52	3.220.429,54	222.993,54	2.997.436,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	8.728,72	13.540,00	15.991,15	-2.451,15
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis Nr. 27)	4.030.048,97	15.910.338,44	7.009.999,04	8.900.339,40
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-2.838.131,96	-11.675.338,44	-4.356.692,66	-7.318.645,78
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)	-2.774.335,48	-21.383.825,30	-4.185.892,47	-17.197.932,83
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	63.227,59	63.250,00	38.131,59	25.118,41
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-63.227,59	-63.250,00	-38.131,59	-25.118,41
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-2.837.563,07	-21.447.075,30	-4.224.024,06	-17.223.051,24
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	216.314,87	0,00	223.604,35	-223.604,35
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlage von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	190.587,72	0,00	184.544,06	-184.544,06
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	25.727,15	0,00	39.060,29	-39.060,29
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	43.913.371,05	41.101.535,13	41.101.535,13	0,00
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und Nr. 37)	-2.811.835,92	-21.447.075,30	-4.184.963,77	-17.262.111,53
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	41.101.535,13	19.654.459,83	36.916.571,36	-17.262.111,53



4. Anhang zum Jahresabschluss

4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gemeinde Gründau ist nach § 112 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darstellt.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 112 HGO in Verbindung mit §§ 44 ff Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aus

- der Vermögensrechnung (Bilanz),
- der Gesamtergebnisrechnung,
- der Gesamtfinanzrechnung,
- den Ergebnisrechnungen der jeweiligen Teilhaushalte,
- den Finanzrechnungen der jeweiligen Teilhaushalte,
- dem Anhang einschließlich Anlagen,
- dem Rechenschaftsbericht.

4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden der Gemeinde Gründau zum 31. Dezember 2020 wurden die Regelungen der HGO in der Fassung vom 21. Juni 2018 und die GemHVO vom 25. Dezember 2011, in der Fassung vom 25. April 2018, nebst den zugehörigen Verwaltungsvorschriften berücksichtigt. Bei Auslegungsfragen wurden ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) herangezogen.

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgte nach den Vorschriften des § 49 GemHVO.

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich bereits aufgelaufener Abschreibungen bewertet.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Im Haushaltsjahr zugegangene Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250,00 EUR und 1.000,00 EUR netto werden im sogenannten „Pooling“ zusammengefasst und über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten unterhalb von 250,00 EUR netto, werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Für verbundene Unternehmen und Beteiligungen ist der Anschaffungswert aus der Eröffnungsbilanz angesetzt. Bei dauerhafter Wertminderung ist der niedrigere beizulegende Wert maßgeblich.

Bei Vorräten muss eine körperliche Bestandsaufnahme nur bei größeren Lagerbeständen mit einem Wert über 10.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) je Lager vorgenommen werden. Auf die Aufnahme der Lagerbestände wurde, mit Ausnahme des Lagers der Wasserversorgung, aufgrund der voraussichtlich geringeren Werte verzichtet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit Risiken versehen ist, werden angemessene Wertberichtigungen vorgenommen.

Erhaltene Investitionszuwendungen und Investitionszuschüsse werden als Sonderposten passiviert und über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Sonstige Rückstellungen werden in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Altersteilzeitrückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt.

Verbindlichkeiten werden mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.



4.3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – AKTIVA

4.3.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Betrag in EUR: 52.915,06 (Vorjahr: 48.377,83)

Unter der Position Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte sind Wasserbezugsrechte sowie DV-Software für die kaufmännische Rechnungslegung und anderen Aufgabenbereichen der Gemeindeverwaltung aktiviert.

Im Haushaltsjahr 2020 erfolgten Investitionen in Softwarelizenzen in Höhe von 17.536,43 EUR.

4.3.2 Geleistete Investitionszuschüsse und –zuweisungen

Betrag in EUR: 1.065.520,93 (Vorjahr: 1.153.780,89)

In den geleisteten Investitionszuschüssen und -zuweisungen sind im Wesentlichen die im Rahmen der „Förderung von CO₂-Minderungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Wohnungsbestand innerhalb der Gemeinde Gründau“ geleisteten Zuschüsse (310.500,82 EUR; Vorjahr: 344.106,81 EUR) sowie Zuschüsse im Rahmen der Dorferneuerung (303.435,68 EUR; Vorjahr: 336.896,83 EUR) ausgewiesen.

Immaterielle Vermögensgegenstände geleistete Investitionszuschüsse	31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
CO ₂ -Minderungsprogramm	310.500,82	344.106,81
Dorferneuerung	303.435,68	336.896,83
Investitionszuschüsse Vereine	235.908,21	233.107,35
Land Hessen - Gewerbegebiet Dachberg	172.205,39	187.179,77
Parkplatz Bahnhof Niedermittlau	30.158,33	32.508,33
Kirchenbaulasten	5.743,23	11.477,46
Fahrradabstellanlagen Bahnhöfe Gründau	5.607,09	6.041,18
Sonstige	1.962,18	2.463,16
Gesamt	1.065.520,93	1.153.780,89

[Ansicht 1: geleistete Investitionszuschüsse](#)

Die im Haushaltsjahr 2020 geleisteten Investitionszuschüsse von 16.818,48 galten Vereinen sowie der Dorferneuerung (Gebäudemodernisierung).

4.3.3 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Betrag in EUR: 19.371.994,23 (Vorjahr: 19.290.271,34)

Die Bewertung des Grundes und Bodens erfolgte auf Basis von Anschaffungskosten beziehungsweise von Bodenrichtwerten, sofern Anschaffungskosten nicht vorlagen.

Alle bebauten und unbebauten Flurstücke, bei denen die Gemeinde Gründau als Eigentümerin eingetragen ist, wurden berücksichtigt. Dies betrifft auch Flurstücke aus den Gemarkungen Hailer, Niedermittlau und Roth.

Forstwirtschaftliche Flächen (Wald) sind unter dem Infrastrukturvermögen ausgewiesen.

Aus den geleisteten Anzahlungen für Grunderwerb (Anlagen im Bau) wurden in 2020 Grundstücke zu Anschaffungskosten von 81.938,89 EUR in das aktivierte Sachanlagevermögen umgegliedert.



4.3.4 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Betrag in EUR: 20.709.739,38 (Vorjahr: 19.702.510,31)

Die Gebäude sind überwiegend mit den tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibung massiver Bauten erfolgt einheitlich über 80 Jahre. Die Position betrifft, mit der Ausnahme der Friedhofsgebäude, Gebäude einschließlich der Außenanlagen und setzt sich wie folgt zusammen:

Gebäude	31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
Bürgerhäuser	6.261.348,05	5.661.164,07
Kindergärten, Kindertagesstätten	4.289.289,15	3.726.203,17
Sportplätze, Sporthallen	2.716.121,09	2.821.933,46
andere Bauten	2.607.191,92	2.493.993,10
Feuerwehr	1.902.811,18	1.939.405,74
Verwaltungsgebäude	1.190.737,90	1.218.783,52
Wohngebäude	780.398,33	860.193,43
Friedhofsgebäude	675.479,91	688.052,13
sonstige Betriebsgebäude	282.210,49	288.279,51
Grundstückseinrichtungen	4.151,36	4.502,18
Gesamt	20.709.739,38	19.702.510,31

Ansicht 2: Gebäude

Die Außenanlagen der Friedhöfe (Wege, Anlagen) sind unter der Position Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen ausgewiesen.

Die Sanierung der Mehrzweckhalle in Mittel-Gründau (Anschaffungskosten: 735.945,98 EUR) konnte im Haushaltsjahr 2020 erfolgreich abgeschlossen werden, ebenso wie im Bereich der Kindergärten und Kindertagesstätten die Erweiterung der Kita „Die Regenbogenkinder“ (Anschaffungskosten: 627.034,36 EUR). Im Bereich der anderen Bauten wurde zudem die Erweiterung des Betreuungspavillons in Hain-Gründau mit Anschaffungskosten von 166.630,71 EUR im Haushaltsjahr 2020 fertiggestellt.

4.3.5 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Betrag in EUR: 29.178.569,32 (Vorjahr: 28.489.698,38)

Das Infrastrukturvermögen im Eigentum der Gemeinde Gründau ist einzeln erfasst und bewertet. Die Bewertung erfolgte mit fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Schadenszustandsklassen.



Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Anlageart	31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
Kanäle inkl. Sonderbauwerke Kanal	11.007.105,05	10.028.737,09
Nutzwasseranlagen	5.942.818,78	5.915.985,50
Straßen (inkl. Straßenbeleuchtung)	4.846.085,07	5.048.846,03
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	3.148.339,00	3.148.339,00
Sonderbauwerke	1.815.284,81	1.905.674,78
Wege und Plätze	917.965,11	954.281,96
Hochwasserschutz	678.202,91	697.300,01
Friedhofsanlagen	595.479,13	549.310,60
öffentliche Grünanlagen	196.758,17	209.853,76
Sonstiges	30.531,29	31.369,65
Gesamt	29.178.569,32	28.489.698,38

Ansicht 3: Infrastrukturvermögen

Wesentliche Zugänge in das Infrastrukturvermögen im Haushaltsjahr 2020 betrafen jeweils die Fertigstellung der Kanalisation und Rohrnetzerweiterung (Wasserversorgung) in den Baugebieten „Lange Rainshohle“ in Lieblos (Kanal: 987.407,11 EUR; Wasser: 160.144,19 EUR) und „Ober den Krautgärten“ in Hain-Gründau (Kanal: 277.869,97 EUR; Wasser: 99.670,24 EUR) sowie in der Straße „In der Hochstadt“ in Rothenbergen (Kanal: 113.401,90 EUR; Wasser: 74.596,50 EUR).

In der Straße „In der Hochstadt“ wurden außerdem die Bauarbeiten an Straßen und Wegen mit Investitionen von zusammengerechnet 172.492,04 EUR abgeschlossen. Die Fertigstellung der Straßenarbeiten in dem angrenzenden Malspitzer Weg führten zu Anschaffungskosten von 68.677,46 EUR.

Der Wald wurde mit dem Pauschalwert gemäß dem hessischen Waldbesitzerverband bewertet. Der Pauschalwert beträgt 0,34 EUR/m² für Grund und Boden und 0,17 EUR/m² für den Aufwuchs. Zum Bilanzstichtag befinden sich insgesamt 6.217.559 m² Waldfläche im Eigentum der Gemeinde Gründau.

4.3.6 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Betrag in EUR: 349.519,97 (Vorjahr: 228.717,08)

In den Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung sind unter anderem Photovoltaikanlagen (73.787,29 EUR), die Flutlichtanlagen auf Sportplätzen (53.307,07 EUR) und Defibrillatoren der Gemeinde (20.168,82 EUR) ausgewiesen. Die Zugänge im Haushaltsjahr 2020 betreffen im Wesentlichen die neue Mess- und Regeltechnik bei der Wasserversorgung (Anschaffungskosten: 99.933,11 EUR) sowie eine Photovoltaikanlage auf dem Krippenhaus Blumenwiese in Mittel-Gründau (Anschaffungskosten: 47.958,30 EUR).

4.3.7 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Betrag in EUR: 3.565.760,60 (Vorjahr: 3.220.524,13)

Die Zusammensetzung der Anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung ist in der folgenden Tabelle dargestellt:



Jahresabschluss 31. Dezember 2020, Gemeinde Gründau
Anhang zum Jahresabschluss

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
Fuhrpark	2.094.732,32	1.725.552,22
Werkzeuge	506.592,79	525.941,72
Büromöbel und Büromaschinen	526.689,25	526.220,26
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	437.746,24	442.809,93
Gesamt	3.565.760,60	3.220.524,13

Ansicht 4: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Feuerwehr in Breitenborn wurde ein neues Löschfahrzeug angeschafft (Anschaffungskosten: 349.908,37 EUR). Ein weiteres neues Löschfahrzeug erhielt die Feuerwehr in Niedergründau (Anschaffungskosten: 201.957,45 Euro). Ein vollständig abgeschriebenes Feuerwehrfahrzeug mit ursprünglichen Anschaffungskosten von 135.264,02 EUR wurde dagegen ausgemustert.

Unter der Position der Werkzeuge sind als Zugänge insbesondere Schieberkreuze mit Anschaffungskosten von 25.830,03 EUR sowie Wasserzähler (Anschaffungskosten: 22.004,22 EUR) für die Wasserversorgung zu verzeichnen.

In der Position Büromöbel und Büromaschinen wurden als Zugänge insbesondere der Servertausch im Rathaus (Anschaffungskosten 25.608,43 EUR), neue Büromöbel für das Rathaus (Anschaffungskosten: 12.813,46 EUR) sowie neue Möbel für die Kita „Farbkleckse“ (Anschaffungskosten: 12.180,00 EUR) erfasst.

Zugänge in den sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattungen betrafen im Haushaltsjahr 2020 im Wesentlichen die Anschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten: 71.420,18 EUR EUR).

4.3.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Betrag in EUR: 8.361.945,46 (Vorjahr: 6.282.648,58 EUR)

In der Bilanzposition ist die Bewertung der aktivierungspflichtigen Baumaßnahmen enthalten, die zum Bilanzstichtag noch nicht endgültig fertiggestellt waren.

Die Tabelle zeigt die bewerteten Bauleistungen für die betroffenen Bereiche:

Anlagen im Bau nach Bereichen	31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
Geleistete Anzahlungen, Grunderwerb	801.025,70	473.726,96
Hochbau	189.475,71	606.869,71
Abwasserbeseitigung	133.279,73	1.342.919,11
Straßen	1.203.506,13	818.515,68
Wasserversorgung	127.048,40	340.004,73
Infrastrukturmaßnahmen	2.952.635,40	322.588,58
Übrige Aufgabenbereiche	2.954.974,39	2.378.023,81
Gesamt	8.361.945,46	6.282.648,58

Ansicht 5: Anlagen im Bau nach Bereichen (Vorjahresvergleich)



Jahresabschluss 31. Dezember 2020, Gemeinde Gründau Anhang zum Jahresabschluss

In der folgenden Tabelle werden die per 31.12.2020 noch nicht fertiggestellten Maßnahmen im Einzelnen dargestellt:

Anlagen im Bau	31.12.2020 EUR
Geleistete Anzahlungen, Grunderwerb Neubaugebiet "Unter dem Kirchberg"	467.983,34
Geleistete Anzahlungen, Grunderwerb Nahkauf-Grundstück, Rothenbergen	321.367,87
Sonstige geleistete Anzahlungen Grunderwerb	11.674,49
Geleistete Anzahlungen, Grunderwerb	801.025,70
Grundhafte Sanierung und Erweiterung Aussegnungshalle, Lieblos	74.708,26
Parkplatz Kita "Sonnenschein", Rothenbergen	63.213,10
Grundhafte Sanierung und Erweiterung Aussegnungshalle, Hain-Gründau	29.368,46
Grundhafte Sanierung Trauerhalle, Rothenbergen	16.535,78
Neubau Trauerhalle, Mittel-Gründau	5.650,11
Hochbau	189.475,71
Kanalbau Am Salzrain, Mittel-Gründau	118.243,86
Kanalbau Neubaugebiet "Unter dem Kirchberg"	12.974,19
Erweiterung Stauraumkanal Bürgerzentrum, Lieblos	2.061,68
Abwasserbeseitigung	133.279,73
Straßenbau Neubaugebiet "Lange Rainshohle", Lieblos	560.266,87
Straßenbau Neubaugebiet "Ober den Krautgärten"	411.640,59
Straßenerweiterung Am Salzrain, Mittel-Gründau	171.845,90
Straßenbau Teilstück Zeister Straße, Lieblos (Baustraße)	23.416,68
Straßenbau Neubaugebiet "Unter dem Kirchberg", Rothenbergen	19.895,44
Verlängerung Weingartenstraße, Niedergründau	16.440,65
Straßen	1.203.506,13
Rohrnetzerneuerung Friedensstraße, Mittel-Gründau	83.186,76
Rohrnetzerweiterung Am Salzrain, Mittel-Gründau	37.490,54
Sonstige Maßnahmen	6.371,10
Wasserversorgung	127.048,40
Grundhafte Sanierung Feld- und Wirtschaftswege, Programm Hessenkasse	2.046.628,60
Sanierung Straßenbeleuchtung - Umstellung auf LED, Gründauer Gemeindegebiet	487.407,90
Küchenvergrößerung und Esszimmer Kita "Traumwald", Niedergründau	206.582,39
Erneuerung Wege und Treppen, alter Friedhof Breitenborn	149.017,12
Urnenwand, Friedhof Lieblos	29.554,66
Einfriedung neue Friedhofsfläche, Friedhof Rothenbergen	29.000,07
Radwegebau, Lieblos - Rothenbergen	4.444,66
Infrastrukturmaßnahmen	2.952.635,40
Neubau Krippenhaus, Mittel-Gründau	2.073.452,11
Außenanlage und Parkplatz, DGH Breitenborn	248.774,46
Hochwasserschutz Gründautal	237.561,23
Bau und Einrichtung Waldkindergarten, Gettenbach	162.959,04
Baumaßnahmen an Kinzig und Gründau zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie	66.878,54
Anbau Kita "Buntspechte", Hain-Gründau	48.862,60
Realausbildungsgebäude	35.764,95
Netzersatzanlagen, Feuerwehren	26.932,81
Parkplatz neues Krippenhaus, Mittel-Gründau	21.815,63
Sonstige Maßnahmen	31.973,02
Sonstige Anlagen im Bau	2.954.974,39
Gesamt	8.361.945,46

Ansicht 6: Anlagen im Bau, Aufstellung der Maßnahmen



4.3.9 Beteiligungen

Betrag in EUR: 4.104.139,17 (Vorjahr: 4.104.139,17)

Die Gemeinde Gründau hält folgende Beteiligungen:

Beteiligungen	31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
Abwasserverband Gelnhausen (Anteil 31,08 %)	4.104.138,17	4.104.138,17
Zweckverband Hallenschwimmbad Mittleres Kinzigtal (Anteil 22,71 %)	1,00	1,00
Gesamt	4.104.139,17	4.104.139,17

Ansicht 7: Beteiligungen

Vor dem Hintergrund der unzureichenden wirtschaftlichen Verhältnisse (insbesondere fortwährende Erzielung von Fehlbeträgen) des Hallenschwimmbads Mittleres Kinzigtal ist die Beteiligung an dem Zweckverband mit dem Erinnerungswert von 1,00 EUR bewertet.

Zum 31.12.2020 weist der Abwasserverband Gelnhausen einen Überschuss in Höhe von 331.204,12 EUR (Vorjahr: 643.096,15 EUR) aus. Das Eigenkapital des Verbands zum 31.12.2020 beträgt 16.905.886,18 EUR. Entsprechend des Anteils der Gemeinde Gründau am Verband (31,08%) ist der Buchwert des anteiligen Eigenkapitals am Abwasserverband (5.254.349,43 EUR) deutlich höher als der für den Ausweis im Jahresabschluss maßgeblichen Anschaffungs- und Herstellungskosten (4.104.138,17 EUR). Damit ist der Wert der Beteiligung der Gemeinde Gründau am Abwasserverband Gelnhausen auch Ende 2020 als stabil anzusehen.

4.3.10 Wertpapiere des Anlagevermögens

Betrag in EUR: 136.477,76 (Vorjahr: 120.486,61)

Der Ansatz betrifft die in dem seitens der DEKA Investment aufgelegten und gemanagten „Kommunalen Versorgungsrücklagen Fonds“, kurz KVR-Fonds, angelegte Versorgungsrücklage der Gemeinde.

Im Jahr 2020 wurden entsprechend den Vorgaben neue Fondsanteile zu Anschaffungskosten von 15.991,15 EUR erworben.

Nach Auskunft der Investmentgesellschaft verfügt die Gemeinde Gründau zum 31.12.2020 über 1.509,06 Fondsanteile (Vorjahr: 1.348,017) mit einem Marktwert je Fondsanteil in Höhe von 101,24 EUR (Vorjahr: 104,15 EUR); insgesamt 152.777,23 EUR (Vorjahr: 140.395,97 EUR).

4.3.11 Sonstige Ausleihungen

Betrag in EUR: 1.414.356,76 (Vorjahr: 1.762.747,78)

In den sonstigen Ausleihungen werden im Wesentlichen die im Zusammenhang mit dem Bau der Ortsumgehung Hain-Gründau (L3271) für das Land Hessen vorfinanzierten Baukostenanteile (4.010.364,69 EUR) und Grunderwerbskosten von 730.321,14 EUR ausgewiesen. Nach Freigabe des Straßenabschnitts hat sich das Land Hessen verpflichtet, den vorfinanzierten Baukostenanteil und die Grunderwerbskosten in 15 Jahresraten der Gemeinde Gründau zurückzuzahlen. Im Jahr 2020 wurde die zehnte Rate in Höhe von 348.391,02 EUR an die Gemeinde überwiesen. Insgesamt sind damit Ende des Haushaltsjahres 3.326.579,07 EUR der Vorfinanzierungssumme getilgt.



Sonstige Ausleihungen	31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
Gesicherte Ausleihungen an das Land (Ortsumgehung Hain-Gründau)	1.414.106,76	1.762.497,78
Genossenschaftsanteile	250,00	250,00
Gesamt	1.414.356,76	1.762.747,78

Ansicht 8: Sonstige Ausleihungen

4.3.12 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Betrag in EUR: 116.165,82 (Vorjahr: 114.038,84)

Für die Wasserversorgung sind Lagerbestände mittels Inventur zum 31.12.2020 erfasst und mit den Einstandspreisen bewertet worden.

4.3.13 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Betrag in EUR: 796.676,39 (Vorjahr: 829.299,15)

Die folgende Tabelle zeigt die Forderungen gegliedert nach Schuldner:

Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen etc.	31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
Land Hessen	692.154,31	730.067,39
Gemeinden und Gemeindeverbände	113.516,30	86.645,68
private Unternehmen, übriger Bereich	9.021,73	47.276,96
Transferleistungen	7.885,38	7.156,70
Wertberichtigungen	-25.901,33	-41.847,58
Gesamt	796.676,39	829.299,15

Ansicht 9: Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen etc.

In den Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen ist der Tilgungsanteil des Landes Hessen in Höhe von 617.290,25 EUR (Vorjahr: 648.154,78 EUR) an den im Rahmen des Sonderkonjunkturprogramms 2009 aufgenommenen Darlehens der Gemeinde Gründau ausgewiesen.

4.3.14 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Betrag in EUR: 3.235.603,93 (Vorjahr: 755.483,39)

Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:



Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
Forderungen aus Steuern	5.139.057,69	2.737.545,20
Forderungen aus Gebühren	378.316,92	341.736,57
Forderungen aus sonstigen Steuern & Abgaben	8.122,43	12.543,10
Forderungen aus Beiträgen	5.880,26	5.902,06
Wertberichtigungen	-2.295.773,37	-2.342.243,54
Gesamt	3.235.603,93	755.483,39

Ansicht 10: Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

4.3.15 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Betrag in EUR: 176.312,19 (Vorjahr: 123.001,80)

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beruhen im Wesentlichen auf Zinsforderungen der Gemeinde gegenüber der Kreissparkasse Gelnhausen, Erlösen aus dem Holzverkauf sowie ausstehenden Mieten und Pachten einschließlich Nebenkosten.

4.3.16 Sonstige Vermögensgegenstände

Betrag in EUR: 329.680,71 (Vorjahr: 895.704,40)

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen ausstehende Umsatzsteuerforderungen der Gemeinde (49.738,27 EUR) sowie debitorische Kreditoren aus Steuern, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie steuerähnlichen Abgaben (265.039,22 EUR).

4.3.17 Flüssige Mittel

Betrag in EUR: 36.916.571,36 (Vorjahr: 41.101.535,13)

Nachfolgende Ansicht zeigt die Zusammensetzung der flüssigen Mittel:

Flüssige Mittel	31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
Bargeld	1.985,96	3.584,24
Festgelder/Geldanlagen	20.297.877,71	22.299.926,75
Kontokorrent	16.616.707,69	18.798.024,14
Gesamt	36.916.571,36	41.101.535,13

Ansicht 11: Flüssige Mittel

Der Bestand der flüssigen Mittel hat sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der mit Eigenmitteln finanzierten Investitionen um 4.184.963,77 EUR vermindert.



4.3.18 Rechnungsabgrenzungsposten

Betrag in EUR: 26.252,69 (Vorjahr: 24.771,23)

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft im Wesentlichen die Beamtenbezüge für den Monat Januar 2021, die bereits im Dezember 2020 zur Auszahlung gelangt sind.



4.4 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – PASSIVA

4.4.1 Eigenkapital – Nettoposition

Betrag in EUR: 56.136.396,12 (Vorjahr 56.136.396,12)

Die Nettoposition beschreibt das im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz rechnerisch ermittelte Eigenkapital der Gemeinde Gründau.

4.4.2 Rücklagen und Jahresergebnis

Entsprechend § 46 Abs 3. GemHVO ist der Jahresabschluss nach der Ergebnisverwendung aufzustellen.

In Anwendung dieser Vorschrift der GemHVO wird in der Vermögensrechnung (Bilanz), sofern eine Verrechnung mit Rücklagen möglich ist, ein Jahresergebnis von 0,00 EUR ausgewiesen, während in der Ergebnisrechnung das tatsächlich erzielte Jahresergebnis und dessen Verrechnung mit der Rücklage ausgewiesen wird.

Nachfolgend werden das Jahresergebnis und die Entwicklung der Rücklagen sowie deren Verrechnung detailliert nachvollzogen.

4.4.2.1 Eigenkapital – Rücklagen und Sonderrücklagen

Betrag in EUR: 35.716.842,47 (Vorjahr: 43.113.583,10)

Unter dem Posten Rücklagen und Sonderrücklagen werden die Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren sowie zweckgebundene Rücklagen und Sonderrücklagen ausgewiesen.

Rücklage aus Ergebnisüberschüssen der Vorjahre	31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
Ordentliches Ergebnis	31.018.303,29	38.594.018,13
Außerordentliches Ergebnis	4.698.539,18	4.519.564,97
Gesamt	35.716.842,47	43.113.583,10

[Ansicht 12: Rücklagen und Sonderrücklagen](#)

Die Rücklage aus Ergebnisüberschüssen setzt sich im Einzelnen zusammen aus:

Rücklage Überschüsse ordentliches Ergebnis	31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
Rücklage ordentliches Ergebnis Vorjahr	38.594.018,13	36.634.779,55
ordentliches Ergebnis 2019		1.959.238,58
ordentliches Ergebnis 2020	-7.575.714,84	
Gesamt	31.018.303,29	38.594.018,13

[Ansicht 13: Rücklage Überschüsse ordentliches Ergebnis](#)

und



Rücklage Überschüsse außerordentliches Ergebnis	31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
Rücklage außerordentliches Ergebnis Vorjahr	4.519.564,97	3.488.169,17
außerordentliches Ergebnis 2019		1.031.395,80
außerordentliches Ergebnis 2020	178.974,21	
Gesamt	4.698.539,18	4.519.564,97

Ansicht 14: Rücklage Überschüsse außerordentliches Ergebnis

4.4.2.2 Jahresergebnis

Betrag in EUR: -7.396.740,63 (Vorjahr: 2.990.634,38)

Der Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2020 beträgt 7.396.740,63 EUR.

Das Jahresergebnis gliedert sich wie folgt:

Jahresergebnis	31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
Ordentliches Ergebnis	-7.575.714,84	1.959.238,58
Außerordentliches Ergebnis	178.974,21	1.031.395,80
Gesamt	-7.396.740,63	2.990.634,38

Ansicht 15: Jahresergebnis

Der Fehlbetrag aus dem ordentlichen Ergebnis wurde im Zuge der Aufstellung des Jahresabschlusses durch Entnahme aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vollständig ausgeglichen. Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses wurde den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses vollständig zugeführt.

4.4.3 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Betrag in EUR: 14.910.838,89 (Vorjahr: 13.389.185,14)

Als Sonderposten werden die finanziellen Mittel gerechnet, welche die Gemeinde für ihre Investitionen als Zuschüsse oder Zuweisungen erhält.

Die Sonderposten werden, wenn möglich, dem jeweils geförderten Investitionsgut zugeordnet. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer), wie das bezuschusste Anlagegut. Ist keine genaue Zuordnung möglich, werden die Sonderposten pauschal über 10 Jahre aufgelöst.

Die Art der Sonderposten untergliedert sich wie folgt:



Art der Sonderposten	31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
Zuweisungen vom Bund	165.201,55	173.567,58
Zuweisungen vom Land	4.648.792,15	3.268.208,17
Zuweisungen von Gemeinden (GV)	1.347.994,01	684.682,34
Zuweisungen vom sonst. Öffentl. Bereich	3.234.651,76	3.455.117,67
Summe öffentlicher Bereich	9.396.639,47	7.581.575,76
Zuschüsse vom übrigen Bereich, Private	56.944,55	60.659,52
Summe nicht-öffentlicher Bereich	56.944,55	60.659,52
Beiträge	5.457.254,87	5.746.949,86
Summe Investitionsbeiträge	5.457.254,87	5.746.949,86
Gesamt	14.910.838,89	13.389.185,14

Ansicht 16: Sonderposten Investitionszuschüsse, -zuweisungen und -beiträge

Im Haushaltsjahr 2020 erhielt die Gemeinde Gründau insbesondere Zuschüsse vom Land für die Feldwegesanierung in Höhe von 1.500.000,00 EUR sowie Zuschüsse vom Main-Kinzig-Kreis für das neue Krippenhaus in Mittel-Gründau in Höhe von 700.000,00 EUR.

Für die Anbindung an das Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsnetz erzielte die Gemeinde Investitionsbeiträge in Höhe von 21.896,76 EUR.

4.4.4 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Betrag in EUR: 218.161,63 (Vorjahr: 205.638,32)

Für Überschüsse aus den gebührenrechnenden Einrichtungen sind Sonderposten zu bilden. Dieser Sonderposten dient zum Ausgleich von Unterdeckungen in den jeweiligen Gebührenhaushalten der kommenden Jahre beziehungsweise ist im Zuge einer Gebührenneuberechnung gebührensenkend zu berücksichtigen.

Im Sonderposten für den Gebührenaussgleich sind allein Überschüsse aus dem Gebührenhaushalt der Abfallbeseitigung enthalten. Im Haushaltsjahr 2020 erfolgte eine Zuführung in den Sonderposten in Höhe von 12.523,31 EUR.

4.4.5 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Betrag in EUR: 5.805.682,00 (Vorjahr: 5.441.509,00)

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
Pensionsrückstellung	4.552.863,00	4.394.301,00
Beihilfeverpflichtung	886.419,00	876.008,00
Altersteilzeitrückstellung	366.400,00	171.200,00
Gesamt	5.805.682,00	5.441.509,00

Ansicht 17: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen



Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgt durch das Kommunale Dienstleistungszentrum Personal & Versorgung (Kommunalbeamten-Versorgungskasse) in Wiesbaden.

Die Werte werden mittels des steuerlichen Teilwertverfahrens unter Verwendung eines Zinssatzes von 6% bei den Pensionen und 5,5% bei den Beihilfen ermittelt.

Den Berechnungen zur Pensions- und Beihilferückstellung lagen für das Haushaltsjahr 2020 die gesetzlich anerkannten biometrischen Rechnungsgrundlagen der Heubeck-Richttafeln 2018 G zugrunde.

Ist der für die Berechnung der Pensionsverpflichtungen anzuwendende Rechnungszinsfuß nach § 41 Abs. 6 GemHVO (6%) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB, sind nach § 39 Nr. 4 der Hinweise zur GemHVO die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben.

Der Zinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB lag zum 31.12.2020 bei 2,30%. Die Pensionsrückstellung beträgt unter Berücksichtigung dieses Zinssatzes 7.013.961,00 EUR.

Demnach hätte die Gemeinde Gründau, bei Anwendung des handelsrechtlichen Zinssatzes, eine um 2.461.098,00 EUR höhere Pensionsrückstellung zu bilden.

Die Altersteilzeitrückstellung wird mittels eines versicherungsmathematischen Berechnungsverfahrens, unter Berücksichtigung der vertraglichen und gesetzlichen Bestimmungen sowie den zum Berichtszeitpunkt geltenden tarifvertraglichen Regelungen, ermittelt.

Für vier Beschäftigte bestehen Altersteilzeitverträge im Blockmodell, die im Vorjahr abgeschlossen worden sind.

4.4.6 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz

Betrag in EUR: 13.486.500,00 (Vorjahr: 6.631.900,00)

Zusammensetzung:

Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
Kreisumlage	1.666.100,00	4.620.000,00
Schulumlage	795.400,00	2.011.900,00
Verpflichtung im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	11.025.000,00	0,00
Gesamt	13.486.500,00	6.631.900,00

Ansicht 18: Rückstellung für Verpflichtungen aus Umlagen und Steuerschuldverhältnissen

Der Wert der Rückstellung für die Umlageverpflichtungen wurde mittels eines seitens der Rechnungsprüfungsämter in Hessen anerkannten Berechnungsverfahrens ermittelt. In diesem wird die Steuerkraft der Gemeinde Gründau im Haushaltsjahr 2020 mit dem Mittelwert der Steuerkraft der Gemeinde aus den vorangegangenen fünf Haushaltsjahren (2015 bis 2019) unter Berücksichtigung der gemeindlichen Hebesätze und den Hebesätzen im Landesdurchschnitt verglichen. Aus der Differenz und den für 2020 geltenden Hebesätzen für die Kreis- und Schulumlage ergibt sich der zu bildende Rückstellungsbetrag.

Die Rückstellung aus der Verpflichtung im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen betrifft die voraussichtliche Rückabwicklung der im Haushaltsjahr 2020 vereinnahmten Gewerbesteuererträge aus den Vorauszahlungen eines in Gründau ansässigen Konzerntochterunternehmens. Durch Abschluss eines Gewinnabführungsvertrags mit dessen Muttergesellschaft zum Ende des Jahres 2020 ist zu erwarten, dass der Gewerbeertrag der Gesellschaft einer anderen Kommune zugerechnet werden wird. Der entsprechende Gewerbesteuerbescheid des zuständigen Finanzamtes lag zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Gründau noch nicht vor.



4.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Betrag in EUR: 765.158,14 (Vorjahr: 803.289,73)

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009, mit 30-jähriger Laufzeit.

Die Werte sind durch Saldenbestätigungen zum 31.12.2020 nachgewiesen.

4.4.8 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionsleistungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträge

Betrag in EUR: 217.371,85 (Vorjahr: 225.894,33)

Unter den Verbindlichkeiten aus Zuschüssen und Zuweisungen werden noch nicht ausgezahlte Zuschüsse an Dritte ausgewiesen.

4.4.9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Betrag in EUR: 1.380.539,24 (Vorjahr: 1.266.143,00)

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um zum Jahresabschlussstichtag noch ausstehende Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde Gründau gegenüber Dritten aus Dienstleistungs- und Lieferverträgen.

4.4.10 Sonstige Verbindlichkeiten

Betrag in EUR: 377.121,12 (Vorjahr: 429.339,05)

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2020	Vorjahr EUR
kreditorische Debitoren	275.277,75	320.736,88
Finanzamt	79.892,41	80.890,91
Sicherheitseinbehalte, Objektbetreuung, Kautionen	4.550,00	15.211,79
Verwahrungen	2.783,88	5.353,13
andere sonstige Verbindlichkeiten (Spenden etc.)	14.617,08	7.146,34
Gesamt	377.121,12	429.339,05

[Ansicht 19: Sonstige Verbindlichkeiten](#)



4.4.11 Rechnungsabgrenzungsposten

Betrag in EUR: 894.201,30 (Vorjahr 606.371,18)

Der Rechnungsabgrenzungsposten besteht vor allem aus Grabnutzungsgebühren, welche die Gemeinde Gründau in den letzten 30 Jahren als Einmalbeträge vereinnahmt hat. Die Gebühren werden über die jeweiligen Nutzungszeiträume der Gräber linear aufgelöst.



4.5 Erläuterungen zu Posten der Gesamtergebnisrechnung

4.5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Betrag in EUR: 529.221,83 (Vorjahr 777.637,82)

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich wie folgt zusammen:

privatrechtliche Leistungsentgelte	2020	Vorjahr EUR
Vermietung und Verpachtung	477.380,99	522.397,36
Holzverkauf	39.155,03	239.149,70
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.685,81	16.090,76
Gesamt	529.221,83	777.637,82

Ansicht 20: privatrechtliche Leistungsentgelte

4.5.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Betrag in EUR: 4.509.514,34 (Vorjahr 4.579.229,65)

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich im Wesentlichen aus den Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sowie den Kanalgebühren zusammen.

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2020	Vorjahr EUR
Kanalgebühren	1.592.820,01	1.537.792,50
Wassergeld	1.307.687,31	1.286.660,32
Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	1.315.101,96	1.346.173,88
Beiträge	249.427,50	345.397,50
Nutzungsrechte Grabstätten	38.845,36	36.152,92
Verwarn- und Bußgelder	5.632,20	27.052,53
Gesamt	4.509.514,34	4.579.229,65

Ansicht 21: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

4.5.3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Betrag in EUR: 213.268,18 (Vorjahr 181.906,65)

Bei den Kostenersatzleistungen und -erstattungen handelt es sich im Wesentlichen um Kostenerstattungen der Wasser- und Kanalhausanschlusskosten (78.357,27 EUR, Vorjahr: 80.025,67 EUR) sowie Kostenerstattungen aus der Sozialversicherung (106.953,03 EUR, Vorjahr: 76.084,25 EUR).



4.5.4 Steuern und steuerähnliche Abgaben

Betrag in EUR: 28.168.098,38 (Vorjahr 32.037.227,16)

Die Position Steuern und steuerähnliche Abgaben setzt sich wie folgt zusammen:

Steuern, steuerähnliche Abgaben	2020	Vorjahr EUR
Gewerbsteuer	17.241.971,89	20.867.246,25
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	8.844.475,44	9.279.767,91
Grundsteuer A und B	1.007.148,70	1.003.563,60
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	828.646,51	752.492,40
sonstige Steuern	245.855,84	134.157,00
Gesamt	28.168.098,38	32.037.227,16

Ansicht 22: Steuern und steuerähnliche Abgaben

4.5.5 Erträge aus Transferleistungen

Betrag in EUR: 606.808,21 (Vorjahr 606.808,20)

Als Erträge aus Transferleistungen fließen der Gemeinde Gründau Zahlungen aus den Ausgleichsleistungen des Familienleistungsgesetzes zu.

4.5.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Betrag in EUR: 7.466.520,77 (Vorjahr 2.140.722,11)

Die Position Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen setzt sich wie folgt zusammen:

Zuschüsse, Zuweisungen lfd. Zwecke, allgemeine Umlagen	2020	Vorjahr EUR
lfd. Zuweisungen vom Land	1.913.298,92	1.539.260,66
Gewerbsteuerkompensationsumlage (Land)	5.049.018,00	0,00
Zuweisungen Gemeinden/ Gemeindeverbänden	427.839,35	594.046,95
Zuweisungen vom Bund	76.364,50	7.414,50
Gesamt	7.466.520,77	2.140.722,11

Ansicht 23: Zuschüsse, Zuweisungen lfd. Zwecke, allgemeine Umlagen

Die Gewerbesteuerkompensationsumlage, die nur für das Haushaltsjahr 2020 anfällt, ist eine Zuweisung des Landes zur Kompensation der Gewerbesteuerausfälle aufgrund der Corona-Krise.

Aufgrund der starken Steuerkraft der Gemeinde Gründau im Vergleich zu den anderen Kommunen in Hessen, erhielt die Gemeinde im Haushaltsjahr 2020 aufgrund der Bestimmungen des Kommunalen Finanzausgleichs von 2016 des Landes Hessen keine Schlüsselzuweisungen, sondern hatte vielmehr zusätzlich eine Kompensation in Form einer Solidaritätsumlage zu leisten, welche in den Aufwendungen aus Steuern und gesetzlichen Umlageverpflichtungen unter Ziffer 4.5.14 ausgewiesen wird.



4.5.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Betrag in EUR: 722.452,10 (Vorjahr 770.789,78)

In dieser Position sind die Erträge aus der planmäßigen Auflösung von Sonderposten ausgewiesen.

4.5.8 Sonstige ordentliche Erträge

Betrag in EUR: 722.749,53 (Vorjahr 707.198,75)

Die Position setzt sich vor allem aus Erträgen der Konzessionsabgaben für Strom und Gas in Höhe von 369.000,00 EUR (Vorjahr: 377.000,00 EUR) sowie anderen sonstigen Nebenerlösen in Höhe von 193.694,35 EUR (Vorjahr: 241.242,75 EUR) und den anderen sonstigen betrieblichen Erträgen von 94.403,70 EUR (Vorjahr: 88.956,00 EUR) zusammen.

4.5.9 Personalaufwendungen

Betrag in EUR: 9.033.983,04 (Vorjahr 8.668.299,90)

Die Personalaufwendungen bestehen aus:

Personalaufwendungen	2020	Vorjahr EUR
Entgelt Beschäftigte	6.972.876,21	6.699.803,18
AG-Anteil Sozialversicherung	1.427.532,26	1.387.568,91
Dienstbezüge Beamte	338.822,39	340.324,80
Beihilfen	20.573,38	34.883,21
Sonstige Personalaufwendungen	274.178,80	205.719,80
Gesamt	9.033.983,04	8.668.299,90

[Ansicht 24: Personalaufwendungen](#)

In den sonstigen Personalaufwendungen ist die Nettozuführung zu der Rückstellung für Altersteilzeit in Höhe von 195.200,00 EUR enthalten.

4.5.10 Versorgungsaufwendungen

Betrag in EUR: 1.042.740,37 (Vorjahr 916.503,98)

Die Versorgungsleistungen beinhalten die Leistungen an die Zusatzversorgungskasse in Höhe von 873.767,37 EUR (Vorjahr: 808.397,98 EUR) sowie die Nettozuführungen zur Pensions- & Beihilferückstellung in Höhe von 168.973,00 EUR (Vorjahr: 108.106,00 EUR).



4.5.11 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Betrag in EUR: 6.601.862,95 (Vorjahr 6.170.571,21)

Im Jahr 2020 wurden Sach- und Dienstleistungsaufwendungen erbracht für:

Sach- und Dienstleistungen	2020 EUR	Vorjahr EUR
Reparaturen und Instandhaltung	2.898.843,22	1.873.517,22
Entsorgung und Reinigung	1.457.585,55	1.351.701,10
Fremdleistungen	740.296,54	1.259.291,29
Energie (Strom, Gas, Heizöl usw.)	809.132,79	833.984,49
Kommunikation	156.835,71	203.197,66
Sonstiges	539.169,14	648.879,45
Gesamt	6.601.862,95	6.170.571,21

Ansicht 25: Sach- und Dienstleistungen

4.5.12 Abschreibungen

Betrag in EUR: 2.749.905,74 (Vorjahr 2.655.923,15)

Als Abschreibungen werden der Werteverzehr des Anlagevermögens in Höhe von 2.582.288,40 EUR sowie die Wertberichtigungen für zweifelhafte und uneinbringliche Forderungen in Höhe von 167.617,34 EUR (Vorjahr: 65.411,15 EUR) ausgewiesen.

4.5.13 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Betrag in EUR: 2.549.866,34 (Vorjahr 2.358.500,63)

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Umlage für laufende Zwecke an Zweckverbände in Höhe von 1.445.238,00 EUR (Vorjahr: 1.434.994,00 EUR).

4.5.14 Steueraufwendungen und gesetzliche Umlageaufwendungen

Betrag in EUR: 28.624.197,51 (Vorjahr 19.301.881,65)

Der Posten Steueraufwendungen und gesetzliche Umlageaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:



Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageaufwendungen	2020	Vorjahr EUR
Kreisumlage	8.315.766,00	8.470.316,00
Schulumlage	3.778.633,00	3.617.382,00
Gewerbesteuerumlage	1.709.155,47	4.425.485,65
Heimatlumlage	1.062.118,04	0,00
Solidaritätsumlage nach komm. Finanzausgleich	2.733.525,00	2.788.698,00
Zuführung RST Verpflichtungen aus Steuerschuldverhältnissen	11.025.000,00	0,00
Gesamt	28.624.197,51	19.301.881,65

Ansicht 26: Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageaufwendungen

Der Aufwand für die Kreisumlage wurde in Höhe von 2.953.900,00 EUR durch die Nettoinanspruchnahme (Verbrauch abzüglich Zuführung) der Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz entlastet. Bei der Schulumlage beträgt die Entlastung 1.216.500,00 EUR.

Die Heimatlumlage wird ab 2020 gemäß dem Starke Heimat Hessen - Gesetz erhoben.

4.5.15 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Betrag in EUR: 14.406,59 (Vorjahr 15.909,25)

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden die betrieblichen Steuern ausgewiesen.

4.5.16 Finanzerträge

Betrag in EUR: 141.367,36 (Vorjahr 278.999,10)

Die Finanzerträge ergeben sich im Wesentlichen aus den Zinsen der Geldanlagen und Guthaben (92.377,90 EUR; Vorjahr: 231.661,94 EUR) sowie der Verzinsung von Steuernachforderungen, Mahngebühren, Säumniszuschlägen und Ähnlichem (48.989,46 EUR; Vorjahr: 47.329,75 EUR).

4.5.17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Betrag in EUR: 38.753,00 (Vorjahr 33.690,87)

Die Aufwendungen betreffen Zinsen für laufende Kredite (20.841,00 EUR; Vorjahr: 26.096,87 EUR) sowie Erstattungszinsen aus der Gewerbesteuerveranlagung (17.912,00 EUR; Vorjahr: 7.594,00 EUR) der Gemeinde Gründau.

4.5.18 Außerordentliche Erträge

Betrag in EUR: 236.197,40 (Vorjahr 1.104.959,76)

Als außerordentliche Erträge werden im Wesentlichen Erträge aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen (14.704,00 EUR; Vorjahr: 590.816,63 EUR) und periodenfremde Erträge (198.607,56 EUR; Vorjahr: 487.204,80 EUR) ausgewiesen.



4.5.19 Außerordentliche Aufwendungen

Betrag in EUR: 57.223,19 (Vorjahr 73.563,96)

Als außerordentliche Aufwendungen werden Aufwendungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen (10.124,72 EUR; Vorjahr: 14.634,20 EUR) sowie periodenfremde Aufwendungen (47.098,47 EUR; Vorjahr: 58.916,75 EUR) ausgewiesen.



4.6 Erläuterungen zur Gesamtfinanzzrechnung

Die Gesamtfinanzzrechnung ist neben der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung eine der drei Komponenten der kommunalen Doppik. Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung werden in der Finanzrechnung die im Haushaltsjahr erfolgten Finanzflüsse abgebildet. Sie bildet somit die Zu- und Abgänge von Geldmitteln im betrachteten Zeitraum ab.

Während in der Ergebnisrechnung die Geschäftsvorfälle zum Zeitpunkt ihrer erfolgswirtschaftlichen Verursachung erfasst werden, sind auf der Finanzrechnungsebene Vorgänge zum Zeitpunkt ihrer Zahlungswirksamkeit zu erfassen. Somit werden in den Finanzkomponenten auch Verwaltungstransaktionen erfasst, die in der Vermögens- oder Ergebnisrechnung aufgrund des erfolgswirtschaftlichen Periodisierungsprinzips unbeachtet bleiben. Entsprechend stellt die Finanzrechnung die finanziellen Konsequenzen der betrieblichen Tätigkeit der Kommune dar.

Bei der von der Gemeinde Gründau angewendeten direkten Finanzrechnung werden folgende Zwischensalden gebildet:

- Mittelzufluss/ -abfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- Mittelzufluss/ -abfluss aus Investitionstätigkeit,
- Mittelzufluss/ -abfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen (z.B. Einbuchen von Forderungen und Verbindlichkeiten, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen, Wertberichtigungen, Zuführungen, Inanspruchnahme und Auflösung von Rückstellungen) stimmen die Inhalte zur Ermittlung des Zahlungsmittelüberschusses/des Zahlungsmittelbedarfs aus laufender Verwaltungstätigkeit mit den gleichlautenden Positionen der Ergebnisrechnung überein. Insoweit gelten hier die Ausführungen zur Ergebnisrechnung.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde im Haushaltsjahr 2020 insgesamt ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 170.800,19 EUR erzielt. Damit zeigt sich, dass die Gemeinde Gründau im Berichtsjahr 2020 in der Lage war, alle laufenden Auszahlungen aus den in 2020 generierten Einzahlungen zu decken.

Unter Berücksichtigung des hohen Bestands an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (41.101.535,13 EUR) konnten außerdem die erforderlichen Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten nach § 3 Abs. 3 GemHVO, und insbesondere auch die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, ohne Aufnahme von Kreditmitteln, vollumfänglich erbracht werden.

Im Folgenden werden die nicht mit der Ergebnisrechnung vergleichbaren Einzahlungs- und Auszahlungspositionen der Finanzrechnung im Einzelnen erläutert.

4.6.1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen

Betrag in EUR: 2.280.274,36 (Vorjahr: 95.358,76)

Die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen resultierten aus Einzahlungen vom Land und Gemeinden in Höhe von 2.254.032,53 EUR (Vorjahr: 70.193,92 EUR) sowie aus Investitionsbeiträgen in Höhe von 26.241,83 EUR (Vorjahr: 25.164,84 EUR).



4.6.2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens

Betrag in EUR: 24.641,00 (Vorjahr: 748.167,23)

Unter den Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens werden im Wesentlichen die Einzahlungen aus Grundstücksgeschäften 19.440,00 EUR (Vorjahr: 703.667,23 EUR) ausgewiesen.

4.6.3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens

Betrag in EUR: 348.391,02 (Vorjahr: 348.391,02)

In der Position der Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens werden die Tilgungsleistungen des Landes Hessen für den Bau der von der Gemeinde vorfinanzierten Ortsumgehung in Hain-Gründau ausgewiesen.

4.6.4 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Betrag in EUR: 411.224,82 (Vorjahr: 270.268,92)

Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurden überwiegend für den Ankauf des „Nahkauf-Grundstücks“ in Rothenbergen verwendet.

4.6.5 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Betrag in EUR: 6.359.789,53 (Vorjahr: 3.258.034,81)

In den Auszahlungen für Baumaßnahmen spiegeln sich die im Haushaltsjahr 2020 getätigten Investitionen der Gemeinde in das bauliche Sachanlagevermögen der Gemeinde wider.

Weitere Ausführungen zu diesen Investitionen finden sich in den Abschnitten 4.3.4 – Bauten, 4.3.5 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen und 4.3.8 – Anlagen im Bau.

4.6.6 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Betrag in EUR: 222.993,54 (Vorjahr: 493.016,52)

Als Auszahlungen in das sonstige Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen werden im Wesentlichen die Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen zu einem Anschaffungswert von bis zu 1.000,00 EUR netto in Höhe von 206.175,06 EUR (Vorjahr: 433.200,61 EUR) erfasst.



4.6.7 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Betrag in EUR: 15.991,15 (Vorjahr: 8.728,72)

Die Auszahlung betrifft die Anschaffung neuer Fondsanteile am KVR-Fonds (siehe 4.3.10).

4.6.8 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Betrag in EUR: 38.131,59 (Vorjahr: 63.227,59)

Die Auszahlung betrifft die Tilgung des Darlehens aus dem Sonderkonjunkturpaket 2009.

4.6.9 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)

Betrag in EUR: 223.604,35 (Vorjahr: 216.314,87)

Als haushaltsunwirksame Einzahlungen der Gemeinde Gründau sind die in 2020 erhaltenen Zahlungen der durchlaufenden Mittel (65.691,50 EUR; Vorjahr: 63.312,88 EUR) wie Verwahrgelder, Kautionen und Sicherheitseinbehalte enthalten. Des Weiteren sind in dieser Position die Einzahlungen aus der Umsatzsteuerabführung enthalten (157.912,85 EUR; Vorjahr: 153.001,99 EUR).

4.6.10 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)

Betrag in EUR: 184.544,06 (Vorjahr: 190.587,72)

In den haushaltsunwirksamen Auszahlungen der Gemeinde Gründau werden die in 2020 getätigten Zahlungen der durchlaufenden Mittel (60.088,22 EUR; Vorjahr: 67.649,24 EUR) wie Verwahrgelder, Kautionen und Sicherheitseinbehalte ausgewiesen. Des Weiteren sind in dieser Position die Auszahlungen aus der Umsatzsteuerabführung enthalten (124.455,84 EUR; Vorjahr: 122.938,48 EUR).

4.6.11 Finanzmittelendbestand

Der Finanzmittelbestand der Gemeinde Gründau zum 31.12.2020 beträgt 36.916.571,36 EUR (Vorjahr: 41.101.535,13 EUR) und stimmt mit der Position der Flüssigen Mittel in der Vermögensrechnung überein.



4.7 Sonstige Angaben

4.7.1 Rechtliche Grundlagen

Die Gemeinde Gründau ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Main-Kinzig-Kreis, bestehend aus den Ortsteilen Breitenborn, Gettenbach, Hain-Gründau, Lieblos, Mittel-Gründau, Niedergründau und Rothenbergen.

Die Gemeinde hat zum 30. September 2020 14.643 Einwohner (Angaben zum 31.12.2020 liegen seitens Statistik Hessen gegenwärtig noch nicht vor; 31.12.2019: 14.619) und umfasst eine Fläche von insgesamt 6.763,44 Hektar.

Gemäß § 6 Abs. 1 HGO hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Gründau am 6. November 2017 eine geänderte Hauptsatzung der Gemeinde beschlossen.

4.7.2 Organe

Die Organe der Gemeinde sind gemäß § 9 HGO die Gemeindevertretung und der Gemeindevorstand. Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde. Aufgrund des Ausscheidens eines Gemeindevertreters stand bei der entsprechenden Fraktion kein Nachrücker mehr zur Verfügung, deshalb beträgt die Anzahl der Mitglieder zum Ende des Jahres 36 (Vorjahr: 37).

Die Mitglieder der Gemeindevertretung setzen sich aufgrund der Kommunalwahl vom 6. März 2016 zum 31. Dezember 2020 zusammen aus:

SPD-Fraktion

Jörg Drescher
Rainer Endlicher
Detlef Göddel
Angela Holzderber
Hans Kroth
Hans-Jürgen Michl
Oskar Neugebauer
Michael Neuner
Franz Porstner
Katrin Rehbein
Jürgen Schäfer
Dr. Jürgen Schubert
Matthias Springer

CDU-Fraktion

Stefan Ament, Vorsitzender der Gemeindevertretung
Christoph Engel
Claudia Frank
Rafael Frank
Ludger Fröhle
Johannes Heger
Elly Kalbfleisch
Hans-Joachim Kalbfleisch
Markus Kern
Manuel Schneider
Volker Skowski
Dr. Alexander Voigt
Robert Voigt



FWG-Fraktion

Stefan Achtzehnter
Manuel Bechtold
Josef Glatz
Rainer Klix
Marion Klix
Patrick Köhler
Gerhard Schmidt
Walter Stapf
Jörg Stern
Jürgen Weißenstein

Die Gemeindevertretung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Gemeindevorstands.

Die Gemeindevertretung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:

Haupt- und Finanzausschuss
Bau-, Planungs-, Verkehrs-, Agrar- und Umweltausschuss
Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss

Der Gemeindevorstand besorgt die laufende Verwaltung. Der Haushaltsplan ermächtigt ihn, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen.

Der Gemeindevorstand besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und neun ehrenamtlichen Beigeordneten:

Bürgermeister Gerald Helfrich

SPD-Fraktion

Norbert Breunig
Mario Dönges
Ute Schenk-Fischer

CDU-Fraktion

Norbert Amon
Albert Klug
Helga Petzold

FWG-Fraktion

Axel Fetzberger, Erster Beigeordneter
Karl-Heinz Grosse
Volker Merz



4.7.3 Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stellen) der Verwaltung verteilen sich gemäß dem Stellenplan zum 31. Dezember 2020 wie folgt:

Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen Gemeinde	31.12.2020	Vorjahr
Beamte	9,00	10,00
tariflich Beschäftigte	189,00	163,00
Gesamt	198,00	173,00

Ansicht 27: Anzahl Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Getrennt nach Aufgabenbereichen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie folgt eingesetzt:

Aufgabenbereiche	31.12.2020	Vorjahr
Verwaltung	39,00	37,50
Kindergarten/Kindertagesstätten	130,00	107,00
Bauhof	26,00	25,50
Wasserversorgung	3,00	3,00
Gesamt	198,00	173,00

Ansicht 28: Aufgabenbereiche der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Insgesamt beschäftigte die Gemeinde Gründau im Jahr 2020 im Durchschnitt 185,5 Personen (Vorjahr: 183 Personen). Zum Ende des Haushaltsjahres waren 39 Personen in der Verwaltung (Vorjahr: 38 Personen), 130 Personen in den Kindertagesstätten (Vorjahr: 116 Personen), 26 Personen im Bauhof (Vorjahr: 26 Personen) und 3 Personen in der Wasserabteilung (Vorjahr: 3 Personen) beschäftigt.

4.7.4 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeindeverwaltung ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig. Dieser Grundsatz wird durchbrochen, wenn juristische Personen des öffentlichen Rechts Betriebe gewerblicher Art unterhalten. Mit diesen Betrieben gewerblicher Art ist die Gemeinde nach § 4 Körperschaftssteuergesetz (KStG) unbeschränkt steuerpflichtig.

Zum 31. Dezember 2020 unterhält die Gemeinde folgende Betriebe gewerblicher Art (BgA):

1. BgA Dorfgemeinschaftshäuser; dazu zählen:

- Bürgerhaus Lieblos
- Bürgerhaus Rothenbergen
- Bürgerhaus Niedergründau
- Bürgerhaus Breitenborn
- Bürgerhaus Gettenbach
- Mehrzweckhalle Mittel-Gründau
- Mehrzweckhalle Hain-Gründau

2. BgA Wasserversorgung

Nach § 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) sind juristische Personen des öffentlichen Rechts mit ihren Betrieben gewerblicher Art umsatzsteuerpflichtig. Die Gemeinde Gründau ist zur Abgabe von monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet.



4.7.5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Haftungsverhältnisse

Zum 31. Dezember 2020 bestehen seitens der Gemeinde Gründau keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Die Gemeinde Gründau hat Ausfallbürgschaften für Darlehen von drei ortsansässigen Vereinen übernommen. Zum 31. Dezember 2020 beträgt der Gesamtwert der übernommenen Ausfallbürgschaften 28.391,43 EUR (Vorjahr: 32.395,44 EUR).

Eine Inanspruchnahme der Gemeinde Gründau als Bürge ist nicht zu erwarten, da die Darlehensnehmer bislang ihren Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Kreditinstituten rechtzeitig und in voller Höhe nachgekommen sind.

4.7.6 Haushaltsreste

Aus dem Haushaltsjahr 2020 wurden Haushaltsreste für Investitionen in Höhe von 6.255.902,31 EUR (Vorjahr: 10.719.412,42 EUR) auf das Haushaltsjahr 2021 übertragen. Für den konsumtiven Bereich der Aufwendungen erfolgten Übertragungen in Höhe von 147.559,31 EUR (Vorjahr: 1.196.124,20 EUR) in das Haushaltsjahr 2020.

Die Übersicht der Haushaltsreste mit den Einzelpositionen ist als Anlage 1 dem Jahresabschluss beigelegt.

4.7.7 Fremde Finanzmittel

Fremde Finanzmittel sind durchlaufende Finanzmittel gemäß § 15 GemHVO, welche die Gemeinde im Auftrag und auf Rechnung eines Dritten vereinnahmt oder verausgabt, und an den Dritten abführt bzw. von diesem erstattet bekommt.

Als Fremde Finanzmittel sind zum 31. Dezember 2020 auszuweisen:

Fremde Finanzmittel	2020	Vorjahr EUR
Einzahlungen durchlaufende Gelder	65.691,50	63.312,88
Einzahlungen aus Umsatzsteuerabführungen	157.912,85	153.001,99
Auszahlungen durchlaufende Gelder	-60.088,22	-67.649,24
Auszahlungen aus Umsatzsteuerabführungen	-124.455,84	-122.938,48
Gesamt	39.060,29	25.727,15

Ansicht 29: Fremde Finanzmittel



4.8 Übersichten zum Anhang

4.8.1 Anlagenspiegel

Der Anlagenspiegel ist als Anlage 2 diesem Bericht am Ende beigefügt.

4.8.2 Forderungsübersicht

Bilanz- position	Bezeichnung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 2 bis 5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Nachrichtlich: Wertberichti- gungen	Nachrichtlich: Abschrei- bungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	829.299,15	796.676,39	267.016,18	123.458,12	432.103,42	25.901,33	1.516,39
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	755.483,39	3.235.603,93	3.235.603,93	0,00	0,00	2.295.773,37	191.770,91
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	123.001,80	176.312,19	176.312,19	0,00	0,00	125.667,71	23.814,99
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	2.068,93	1.167,03	1.167,03	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	895.704,40	329.680,71	329.680,71	0,00	0,00	1.198,65	1.507,50
Gesamt		2.605.557,67	4.539.440,25	4.009.780,04	123.458,12	432.103,42	2.448.541,06	218.609,79

Ansicht 30: Forderungsübersicht



4.8.3 Rückstellungsübersicht

Bilanz- position	Bezeichnung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand am Ende des Haushaltsjahres
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.441.509,00	24.368,00	0,00	388.541,00	5.805.682,00
	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	4.394.301,00	1.808,00	0,00	160.370,00	4.552.863,00
	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen	876.008,00	13.660,00	0,00	24.071,00	886.419,00
	Rückstellungen für Altersteilzeit	171.200,00	8.900,00	0,00	204.100,00	366.400,00
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	6.631.900,00	6.631.900,00	0,00	13.486.500,00	13.486.500,00
	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen	6.631.900,00	6.631.900,00	0,00	2.461.500,00	2.461.500,00
	Rückstellungen für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	11.025.000,00	11.025.000,00
3.3	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamt	12.073.409,00	6.656.268,00	0,00	13.875.041,00	19.292.182,00

Ansicht 31: Rückstellungsübersicht



4.8.4 Verbindlichkeitsübersicht

Bilanz- position	Bezeichnung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 2 bis 5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditauf- nahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	803.289,73	765.158,14	38.131,59	152.526,36	574.500,19
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	803.289,73	765.158,14	38.131,59	152.526,36	574.500,19
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditauf- nahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitions- beiträgen	225.894,33	217.371,85	217.371,85	0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.266.143,00	1.380.539,24	1.380.539,24	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	556,00	556,00	556,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	429.339,05	377.121,12	377.121,12	0,00	0,00
	Gesamt	2.725.222,11	2.740.746,35	2.013.719,80	152.526,36	574.500,19

Ansicht 32: Verbindlichkeitenübersicht



5. Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gründau

Der Rechenschaftsbericht gemäß § 51 GemHVO dient der Informationsfunktion. Des Weiteren sollen die Darstellungen in Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie des Anhangs ergänzt werden.

In ihm sollen der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Es ist auf wichtige Ereignisse des Haushaltsjahres und erhebliche Abweichungen der Ergebnisse von den Haushaltsansätzen einzugehen und diese zu erläutern sowie eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

So soll der Rechenschaftsbericht Auskunft über den Stand der Aufgabenerfüllung der Gemeinde Gründau geben, über Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres Bericht erstatten, über wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen informieren und die voraussichtliche Entwicklung der Gemeinde Gründau mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken einschließlich der zugrunde liegenden Annahmen beschreiben.

5.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2020

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2020 war durch die zum Jahresanfang 2020 in Deutschland in vollem Ausmaß ausgebrochene Corona-Pandemie bestimmt. So ist nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Pressemitteilung Destatis Nr. 081 vom 24. Februar 2021) das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um -4,9% niedriger ausgefallen. Die deutsche Wirtschaft ist somit nach einer zehnjährigen Wachstumsphase im Corona-Krisenjahr 2020 in eine tiefe Rezession geraten, ähnlich wie zuletzt während der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009. Der konjunkturelle Einbruch fiel aber im Jahr 2020 den vorläufigen Berechnungen zufolge insgesamt weniger stark aus als 2009 mit -5,7%.

Die Corona-Pandemie hinterließ im Jahr 2020 deutliche Spuren in nahezu allen Wirtschaftsbereichen, die sich so auch in der Gemeinde Gründau widerspiegeln. Die Produktion wurde sowohl in den Dienstleistungsbereichen als auch im produzierenden Gewerbe teilweise massiv eingeschränkt. Im produzierenden Gewerbe ohne Bau, das gut ein Viertel der Gesamtwirtschaft ausmacht, ging die preisbereinigte Wirtschaftsleistung gegenüber 2019 um 9,7% zurück, im verarbeitenden Gewerbe sogar um 10,4%. Die Industrie war vor allem in der ersten Jahreshälfte von den Folgen der Corona-Pandemie betroffen, unter anderem durch die zeitweise gestörten globalen Lieferketten. Besonders deutlich zeigte sich der konjunkturelle Einbruch in den Dienstleistungsbereichen, die zum Teil so starke Rückgänge wie noch nie verzeichneten. Exemplarisch hierfür steht der zusammengefasste Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe, dessen Wirtschaftsleistung preisbereinigt um 6,3% niedriger war als 2019. Dabei gab es auch gegenläufige Entwicklungen: Der Onlinehandel nahm deutlich zu, während der stationäre Handel zum Teil tief im Minus war. Die starken Einschränkungen in der Beherbergung und Gastronomie führten zu einem historischen Rückgang im Gastgewerbe. Ein Bereich, der sich in der Krise behaupten konnte, war das Baugewerbe: Die preisbereinigte Bruttowertschöpfung nahm hier im Vorjahresvergleich sogar um 1,4% zu.

Auch auf der Nachfrageseite waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich sichtbar. Anders als während der Finanz- und Wirtschaftskrise der Jahre 2008 und 2009, als der gesamte Konsum die Wirtschaft stützte, gingen die privaten Konsumausgaben im Jahr 2020 im Vorjahresvergleich preisbereinigt um 6,3% zurück und damit so stark wie noch nie. Die Konsumausgaben des Staates wirkten dagegen mit einem preisbereinigten Anstieg von 3,4% auch in der Corona-Krise stabilisierend, wozu unter anderem die Beschaffung von Schutzausrüstungen und Krankenhausleistungen beitrug.

Die Bruttoanlageinvestitionen verzeichneten preisbereinigt mit -3,5% den deutlichsten Rückgang seit der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009. Dabei legten die Bauinvestitionen entgegen diesem Trend um 1,5% zu. In Ausrüstungen – das sind vor allem Investitionen in Maschinen und Geräte sowie Fahrzeuge – wurden im Jahr 2020 dagegen preisbereinigt 12,5% weniger investiert als im Vorjahr. Die Investitionen in sonstige Anlagen – darunter fallen vor allem Investitionen in Forschung und Entwicklung – fielen ersten Schätzungen zufolge preisbereinigt um 1,1%.



Die Corona-Krise wirkt sich weiter deutlich auf den Arbeitsmarkt aus. Die Wirtschaftsleistung wurde im 4. Quartal 2020 von rund 44,8 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Das waren 747.000 Personen oder 1,6% weniger als ein Jahr zuvor. In den beiden vorangegangenen Quartalen hatte es ähnlich starke Rückgänge gegeben (-1,4% im 2. Quartal und -1,6% im 3. Quartal). Davor war die Zahl der Erwerbstätigen zuletzt im 1. Quartal 2010 infolge der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise rückläufig. Dabei ist zu beachten, dass die Kurzarbeit sich nicht auf die Erwerbstätigenzahlen auswirkt, weil Kurzarbeitende weiter als Erwerbstätige zählen. Einen deutlichen Effekt hat die Inanspruchnahme von Kurzarbeit aber auf die Zahl der durchschnittlich geleisteten Arbeitsstunden je Erwerbstätigen: Diese verringerte sich im 4. Quartal 2020 nach ersten vorläufigen Berechnungen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit deutlich um 2,7% gegenüber dem Vorjahresquartal. Das gesamtwirtschaftliche Arbeitsvolumen – also die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden aller Erwerbstätigen – ging entsprechend im selben Zeitraum noch stärker um 4,3% zurück.

Die gesamtwirtschaftliche Arbeitsproduktivität – gemessen als preisbereinigtes Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigenstunde – nahm nach vorläufigen Berechnungen gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,7% zu. Je Erwerbstätigen war sie jedoch um 1,1% niedriger als im 4. Quartal 2019.

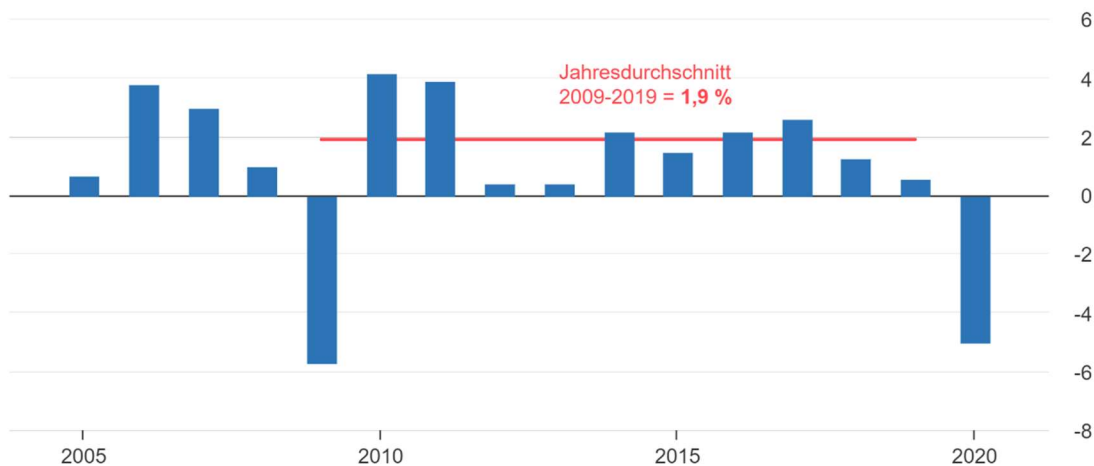
Die staatlichen Haushalte beendeten das Jahr 2020 nach vorläufigen Berechnungen mit einem Finanzierungsdefizit von 158,2 Milliarden EUR. Das war das erste Defizit seit 2011 und das zweithöchste Defizit seit der deutschen Wiedervereinigung, nur übertroffen vom Rekorddefizit des Jahres 1995, in dem die Treuhandschulden in den Staatshaushalt übernommen wurden. Der Bund hatte mit 98,3 Milliarden EUR den größten Anteil am Finanzierungsdefizit, gefolgt von den Ländern mit 26,1 Milliarden EUR, den Sozialversicherungen mit 31,8 Milliarden EUR und den Gemeinden mit 2,0 Milliarden EUR. Gemessen am nominalen Bruttoinlandsprodukt errechnet sich für den Staat im Jahr 2020 eine Defizitquote von 4,8%. Der europäische Referenzwert des Stabilitäts- und Wachstumspakts von 3% und die Zielgröße für die nationale Schuldenbremse wurden demnach deutlich verfehlt. Allerdings wurde die Anwendung beider Zielgrößen aufgrund der Corona-Pandemie für die Jahre 2020 und 2021 ausgesetzt.

In jeweiligen Preisen gerechnet waren das Bruttoinlandsprodukt und das Bruttonationaleinkommen im 4. Quartal 2020 um 1,9% niedriger als ein Jahr zuvor. Das Volkseinkommen ging mit -1,3% nicht ganz so stark zurück: Während das Arbeitnehmerentgelt gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert war (- 0,1%), fielen die Unternehmens- und Vermögenseinkommen nach ersten vorläufigen Berechnungen deutlich um 4,9%. Die Bruttolöhne und -gehälter sanken im Durchschnitt je Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer um 0,5%, netto stiegen sie leicht um 0,2%. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte war im 4. Quartal 2020 mit 0,3% etwas höher als vor einem Jahr. Dagegen gingen die privaten Konsumausgaben in jeweiligen Preisen um 6,3% zurück. Das relativ stabile Einkommen einerseits und die Konsumzurückhaltung andererseits führten wie schon in den beiden vorangegangenen Quartalen zu einem erheblichen Anstieg des Sparens der privaten Haushalte. Nach vorläufigen Berechnungen ergibt sich daraus für das 4. Quartal 2020 eine Sparquote von 15,7%.



Bruttoinlandsprodukt, preisbereinigt

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

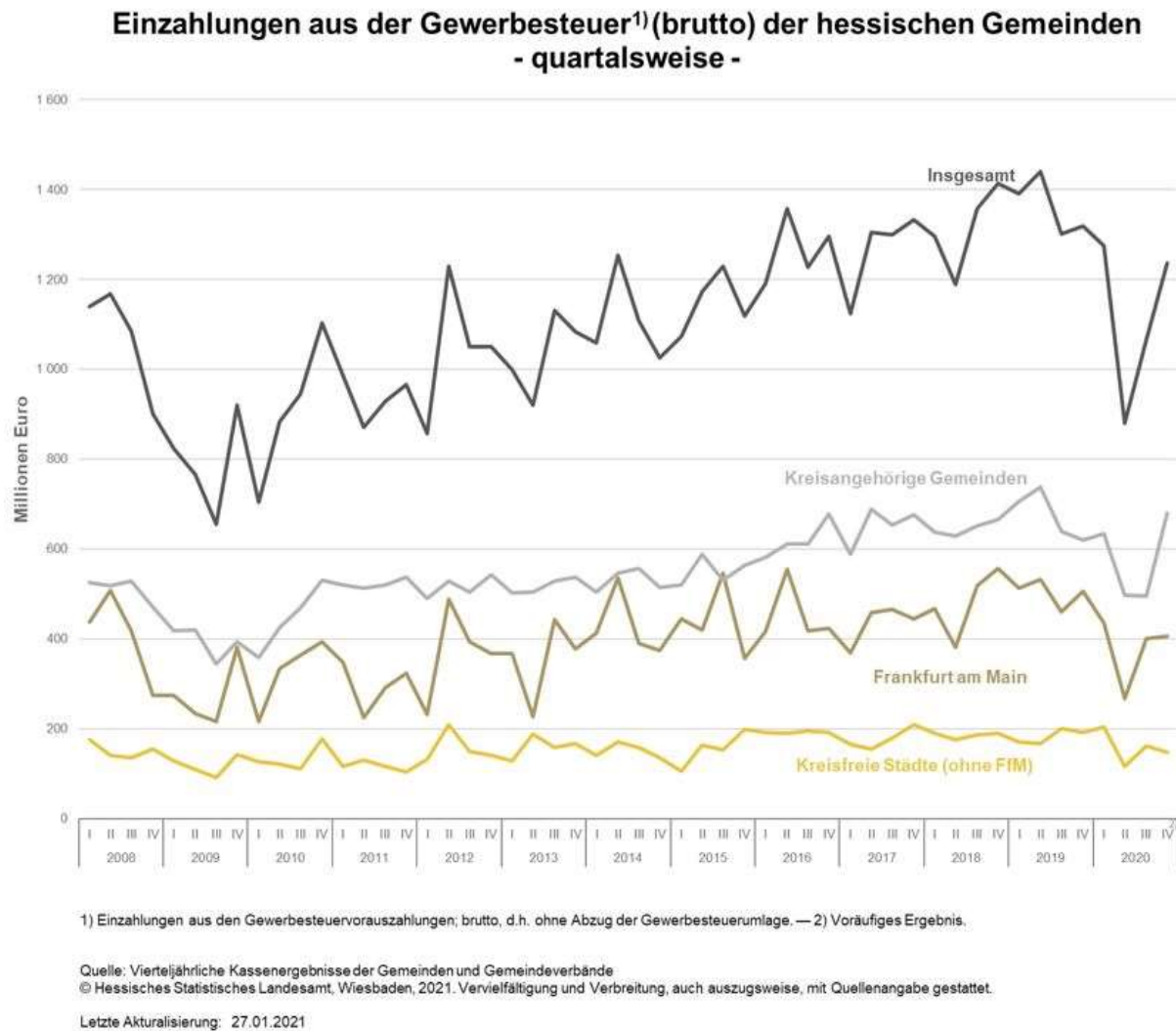
Ansicht 33: preisbereinigtes Bruttoinlandsprodukt

Die statistischen Erhebungen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung lassen sich, ohne besondere Quantifizierung, auch auf die Gemeinde Gründau übertragen und übersetzen.

In der Haushaltsplanung des Jahres 2020 wurden die Gewerbesteuererträge ursprünglich mit einem Betrag von 20.000.000,00 EUR angesetzt. Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.05.2020 wurde dieser Ansatz aufgrund der Corona-Pandemie um 6.000.000,00 EUR auf neu 14.000.000,00 EUR herabgesetzt. Somit wurde der Planansatz in Höhe von 3.241.971,89 EUR im Ergebnis (17.241.971,89 EUR) überschritten. Hätte die Gemeindevertretung den ursprünglichen Planansatz von 20.000.000,00 EUR beibehalten, hätte die Gemeinde Gründau den Plan im Ergebnis um 2.758.028,11 EUR unterschritten.

Neben den von der Gemeinde selbst erhobenen Gewerbesteuern, hat die Gemeinde Gründau aus der zum 28. September 2020 erlassenen Hessischen Verordnung zur Kompensation von Gewerbesteuerausfällen, eine Unterstützung von in Summe 5.046.018,00 EUR erhalten. Diese Gewerbesteuerkompensation ist in den originären Steuererträgen nicht mit ausgewiesen, sondern ist, nach Vorgabe des Landes, über ein separates Konto im Bereich der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke zu erfassen. Die Höhe der Kompensation bemisst sich nicht nach dem tatsächlichen Ausfall der Gewerbesteuern in Gründau, sondern nach einem Verteilungsschlüssel des Landes nach Maßgabe der Gewerbesteuerkraft, bezogen auf die vom Bund und Land zur Verfügung gestellte Gewerbesteuerausgleichsmasse in Höhe von insgesamt 1,213 Milliarden EUR.

Nach aktuellen Daten des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) gingen die Einzahlungen aus den Gewerbesteuervorauszahlungen (d.h. brutto – ohne Abzug der Gewerbesteuerumlage) der hessischen Kommunen im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr um rund 1,0 Milliarden EUR auf nunmehr 4,451 Milliarden EUR (2019: 5,452 Milliarden EUR) zurück. Das entspricht einem Rückgang von rund 18,4%.



Ansicht 34: Einzahlungen aus Gewerbesteuern hessischer Kommunen

Zwar konnte im ersten Quartal 2020 die positive Entwicklung aus 2019 tendenziell fortgesetzt werden, jedoch mit Beginn des ersten Lockdowns im März 2020 brachen die Gewerbesteureinzahlungen im zweiten Quartal 2020 ein. Im dritten und vierten Quartal 2020 erholten sich die Gewerbesteureinzahlungen, jedoch waren die Vor-Corona-Ergebnisse nicht wieder zu erreichen.

Bei der Beurteilung der Erhebungen des Hessischen Statistischen Landesamtes ist zu berücksichtigen, dass sich die Bundesrepublik Deutschland seit Mitte Dezember 2020 in einem zweiten Lockdown befindet, dessen Auswirkungen sich erst in den statistischen Erhebungen zum ersten und zweiten Quartal 2021 eindeutig erfassen lassen wird.

Die künftige Entwicklung der Gewerbesteuern in Gründau ist neben der konjunkturellen Entwicklung des Weiteren von der Entwicklung des mit Abstand größten Gewerbesteuerzahlers vor Ort abhängig. Aufgrund des mit seinem Mutterunternehmen geschlossenen Gewinnabführungsvertrages, hat die Gemeinde Gründau damit zu rechnen, dass das generierbare Gewerbesteueraufkommen in den folgenden Jahren auf das Niveau von vor 2012 in Höhe von rund 6 Millionen EUR je Haushaltsjahr zurückgeht.

Der Arbeitsmarkt hat sich aufgrund der vom Bund ergriffenen Sondermaßnahmen, wie der Ausweitung der Kurzarbeit, trotz der Corona-Pandemie nicht so negativ entwickelt, wie anfänglich befürchtet. So ist



die Arbeitslosigkeit im Arbeitsamtsbezirks Hanau, dem Gründau zuzurechnen ist, zum 31.12.2020 bei 5,3% gegenüber 4,1% zum Dezember 2019. Die Arbeitslosenquote zum 31.05.2021 beträgt 5,0%, so dass sich der Arbeitsmarkt in den ersten fünf Monaten des Jahres 2021 ein wenig erholt hat.

Mit den Maßnahmen zur Abfederung möglicher Erwerbslosigkeiten, hat sich auch der Einkommenssteueranteil der Gemeinde im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig (-4.7%) verändert; nämlich von 9.279.767,91 EUR im Jahr 2019 auf 8.844.475,44 EUR im Haushaltsjahr 2020. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Gemeindeverwaltung in der Haushaltsplanung für das Jahr 2020 lediglich mit Einkommenssteuereinnahmen in Höhe von 8.230.000,00 EUR gerechnet hat, so dass der Vergleich des Ergebnisses mit dem Planansatz positiv zu sehen ist.



Jahresabschluss 31. Dezember 2020, Gemeinde Gründau
Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gründau

Realsteuereinzahlungen der hessischen Gemeinden - kumulierte Quartalsergebnisse (1. bis 4. Quartal 2020) -				
Regional- schlüssel	Gebietskörperschaft	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer ¹⁾ (brutto)
		Euro		
	Hessen	25 176 809	1 235 372 799	4 451 244 823
435001	Bad Orb, Stadt	20 160	1 911 356	3 972 526
435002	Bad Soden-Salmünster, Stadt	55 875	1 908 154	4 231 913
435003	Biebergemünd	28 896	579 701	30 879 120
435004	Birstein	145 820	847 654	1 970 741
435005	Brachtal	45 579	696 003	909 441
435006	Bruchköbel, Stadt	75 673	3 683 437	4 457 518
435007	Erlensee, Stadt	35 486	2 830 769	4 617 689
435008	Flörsbachtal	21 872	222 306	466 641
435009	Freigericht	43 937	2 441 733	2 790 430
435010	Gelnhausen, Barbarossastadt, Kreisstadt	31 959	4 079 380	12 926 275
435011	Großkrotzenburg	7 485	1 923 655	- 2 481 579
435012	Gründau	37 397	970 617	14 649 904
435013	Hammersbach	62 795	925 203	1 269 869
435014	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	38 413	22 755 669	30 940 419
435015	Hasselroth	12 965	998 151	1 952 211
435016	Jossgrund	40 328	382 547	1 042 456
435017	Langenselbold, Stadt	71 559	3 162 190	714 064
435018	Linsengericht	27 194	1 728 071	6 117 468
435019	Maintal, Stadt	54 050	6 403 332	17 298 125
435020	Neuberg	33 124	1 046 470	1 099 931
435021	Nidderau, Stadt	179 860	4 907 868	8 932 577
435022	Niederdorfelden	15 719	735 427	4 041 980
435023	Rodenbach	13 047	1 722 470	2 430 826
435024	Ronneburg	35 018	590 165	677 470
435025	Schlüchtern, Stadt	103 844	2 028 482	6 241 546
435026	Schöneck	70 559	2 489 533	2 000 402
435027	Sinntal	96 788	880 712	2 726 303
435028	Steinau a. d. Straße, Brüder-Grimm-Stadt	161 094	1 365 620	3 709 315
435029	Wächtersbach, Stadt	48 404	1 674 792	4 689 747
1) Einzahlungen aus Gewerbesteuervorauszahlungen; brutto, d.h. ohne Abzug der Gewerbesteuerumlage. — 2) Zum 01.01.2020 haben sich die Gemeinden Oberweser und Wahlsburg zur neuen Gemeinde Wesertal zusammengeschlossen.				
Quelle: Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden und Gemeindeverbände				
© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.				
Letzte Aktualisierung: 03.03.2021				

Ansicht 35: Realsteuereinzahlungen hessischer Gemeinden

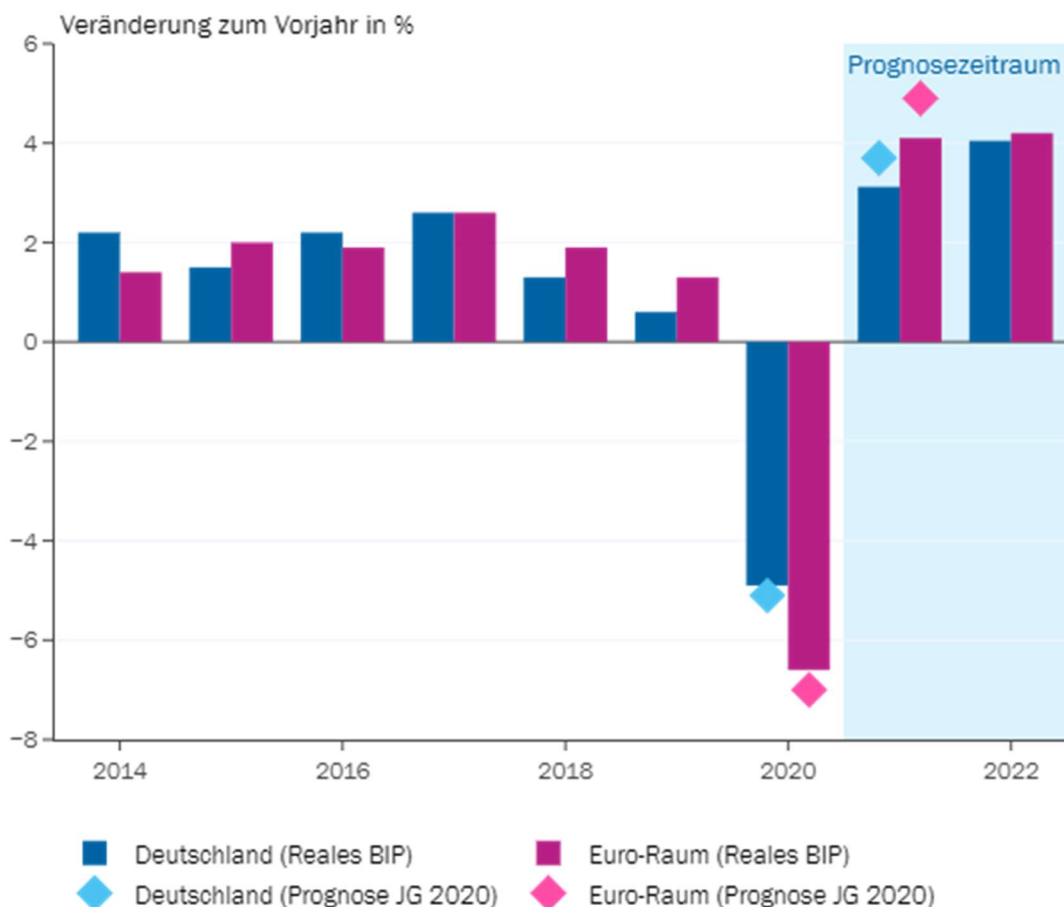
Die künftige Entwicklung Gründaus ist wesentlich von der erfolgreichen Bekämpfung der Corona-Pandemie und der künftigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung abhängig.

So stellt der Sachverständigenrat der Bundesregierung zur Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in seiner Konjunkturprognose vom 17. März 2021 für die Jahre 2021 und 2022 fest, dass die



weltwirtschaftliche Entwicklung nach Sektoren und Regionen sehr unterschiedlich verläuft. Die Industrie erholt sich aufgrund der steigenden Nachfrage nach Waren zunehmend von dem tiefen Einbruch des Frühjahrs 2020, während vor allem die Situation in den personennahen Dienstleistungen angespannt bleibt. Die wirtschaftliche Aktivität insgesamt ist, entsprechend den Analysen des Sachverständigenrates, insbesondere in China und anderen asiatischen Ländern sowie den USA weiterhin aufwärtsgerichtet. Dagegen pausiert die Erholung in Europa. Die höheren Infektionszahlen und verschärften Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch im Vergleich zur ersten Infektionswelle im Frühjahr 2020 mit weit geringeren gesamtwirtschaftlichen Verlusten einher. Ein Grund aus Sicht des Beratergremiums ist die positive Entwicklung in der Industrie und im Warenhandel. So ist es bislang weder zu massiven Störungen der internationalen Lieferketten noch zu umfangreichen Grenzschießungen gekommen. Zudem wird vermutet, dass sich Haushalte wie Unternehmen mittlerweile besser an die pandemiebedingten Einschränkungen angepasst haben. Zum Jahresende 2020 wuchs die Wirtschaftsleistung in Deutschland noch geringfügig. Für das erste Quartal 2021 ist aber mit einem Rückgang zu rechnen. Im Zuge der Eindämmung der Pandemie und gradueller Lockerungen dürfte sich die wirtschaftliche Erholung in den kommenden Monaten wieder fortsetzen. Begünstigt wird diese Annahme durch die zunehmende Verfügbarkeit von Impfstoffen. Gelingt es, die Geschwindigkeit der Impfungen wie geplant zu steigern, sollte wieder mehr wirtschaftliche Aktivität möglich sein. Die Wertschöpfung, die derzeit vor allem im Dienstleistungsbereich nicht stattfinden kann, dürfte dann sukzessive zurückkehren und für ein kräftiges Wachstum im weiteren Jahresverlauf 2021 sorgen.

BIP in Deutschland und im Euro-Raum



Quellen: Eurostat, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

© Sachverständigenrat | 21-172-2

Ansicht 36: Vergleich Bruttoinlandsprodukt (BIP) Deutschland und EUR-Raum



Für dieses Jahr rechnet der Sachverständigenrat in Deutschland mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 3,1%. Im kommenden Jahr dürfte sich die wirtschaftliche Erholung nicht zuletzt gestützt durch den Abbau der aufgestauten privaten Ersparnisse und der weltweit steigenden Nachfrage mit hohem Tempo fortsetzen. Der Sachverständigenrat erwartet für das Jahr 2022 einen Anstieg des BIP um 4,0%. Die Verbraucherpreisinflation dürfte vor allem in diesem Jahr aufgrund höherer Energiepreise sowie des Auslaufens der Umsatzsteuersenkung vorübergehend anziehen. Für die Jahre 2021 und 2022 rechnet der Sachverständigenrat mit jahresdurchschnittlichen Inflationsraten in Deutschland von 2,1% beziehungsweise 1,9%. Im EUR-Raum erwartet der Sachverständigenrat für die Jahre 2021 und 2022 ein BIP-Wachstum von 4,1% beziehungsweise 4,2%.

Zurzeit besteht in Deutschland und Europa das Risiko einer dritten Infektionswelle – verstärkt durch die Verbreitung von Mutationen des SARS-CoV-2-Virus. Ein starker Anstieg der Infektionszahlen könnte die konjunkturelle Erholung verzögern, insbesondere wenn die Industrie stark von Einschränkungen und Betriebsschließungen betroffen wäre. Dagegen könnten schnellere Impffortschritte die Pandemie früher eindämmen, die Aufhebung von Einschränkungen erlauben und die Erholung beschleunigen.

Wirtschaftliche Eckdaten für Deutschland

	Einheit	2019	2020	2021 ¹	2022 ¹
Bruttoinlandsprodukt ^{2,3}	Wachstum in %	0,6	– 4,9	3,1	4,0
Bruttoinlandsprodukt, kalenderbereinigt ^{2,3}	Wachstum in %	0,6	– 5,3	3,1	4,1
Leistungsbilanzsaldo ⁴	%	7,1	7,1	7,9	6,0
Erwerbstätige	Tausend	45 269	44 782	44 744	45 179
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Tausend	33 518	33 578	33 767	34 245
Registriert Arbeitslose	Tausend	2 267	2 695	2 682	2 429
Arbeitslosenquote ⁵	%	5,0	5,9	5,9	5,3
Verbraucherpreise ³	Wachstum in %	1,4	0,5	2,1	1,9
Finanzierungssaldo des Staates ⁶	%	1,5	– 4,2	– 4,1	– 1,5

1 – Prognose des Sachverständigenrates. 2 – Preisbereinigt. 3 – Veränderung zum Vorjahr. 4 – In Relation zum nominalen BIP. 5 – Registriert Arbeitslose in Relation zu allen zivilen Erwerbspersonen. 6 – In Relation zum nominalen BIP; Gebietskörperschaften und Sozialversicherung in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

© Sachverständigenrat | 21-172

Ansicht 37: wirtschaftliche Eckdaten Deutschland

Vom Eintreffen dieser Erwartungen wird auch die wirtschaftliche Erholung im Main-Kinzig-Kreis, und damit auch die in der Gemeinde Gründau, abhängig sein.

5.2 Zum Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft

Mit einem Jahresergebnis von -7.396.740,63 EUR (Vorjahr: 2.990.634,38 EUR) kann die Gemeinde Gründau im Haushaltsjahr 2020, im Gegensatz zum Vorjahr, kein positives Ergebnis erzielen. Aufgrund des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis in Höhe von -7.575.714,84 EUR (Vorjahr: 1.959.238,58 EUR) kann für das Haushaltsjahr 2020 der Haushaltsausgleich nur mit Rückgriff auf die Rücklagen aus den ordentlichen Ergebnissen aus Vorjahren erreicht werden. Aus dem Geschäftsbetrieb der Gemeindeverwaltung ließ sich dieser im abgelaufenen Jahr nicht bewerkstelligen.



Jahresabschluss 31. Dezember 2020, Gemeinde Gründau Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gründau

Nachfolgend wird das ordentliche Ergebnis wie auch das Jahresergebnis 2020 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2020 dargestellt:

Plan-Ist-Vergleich Ergebnisse in EUR bzw. %	Ergebnis 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Plan/Ergeb. 2020 EUR	Plan/Ergeb. 2020 %
Ordentliche Erträge	41.801.520	34.157.535	42.938.633	8.781.098	20,5%
Ordentliche Aufwendungen	40.087.590	43.299.470	50.616.963	7.317.493	14,5%
Verwaltungsergebnis	1.713.930	-9.141.935	-7.678.329	1.463.606	-19,1%
Finanzerträge	278.999	197.010	141.367	-55.643	-39,4%
Zinsen und sonstige Aufwendungen	33.691	43.500	38.753	-4.747	-12,2%
Finanzergebnis	245.308	153.510	102.614	-50.896	-49,6%
Ordentliches Ergebnis	1.959.239	-8.988.425	-7.575.715	1.412.710	-18,6%
Außerordentliche Erträge	1.104.960	600.000	236.197	-363.803	-154,0%
Außerordentliche Aufwendungen	73.564	0	57.223	57.223	100,0%
Außerordentliches Ergebnis	1.031.396	600.000	178.974	-421.026	-235,2%
Jahresergebnis	2.990.634	-8.388.425	-7.396.741	991.684	-13,4%

Ansicht 38: Plan-Ist-Vergleich der Ergebnisse

Das Jahresergebnis 2020 liegt mit rund 13,7% über dem Niveau des Planansatzes für das Haushaltsjahr. Allerdings gilt es dabei zu berücksichtigen, dass damit das Jahresergebnis 2020 nicht ganz so negativ ausgefallen ist, wie in der Haushaltsplanung erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr liegt das Gesamtergebnis rund 10,4 Millionen EUR niedriger. Diese negative Entwicklung ist jedoch zu relativieren. So wurde aufgrund der zu erwartenden Rückerstattung der gesamten in 2020 erhobenen Gewerbesteuervorauszahlungen eines ortsansässigen Unternehmens eine Rückstellung in Höhe von 11.025.000,00 EUR gebildet. Wäre die Bildung dieser Rückstellung nicht erforderlich gewesen, hätte auch das Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 positiv gestaltet werden können.

Die Verschuldung aus Kreditaufnahmen der Gemeinde Gründau beläuft sich zum Berichtsstichtag auf 765.158,14 EUR (Vorjahr: 803.289,73 EUR). Diese resultierten allein aus der Kreditaufnahme im Zusammenhang mit dem Sonderkonjunkturprogramm von 2009. Sie wird entsprechend der vereinbarten Zins- und Tilgungspläne planmäßig bis spätestens im Jahr 2039 abgebaut.

Seit diesem Zeitpunkt wurden seitens der Gemeinde keine neuen Kredite, weder für Investitionen noch für Kassenkredite aufgenommen.

Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten bestehen nicht.

Die Verschuldungssituation der Gemeinde Gründau kann somit als unproblematisch bezeichnet werden. Die Gemeinde verfügt zur Deckung sowohl ihrer kurzfristigen als auch längerfristigen Verbindlichkeiten über ausreichende Finanzmittel (flüssige Mittel), mit denen sich auch die möglichen, in den Rückstellungen abgebildeten Zahlungsverpflichtungen sichern lassen.

Soweit die Mitarbeiterqualifizierung kontinuierlich fortgesetzt wird und altersbedingte beziehungsweise sonstige Personalabgänge konsequent und zeitnah durch die Akquirierung qualifizierter Neuzugänge beziehungsweise internen Aufbau neuer Ressourcen substituiert werden, gibt die Organisation der Verwaltung keinerlei Hinweise, dass die stetige Aufgabenerfüllung der Gemeinde Gründau gefährdet ist.

5.3 Analytische Betrachtungen zum Jahresabschluss

Die nachfolgenden analytischen Betrachtungen zum Jahresabschluss dienen dazu, der Informationsfunktion des Rechenschaftsberichtes insbesondere hinsichtlich der Darstellung wesentlicher Ergebnisse des betreffenden Jahresabschlusses und dessen Bewertung nachzukommen.

Des Weiteren werden an dieser Stelle, sofern nicht bereits unter Abschnitt 5.2 Ergebnisse des Jahresabschlusses erfolgt, ergänzende Informationen zu Abweichungen zwischen Haushaltsansatz und Jahresabschluss gegeben.



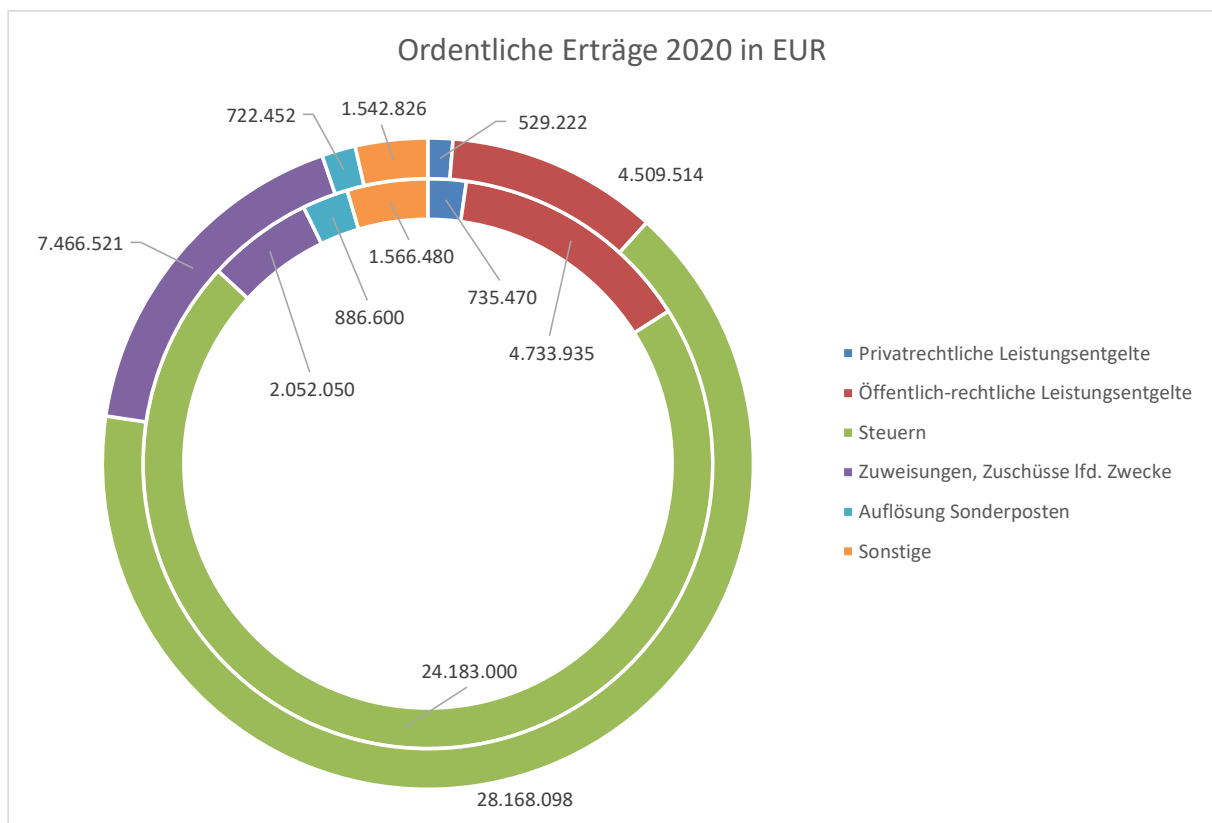
Gleich zu anderen Kommunen im Main-Kinzig-Kreis und in Hessen wird die Haushaltswirtschaft, und damit das Jahresergebnis, geprägt von den folgenden Positionen:

- Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, vor allem den Benutzungsgebühren für die Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Müllbeseitigung,
- Erträge aus Steuern wie Gewerbesteuer und den Gemeindeanteilen an der Einkommenssteuer,
- Personal- und Versorgungsaufwendungen, einschließlich der zu bildenden Pensionsrückstellungen,
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, insbesondere als Spiegelbild der Aufwendungen für Instandhaltungen des Vermögens der Gemeinde,
- Abschreibungen auf das Anlagevermögen als Abbildung des Vermögensverzehr,
- Aufwendungen für Steuern und gesetzliche Umlagen, hier die Kreis- und Schulumlage an den Main-Kinzig-Kreis, Umlagen an Wasser- und Bodenverbände sowie die Gewerbesteuerumlage.

5.3.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge bilden die Grundlage der Finanzierung der originären Verwaltungstätigkeit der Gemeinde Gründau und dienen damit der Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung.

In der nachfolgenden Grafik werden den fortgeführten Planansätzen (innerer Ring) die im Haushaltsjahr 2020 erzielten ordentlichen Erträge (äußerer Ring) nach Herkunftsart gegenübergestellt.



Ansicht 39: Ordentliche Erträge im Plan-Ist-Vergleich



Jahresabschluss 31. Dezember 2020, Gemeinde Gründau
Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gründau

Wesentliche Ertragsarten im Plan-Ist-Vergleich in Tsd. EUR bzw. %	Ergebnis 2019 Tsd. EUR	fortgef. Plan 2020 Tsd. EUR	Ergebnis 2020 Tsd. EUR	Plan/Ergeb. 2020 Tsd. EUR	Plan/Ergeb. 2020 %
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	778	735	529	-206	-39,0%
2 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	4.579	4.734	4.510	-224	-5,0%
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	182	209	213	5	2,1%
4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0,0%
5 Steuern und steuerähnli. Erträge einschl. Ertr. aus gesetzl. Umlagen	32.037	24.183	28.168	3.985	14,1%
6 Erträge aus Transferleistungen/ Familienleistungsausgleich	607	625	607	-18	-3,0%
7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zweck	2.141	2.052	7.467	5.414	72,5%
8 Auflösung von Sonderposten aus Inv.- Zuweis., -zuschüssen, -beiträgen	771	887	722	-164	-22,7%
9 Sonstige ordentl. Erträge	707	733	723	-10	-1,4%
Ordentliche Erträge	41.802	34.158	42.939	8.781	20,5%
21 Finanzerträge	279	197	141	-56	-39,4%
27 Außerordentl. Erträge	1.105	44	236	193	81,6%
Summe	43.185	34.398	43.316	8.918	20,6%

Ansicht 40: Wesentliche Ertragsarten im Plan-Ist-Vergleich

Mit rund 65% (Vorjahr: 76%) bilden die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben die größte Einzelposition der ordentlichen Erträge.

Die Steuererträge bestehen im Wesentlichen aus den Gemeindeanteilen an der Einkommenssteuer und den Gewerbesteuern. Die Entwicklung beider Steuerarten ist von der Gemeinde nicht oder nur bedingt beeinflussbar.

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer kann von der Gemeinde selbst nur indirekt gesteuert werden, denn die erzielbaren Einnahmen sind abhängig von der Höhe der von den Einwohnern Gründau zu leistenden Einkommenssteuern. Wächst der Anteil der lohnsteuerpflichtigen Einwohner, beziehungsweise erzielen diese höhere Einkommen, welche in der Regel zu höheren Einkommenssteuern führen, dann steigt der Gemeindeanteil für Gründau an diesen (sofern auch das gesamte Aufkommen an Einkommenssteuern in Hessen mindestens stabil bleibt). In den vergangenen Jahren hat Gründau hier von der guten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung profitiert. Aufgrund der seit dem Frühjahr 2020 herrschenden Corona-Pandemie und der erheblich gestiegenen Kurzarbeit in Deutschland in Höhe von rund 2.6 Millionen Beschäftigten im März 2021 (Spitzenwert im Mai 2020: 7,3 Millionen Beschäftigte in Kurzarbeit), kann für das aktuelle Haushaltsjahr 2021 nicht zwingend von einer stabilen Entwicklung der Einkommenssteueranteile auf dem Niveau des Jahres 2020 gesprochen werden, auch wenn die Vorgaben des Landes Hessen ein Wiederansteigen im aktuellen Haushaltsjahr erwarten. So hat die Gemeindeverwaltung in der vorgelegten Haushaltsplanung für das Jahr 2021 mit Einkommenssteueranteilen in Höhe von 9.420.000,00 EUR gerechnet. Aufgrund der positiven Entwicklung bei der Kurzarbeit und des weiterhin stabilen Arbeitsmarktes, erscheinen diese Annahmen aus gegenwärtiger Sicht plausibel.

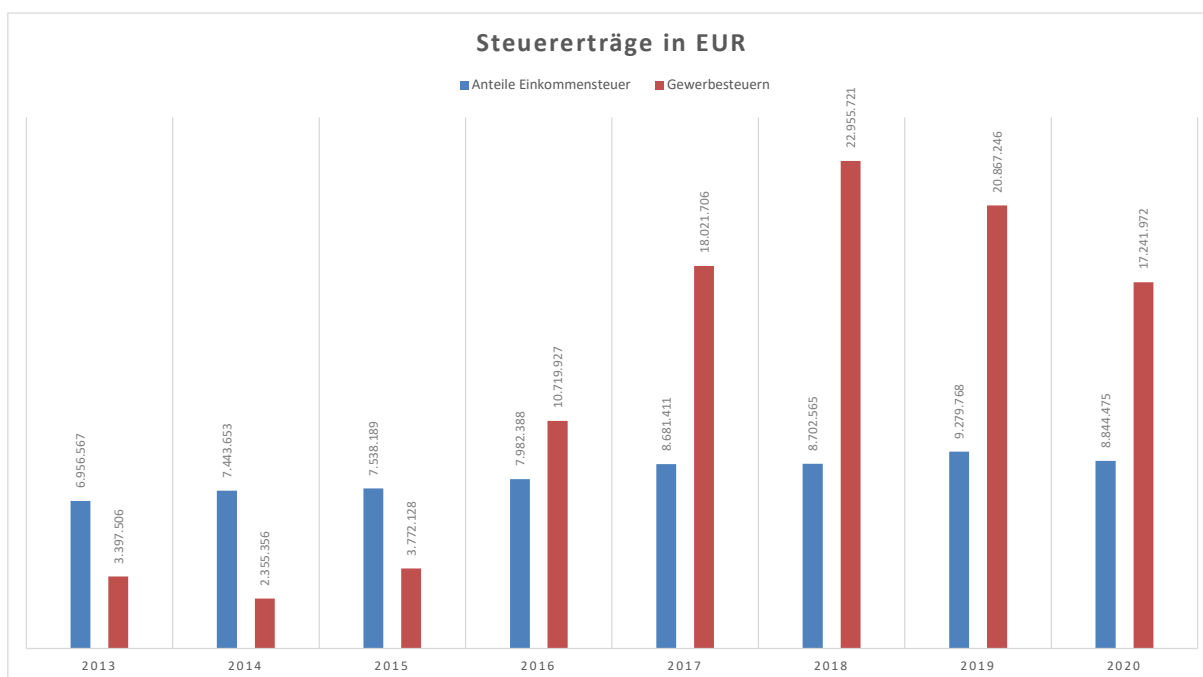
Die Gewerbesteuer kann seitens der Gemeinde nur über die Hebesätze unmittelbar beeinflusst werden. Wie das Jahr 2020 jedoch gezeigt hat, unterliegen die Gewerbesteuern in Gründau deutlich größeren Risiken als die Einkommenssteueranteile. Aufgrund des im Oktober 2020 mit seinem Mutterunternehmen geschlossenen Gewinnabführungsvertrages, ist auch für das Jahr 2021 mit einem Ausfall der Einnahmen des bislang mit Abstand größten Gewerbesteuerzahlers in Gründau zu rechnen. So erwartet die Gemeindeverwaltung für das Haushaltsjahr 2021 lediglich mit Gewerbesteuererträgen in Höhe von 6.000.000,00 EUR (und Gewerbesteuerrückerstattungen in Höhe von 11.025.000,00 EUR), während



diese, wenngleich vor der Corona-Pandemie, im Jahr 2019 noch bei rund 20.867.246,00 EUR lagen. Der Wegfall des größten Gewerbesteuerzahlers in Gründau wird hiermit besonders deutlich.

Die Gemeinde Gründau hat mit 300 v.H. einen im Vergleich zu anderen Kommunen in Hessen und des Main-Kinzig-Kreises niedrigen Gewerbesteuerhebesatz. Mögliche Anpassungen des Hebesatzes könnten zu höheren Gewerbesteuererträgen führen. Jedoch besteht das Risiko, dass durch eine Erhöhung bei weiteren hebesatzsensiblen Unternehmen zu einem Rückgang der Gewerbesteuererträge kommen könnte, da einige der vor Ort ansässigen Unternehmen einen Anreiz verspüren könnten, ihre Gewerbesteuerzahlungen innerhalb der Unternehmensgruppen, in denen sie sich befinden, zum Nachteil Gründaus zu optimieren.

Des Weiteren sind bei der zukünftigen Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Gründau die weiteren Entwicklungen und Auswirkungen der Corona-Pandemie zu berücksichtigen. Nach aktuellem Stand, dem Fortschreiten der Impfkampagne der Bundesregierung sowie die Unterstützungsleistungen des Bundes für die Unternehmen, ist eine weitere negative wirtschaftliche Entwicklung nicht zu erwarten. Ob es jedoch, so wie von den Sachverständigen erwartet, im aktuellen und in den kommenden Jahren zu einer stärkeren wirtschaftlichen Erholung kommen wird, muss sich erst noch zeigen. Wie im Vorjahr bereits im Rechenschaftsbericht formuliert, gehen wissenschaftliche Einrichtungen, die die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und der Europäischen Union beurteilen, von einer Erholung der Gesamtwirtschaft auf das Niveau der Wirtschaftsleistung von 2019 nicht vor dem Jahr 2023, teilweise sogar erst im Jahr 2025, aus.



Ansicht 41: Entwicklung wesentlicher Steuererträge

Wie der vorangestellten Darstellung zu entnehmen ist, haben sich die Einkommenssteueranteile seit dem Jahr 2013 bis zum Jahr 2017 kontinuierlich erhöht und verbleiben in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 auf einem ähnlichen Niveau, mit einer Steigerung im Jahr 2019 um rund 7% im Vergleich zum Vorjahr. Im Berichtsjahr 2020 sind die Erträge aus den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer jedoch im Vorjahresvergleich um rund 4.7% zurückgegangen.

Nach derzeitigem Kenntnisstand, auf Basis der vorliegenden Orientierungsdaten des Landes Hessen von Oktober 2020, ist für die Jahre 2021 bis 2024 mit einem Wachstum der Einkommenssteueranteile im Vergleich zum Jahr 2020 zu rechnen. So erwartet das Land für das Jahr 2021 einen Anstieg in Höhe von 7.5% im Vergleich zum Jahr 2020 und für die Jahre 2022 bis 2024 jeweils einen Anstieg in Höhe von 6.5% (im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr). Inwieweit diese Annahmen aufgrund der noch anhaltenden



Corona-Pandemie und weiterhin hohen Quote an Beschäftigten in Kurzarbeit, zu halten sind, kann aktuell nicht mit ausreichender Sicherheit beantwortet werden. Vielmehr ist für die kommenden Haushaltsjahre eher mit einem stabilen Niveau auf Höhe des Ergebnisses von 2020 beziehungsweise mit einem Absinken auf ein Niveau der Jahre bis einschließlich 2017 plausibler.

Bei der Gewerbesteuer zeigt sich, nach einer stabilen Entwicklung in den Jahren 2013 bis 2015, der im Jahr 2016 erfolgte Zuzug des gewerbesteuerstarken Dienstleistungsunternehmens in das Gemeindegebiet. Die in den Haushaltsplanungen der Jahre 2016, 2017 und 2018 erwarteten Erträge aus der Gewerbesteuer konnten jeweils, teilweise deutlich, übertroffen werden. Auch im Haushaltsjahr 2019 wurde der Ansatz in Höhe von 19 Millionen EUR um rund 1,9 Millionen EUR übertroffen. Allerdings lag das Gesamtaufkommen der Gewerbesteuern im Jahr 2019 niedriger als im Jahr 2018. Mit Abschluss eines Gewinnabführungsvertrages mit dem Mutterunternehmen des gewerbesteuerstärksten Unternehmens in Gründau für die Wirtschaftsjahre 2020ff. wird das erzielbare Gewerbesteueraufkommen der Gemeinde künftig stark rückläufig werden. Zwar konnten im Haushaltsjahr 2020 Gewerbesteuern in Höhe von rund 17,2 Millionen EUR erzielt werden, jedoch sind hiervon aufgrund des Gewinnabführungsvertrags erwartungsgemäß rund 11,0 Millionen EUR an das betreffende Unternehmen zurückzuerstatten, so dass bei einer Nettobetrachtung das effektive Gewerbesteueraufkommen Gründaus im Berichtsjahr bei 6.216.971,89 EUR lag.

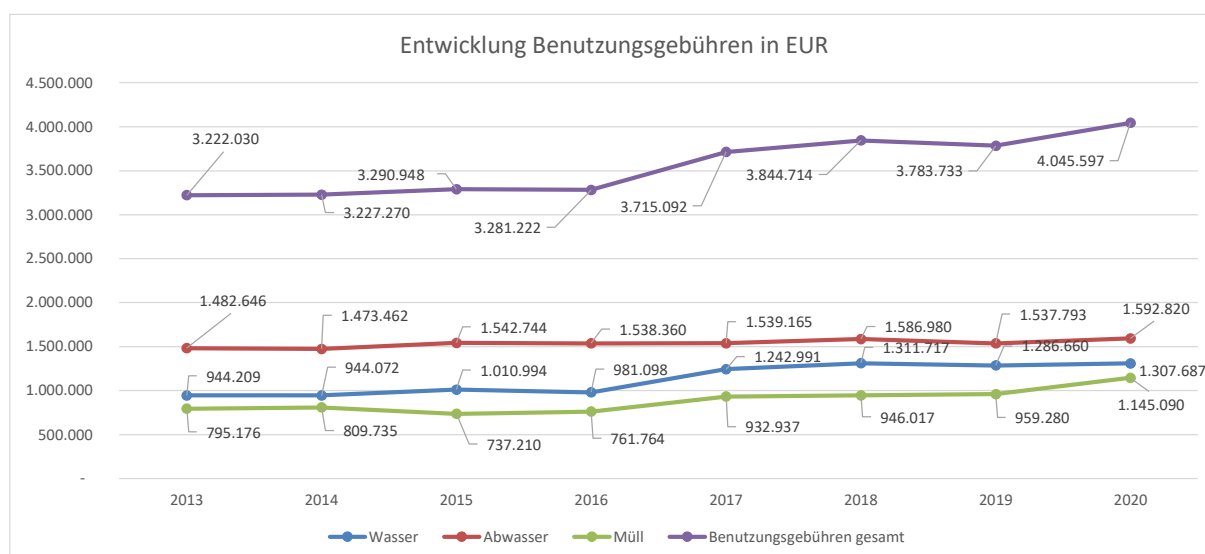
Auch in den kommenden Jahren wird daher mit einer geringeren Einnahmekraft aus den Gewerbesteuern gerechnet. So erwartet die Gemeindeverwaltung für das Jahr 2021 negative Gewerbesteuererträge in Höhe von 5.025.000,00 EUR, für das Jahr 2022 mit positiven Gewerbesteuererträgen in Höhe von 6.260.000,00 EUR und für das Jahr 2023 mit 6.800.000,00 EUR. Diesen Annahmen liegt neben den Orientierungsdaten des Landes das Eintreffen der Erwartungen zur wirtschaftlichen Erholung nach Abebben der Corona-Pandemie zugrunde.

Mit einem Volumen von rund 1,0 Millionen EUR im Jahr sind auch die Grundsteuern ein nicht zu unterschätzender, weil konjunkturunabhängig, wichtiger Bestandteil der Finanzierung der kommunalen Aufgaben. Aufgrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes zur Novellierung der Bewertungsgrundlagen der Grundsteuer („Einheitswerttheorie“) bis zum 31.12.2019, bestehen hinsichtlich deren künftiger Entwicklung besondere Unsicherheiten. Der hessische Finanzminister hat mit Datum vom 11.05.2020 ein für das Land Hessen eigenes Modell vorgestellt, nachdem die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichtes mit einem auf die Grundstücksflächen basierenden „Flächen-Faktor-Verfahren“ bis zum Jahr 2025 umgesetzt werden sollen. In welchem Maße dieses hessische Verfahren Auswirkungen auf die Erhebung und Entwicklung der Grundsteuern in Gründau hat, lässt sich mit dem heutigen Kenntnisstand nicht einschätzen. Jedoch geht das hessische Finanzministerium davon aus, dass die Gemeinden auch nach Umsetzung der Reform Grundsteuereinnahmen auf dem aktuellen Niveau generieren werden.

Neben den Steuererträgen bilden die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte die größte Ertragsposition. In ihnen werden vor allem die von der Gemeinde Gründau erhobenen Benutzungsgebühren für die Wasserversorgung sowie die Abwasser- und Müllbeseitigung ausgewiesen.

Die Benutzungsgebühren stehen in direktem Zusammenhang mit einer von der Gemeinde erbrachten Leistung. Nach den Vorschriften des Hessischen Kommunalabgabengesetzes ist die Gemeinde gehalten, diese Leistungen kostendeckend den Nutzern zur Verfügung zu stellen. Hierzu werden seitens der Gemeindeverwaltung fortlaufend entsprechende Kalkulationen durchgeführt, die die Grundlage der zu erhebenden Gebühr sind.

In der nachfolgenden Darstellung wird die Entwicklung der Benutzungsgebühren seit 2013 dargestellt. Aufgrund der seit dem 01.08.2018 geltenden Beitragsfreiheit von über dreijährigen Kindern bei einer täglichen Sechsstundenbetreuung und der Gewährung von Kostenentschädigungen seitens des Landes Hessen hierzu, werden diese nachfolgend nicht weiter betrachtet. Die aus der Kinderbetreuung erzielten Einnahmen sowie die Nutzungsgebühren für die Grabstätten sind wegen der besseren Vergleichbarkeit der Daten aus der Darstellung der Gesamteinnahmen aus den Benutzungsgebühren herausgerechnet.



Ansicht 42: Entwicklung der Benutzungsgebühren

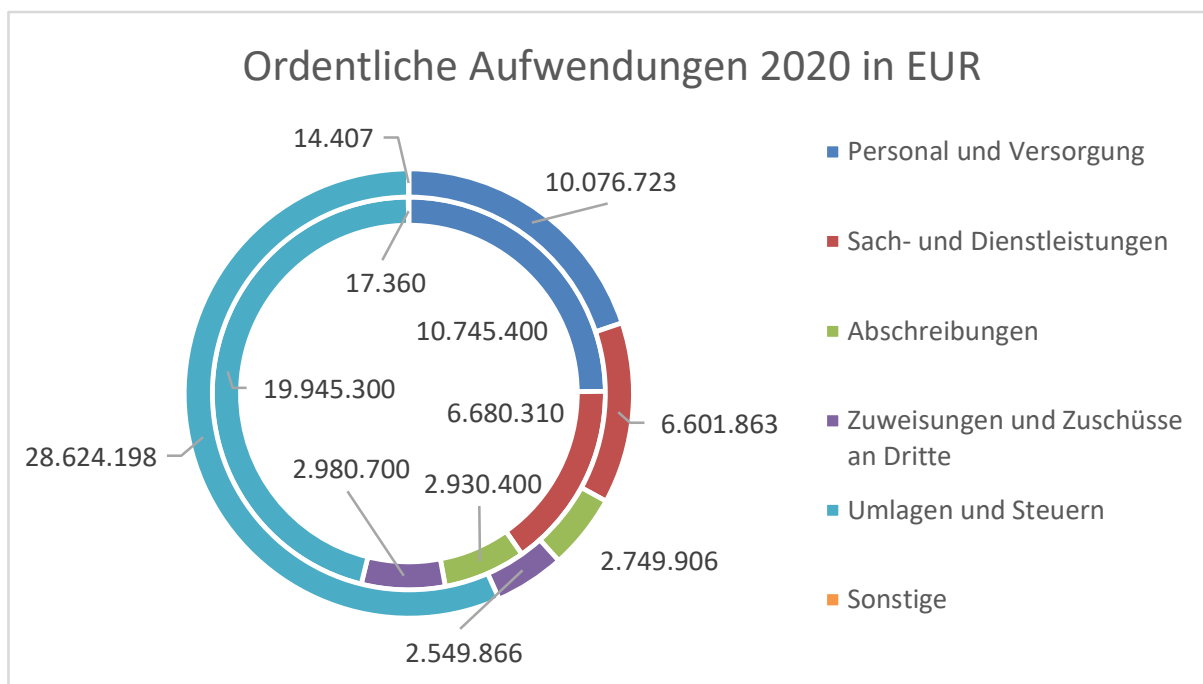
Insgesamt zeigt sich, dass die Einnahmenentwicklung in den Jahren 2013 bis 2016 recht konstant verlaufen ist. Seit dem Haushaltsjahr 2017 haben sich insbesondere im Bereich der Gebühren aus der Wasserversorgung deutliche Anstiege ergeben, welche sich im Wesentlichen aus dem Anstieg der angeschlossenen Haushalte und Gewerbebetriebe aufgrund der Entwicklung von Baugebieten begründen. Allerdings kann die Entwicklung der Benutzungsgebühren nicht isoliert betrachtet werden, denn den Gebührenerträgen stehen entsprechende Aufwendungen, so im Wesentlichen in den Bereichen Personal und Sach- und Dienstleistungen, gegenüber. In Verbindung mit der in § 10 Abs. 1 des Hessischen Kommunalabgabengesetz (KAG) formulierten Prämisse, dass mit den erhobenen Benutzungsgebühren maximal die tatsächlich entstandenen Kosten der angebotenen Leistungen gedeckt werden dürfen, stehen den Erträgen entsprechende Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber. Überschüsse sollen entsprechend den Bestimmungen des KAG nicht erwirtschaftet werden und sind im Fall ihres Zustandekommens bei der Kalkulation der künftigen Gebühren zu berücksichtigen beziehungsweise zu erstatten. Sich aus den Gebührenhaushalten ergebende Überschüsse werden in der Vermögensrechnung als Sonderposten für den Gebührenausschlag auf der Passivseite der Bilanz der Gemeinde Gründau als Quasi-Verbindlichkeit gegenüber den Bürgern ausgewiesen.

Neben den in der vorangestellten Darstellung abgebildeten wesentlichen Positionen, werden in den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zudem die Erträge aus den Verwaltungsgebühren, den Gebühren für die Nutzung der Grabstätten sowie Buß- und Verwarngelder erfasst und ausgewiesen. Insgesamt wurden für das Haushaltsjahr 2020 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von rund 4,74 Millionen EUR eingeplant, von denen sich rund 4,51 Millionen EUR realisieren ließen. Somit wurde das erwartete Ergebnis nur in einem geringen Umfang (rund 4,7%) nicht erreicht. Hierfür verantwortlich sind im Wesentlichen die aufgrund der Corona bedingten Schließungen der Kindertagesstätten ausgebliebenen Elternbeiträge und Verpflegungsentgelte von in Höhe rund 100 Tausend EUR (im Vergleich zum Jahr 2019).

5.3.2 Ordentliche Aufwendungen

Ähnlich den ordentlichen Erträgen, bilden die ordentlichen Aufwendungen die im Zuge der Erbringung der originären Aufgaben der Gemeindeverwaltung entstandenen Kosten und Ausgaben ab.

In der nachfolgenden Grafik werden den fortgeführten Planansätzen (innerer Ring) die im Jahr 2020 realisierten ordentlichen Aufwendungen (äußerer Ring) nach Herkunftsart gegenübergestellt.



Ansicht 43: Ordentliche Aufwendungen im Plan-Ist-Vergleich

Wesentliche Aufwandsarten im Plan-Ist-Vergleich in Tsd. EUR bzw. %	Ergebnis 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Ergebnis 2020 Tsd. EUR	Plan/Ergeb. 2020 Tsd. EUR	Plan/Ergeb. 2020 %
11 Personalaufwendungen	8.668	9.730	9.034	-696	-7,7%
12 Versorgungsaufwendungen	917	1.016	1.043	27	2,6%
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.171	6.680	6.602	-78	-1,2%
14 Abschreibungen	2.656	2.930	2.750	-180	-6,6%
15 Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse, insb. Finanzaufw.	2.359	2.981	2.550	-431	-16,9%
16 Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	19.302	19.945	28.624	8.679	30,3%
17 Transferaufwendungen	0	0	0	0	-
18 Sonstige ordentl. Aufwendungen	16	17	14	-3	-20,5%
Ordentliche Aufwendungen	40.088	43.299	50.617	7.317	14,5%
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34	44	39	-5	-12,2%
28 Außerordentl. Aufwendungen	74	0	57	57	100,0%
Summe	40.195	43.343	50.713	7.370	14,5%

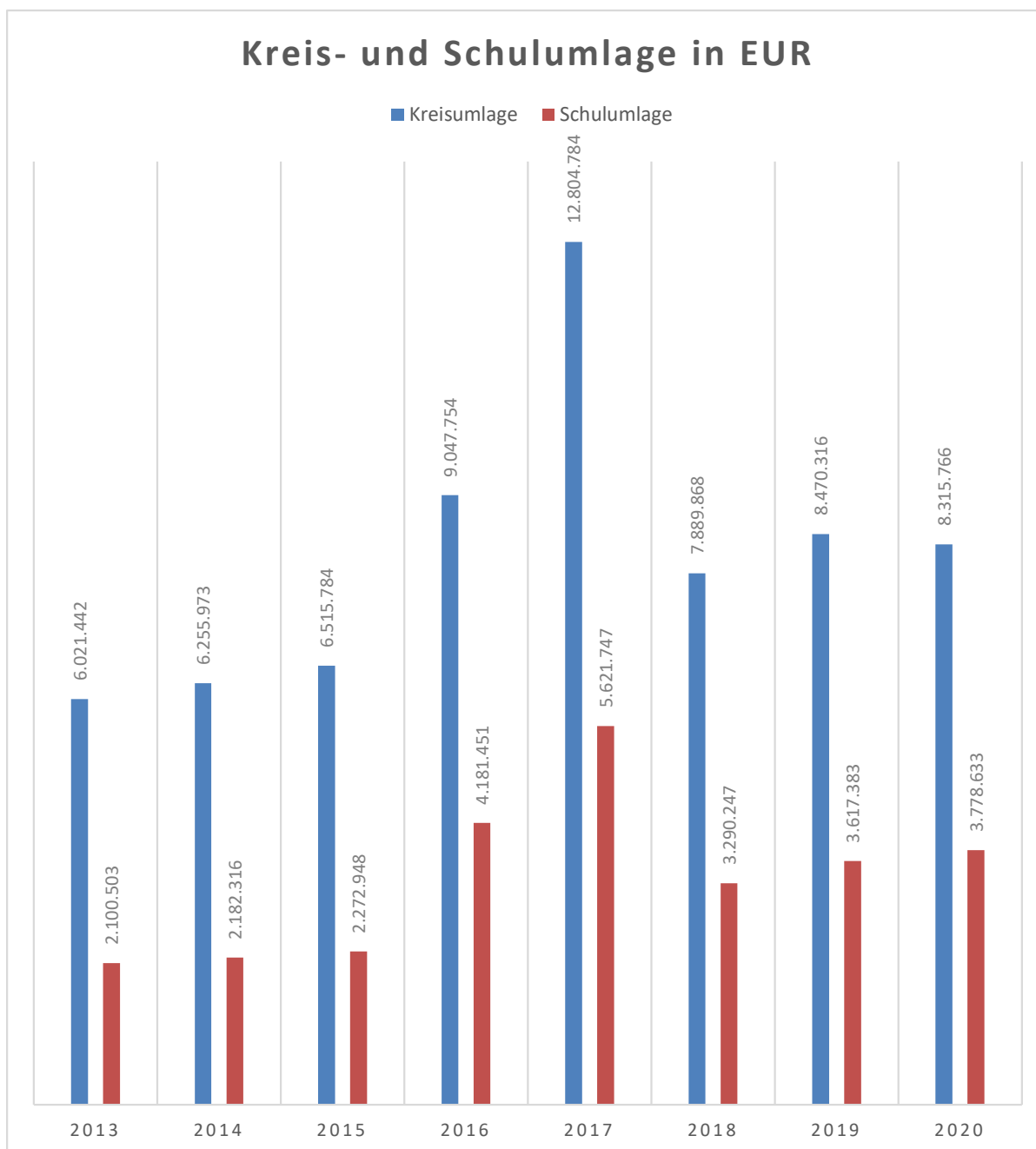
Ansicht 44: Wesentliche Aufwandsarten im Plan-Ist-Vergleich



Wie der vorgenannten Darstellung zu entnehmen ist, formieren sich aus den gesetzlichen Umlageverpflichtungen der Gemeinde (rund 57% der ordentlichen Gesamtaufwendungen), die im Wesentlichen variablen Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen (rund 13% der ordentlichen Gesamtaufwendungen) sowie die fixen Aufwendungen für das Personal und die sich im Ruhestand befindlichen ehemaligen Mitarbeiter und Bediensteten (Versorgung) mit rund 20% der ordentlichen Gesamtaufwendungen die größten Positionen.

Die Umlageaufwendungen werden im Wesentlichen von der an den Main-Kinzig-Kreis zu leistenden Kreis- und Schulumlage geprägt. Die Höhe dieser Umlage ist abhängig von der Steuerkraft der Gemeinde und des seitens des Kreises darauf erhobenen Hebesatzes. Die Höhe der Kreis- und Schulumlage steht somit in direktem Zusammenhang mit den von der Gemeinde erzielten Einnahmen aus der Gewerbesteuer, den Einkommenssteueranteilen sowie den weiteren Steuereinnahmen Gründaus, wie zum Beispiel den Grundsteuern. Die Kreis- und Schulumlage ist damit seitens der Gemeinde nicht beeinflussbar. Da die zu leistende Kreis- und Schulumlage vom Main-Kinzig-Kreis nach Gesetz das Haushaltsjahr übergreifend berechnet werden muss, werden in den Jahresabschlüssen der Gemeinde Gründau die mit dieser Umlage in direktem Zusammenhang stehenden Rückstellungen für den Finanzausgleich gebildet. Mit dem Wegfall des bis dato bedeutendsten Gewerbesteuerzahlers in Gründau, sollte, bei ansonsten gleichen Bedingungen, die Belastung aus der Kreis- und Schulumlage der Gemeinde für die Haushaltsjahre 2022ff. sinken.

Die nachfolgende Darstellung berücksichtigt neben den zahlungswirksamen Beträgen der Kreis- und Schulumlage auch die Ergebnisse aus der Zuführung und Inanspruchnahme der für diesen Zweck gebildeten Rückstellung.



Ansicht 45: Entwicklung der Kreis- und Schulumlage

In den vergangenen Jahren (2013 bis 2015) haben sich die Aufwendungen aus der Kreis- und Schulumlage stetig, aber auf einem geringeren Niveau, erhöht. Mit dem deutlichen Anstieg der Gewerbesteuererträge der Gemeinde seit dem Haushaltsjahr 2016, erfolgte in den Jahren 2016 und 2017 ein überproportionaler Anstieg der Aufwendungen aus der Kreis- und Schulumlage, welcher im Haushaltsjahr 2018 mittels Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung abgemildert werden konnte. Im Haushaltsjahr 2019 war trotz der Möglichkeit der Inanspruchnahme der Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage, wieder ein Anstieg zu verzeichnen. Im Berichtsjahr 2020 konnte das Niveau des Jahres 2019 mit dem Rückgriff auf die für das Jahr 2020 gebildete Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage stabilisiert werden.

Ursächlich für die Anstiege der Kreis- und Schulumlage waren in der Vergangenheit neben den gestiegenen Steuereinnahmen der Gemeinde im Wesentlichen der erhöhte Finanzbedarf des Main-Kinzig-



Kreises. Die im Vergleich zu den anderen Jahren niedrigeren Aufwendungen bis zum Jahr 2015 resultieren im Wesentlichen aus einer, aus gesetzlichen Änderungen bedingten anderen Berechnungsgrundlage der Rückstellungen für den Finanzausgleich.

Für das Haushaltsjahr 2020 waren zahlungswirksame Kreisumlagen in Höhe von 11.269.666,00 EUR (Vorjahr: 11.271.516,00 EUR) zu leisten. Damit liegt die Gemeinde auf Höhe des Planansatzes von 11.270.000,00 EUR. Aufgrund der Inanspruchnahme der im Vorjahr gebildeten Rückstellung für die Kreisumlage, konnte der tatsächliche, das ordentliche Ergebnis belastende Aufwand um 2.953.900,00 EUR reduziert werden.

Aus der Schulumlage entstanden in 2020 an den Kreis zu zahlende Umlagen in Höhe von 4.995.133,00 EUR (Vorjahr: 4.700.382,00 EUR). Auch hier konnte der in der Haushaltssatzung festgelegte Ansatz von 4.996.000,00 EUR eingehalten werden. Mit der Inanspruchnahme der Rückstellung für die Schulumlage, war eine Entlastung des ordentlichen Rechnungsergebnisses für den Bereich der Schulumlage in Höhe von 1.216.500,00 EUR möglich.

Die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen der Gemeinde sind im Wesentlichen aus der Wartung, Reparatur und Instandhaltung des Vermögens (z.B. Gebäude, Straßen, Wasser- und Abwassernetz) geprägt. Sie machen, bezogen auf das Jahr 2020, rund 55% der gesamten Sach- und Dienstleistungsaufwendungen aus.

In Art und Umfang zeigen sich die Sach- und Dienstleistungen der Gemeinde im Vergleich zum Vorjahr weitgehend stabil und liegen mit rund 6,6 Millionen EUR im Ergebnis rund 16% unter dem fortgeführten Planansatz von rund 7,9 Millionen EUR. Die deutliche Unterschreitung des Planansatzes beruht im Wesentlichen auf im Haushalt geplanten Aufwendungen für Reparaturen, Instandhaltungen etc., welche im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie, aber auch aufgrund der im Laufe des Jahres angespannten Personalsituation in der Bauverwaltung, nicht wie geplant umgesetzt werden konnten. Des Weiteren waren bei den beauftragten Leistungen letztlich geringere als die geplanten Aufwendungen erforderlich, so dass die geplanten Ansätze hier auch nicht vollständig ausgeschöpft werden mussten. Auch wenn die Gemeindeverwaltung bemüht ist, die geplanten Ansätze einzuhalten und nicht zu überschreiten, gilt es zu berücksichtigen, dass auch die Sach- und Dienstleistungen kontinuierlichen Kostensteigerungen unterliegen. So betrugen im Jahr 2010 die Gesamtaufwendungen der Sach- und Dienstleistungen rund 4,2 Millionen EUR. Da sich die Art und der Umfang der in Anspruch genommenen Sach- und Dienstleistungen seit dem Jahr 2010 nur begrenzt verändert hat, waren im Jahr 2020 Gesamtaufwendungen in Höhe von 6,6 Millionen EUR erforderlich. So entfielen auf die Entsorgung und Reinigung im Haushaltsjahr 2010 Aufwendungen in Höhe von rund 498 Tausend EUR; dagegen mussten im Jahr 2020 hierfür Aufwendungen in Höhe von 1.458 Tausend EUR erbracht werden. Zwar hat sich in diesem Zeitraum auch das Entsorgungs- und Reinigungsvolumen erhöht, dennoch erfuhr insbesondere die Entsorgungskosten in diesem Zeitraum Preissteigerungen von rund 69% (Angaben des Statistischen Bundesamtes). Daher ist auch in Zukunft aufgrund von Preisanstiegen mit erhöhten Sach- und Dienstleistungsaufwendungen zu rechnen, wobei die Gemeinde bemüht ist, aufgrund einer fortwährend kritischen Prüfung und Preisverhandlungen das Gesamtvolumen stabil zu halten.

Die dritte große Aufwandsposition bilden die Ausgaben für das Personal und die Versorgungsempfänger. Neben den reinen Arbeitsentgelten und den Dienstbezügen der Beamten der Gemeinde, werden in dieser Position die Arbeitgeberanteile an der Sozialversicherung, die Leistungen an die Versorgungskasse, die Beihilfen sowie gegebenenfalls notwendige Zuführungen zu den in der Vermögensrechnung auszuweisenden Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen erfasst. Insgesamt ist es der Gemeinde in der Vergangenheit gelungen, die gesetzliche Aufgabenerfüllung mit einem weitestgehend stabilen Personalbestand in der Kernverwaltung, bei gleichzeitigem Ausbau der Beschäftigten in der Kinderbetreuung, zu gewährleisten. Im Berichtsjahr (Haushaltsjahr 2020) verfügt die Gemeinde über 178,50 Stellen, wovon die Kinderbetreuung mit 109 Stellen rund 61% des Personalbedarfs ausmacht. In der Zeit von 2010 bis 2020 hat sich der Stellenbedarf in der Kinderbetreuung von 50 Stellen auf 109 Stellen (also um 118%) in Folge des deutlichen Ausbaus des Betreuungsangebots in der Gemeinde, aber auch auf Grund von gesetzlichen Bestimmungen, mehr als verdoppelt. Dem gegenüber hat sich die Zahl der Stellen in den übrigen Bereichen der Gemeindeverwaltung nur geringfügig bis gar nicht verändert. So verfügte die Gemeinde im Bereich der allgemeinen Verwaltung im Jahr 2010 über 30 Stellen, die sich bis in das Jahr 2020 auf 40,5 Stellen erhöht haben. Im Bereich des Bauhofes veränderte sich die Zahl der Stellen im betrachteten Zeitraum um 2,5 von 23,5 (2010) auf 26 (2020). Im Bereich



der Wasserversorgung ist die Zahl der Stellen dagegen gleich geblieben. Für das Haushaltsjahr 2021 ist die Einrichtung von in Summe fünf weiteren Stellen vorgesehen, so dass sich die Gesamtstellenzahl der Gemeindeverwaltung im Fall der Umsetzung und Besetzung auf 183,50 erhöhen würde. Neben einer zusätzlichen Stelle im Bereich der Kindertagesstätten ist die Einrichtung von zwei weiteren Stellen im Bereich der Hauptverwaltung geplant, während sich der Personalbestand in der Finanzverwaltung und im Aufgabengebiet der öffentlichen Ordnung um jeweils eine Stelle erhöhen soll.

Aufgrund von Tarifentwicklungen, steigender Leistungen an die Versorgungskasse und der weiterhin bestehenden Notwendigkeit von Zuführungen in die Pensions- und Beihilferückstellung, wird seitens der Gemeinde, bei stabiler Anzahl an Stellen, mittelfristig mit Steigerungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen gerechnet.

5.3.3 Entwicklung der Verschuldung

Im Vergleich zu anderen Kommunen in Hessen ist die Gesamtverschuldung (Kredite und andere Verbindlichkeiten) der Gemeinde Gründau niedrig.

So verfügt die Gemeinde allein über Kreditverbindlichkeiten, die aus vom Land geförderten Investitionsprogrammen, wie dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen aus dem Jahr 2009, stammen. Die Kreditaufnahmen waren in diesen Fällen Voraussetzung für die Inanspruchnahme der vom Land und Bund aufgelegten Programme, da die Förderung aus vom Bund und Land übernommenen Zinsen und Tilgungen der aufgenommenen Darlehen besteht.

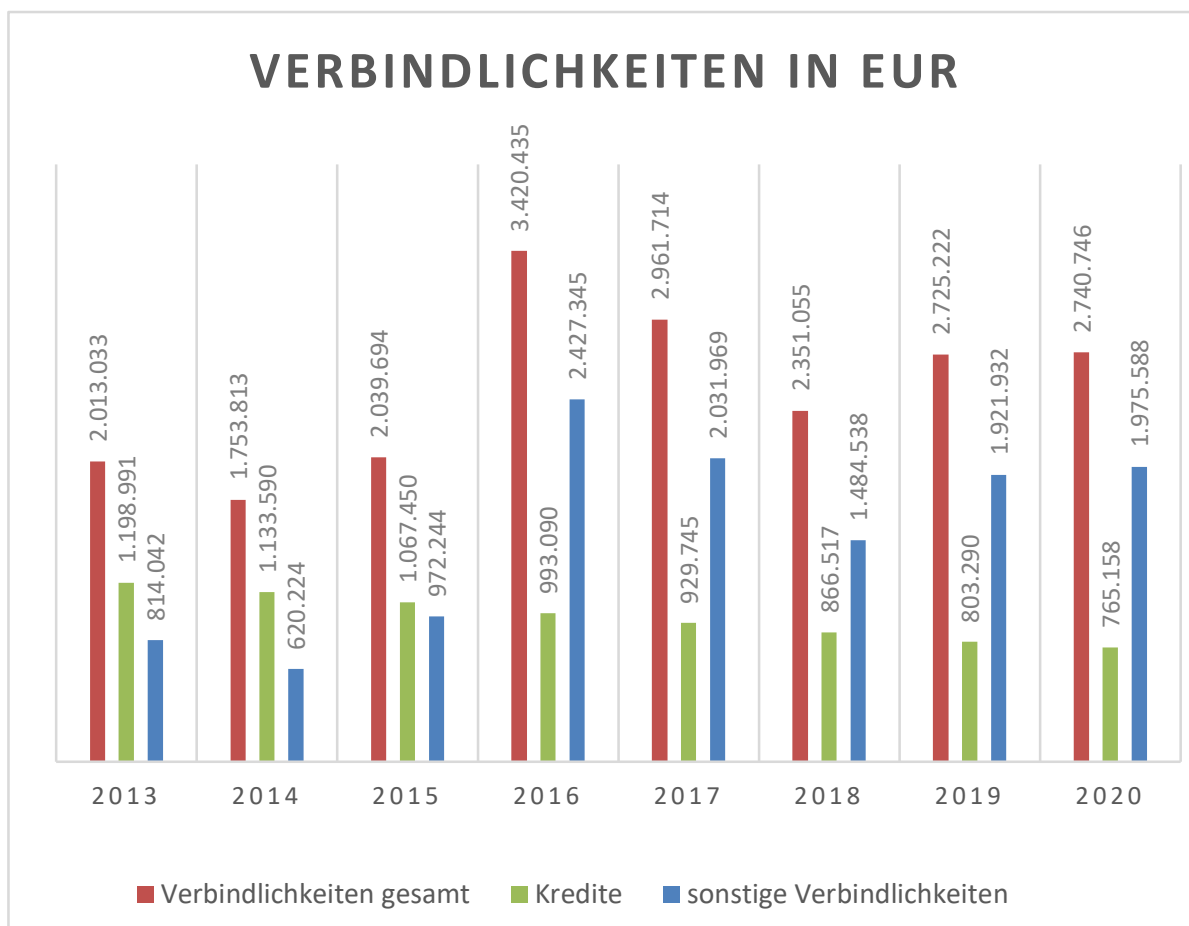
Entsprechend der gegenwärtig gültigen Zins- und Tilgungspläne wird die Gemeinde Gründau die aufgenommenen Kreditverbindlichkeiten bis spätestens 2039 vollständig abgebaut haben.

Damit ist die Gemeinde Gründau hinsichtlich der künftigen Haushaltsplanungen auch weiterhin unabhängig von der kurz- bis mittelfristigen Entwicklung der Kreditmarktzinssätze. Ein Haushaltsrisiko aufgrund von sich ändernden Kreditzinsen besteht in der Gemeinde nicht!

Dank des, trotz Rückgangs im Jahr 2020, ausreichenden Bestandes an flüssigen Mitteln, ist die Gemeinde Gründau auch weiterhin nicht in der Bredouille zur Finanzierung der laufenden Verwaltungstätigkeit Kassenkredite (Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung) in Anspruch zu nehmen.

Auch ist und war die Gemeinde Gründau immer in der Lage ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten aus den bestehenden Finanzreserven unmittelbar und zeitnah decken zu können.

In der nachfolgenden Übersicht werden die Gesamtverbindlichkeiten der Gemeinde, differenziert zwischen den Kredit- und den sonstigen Verbindlichkeiten, im Zeitverlauf dargestellt.



Ansicht 46: Entwicklung Gesamtverbindlichkeiten

5.3.4 Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung werden die Abweichungen von Haushaltsermächtigungen nicht an einzelnen Aufwands- beziehungsweise Auszahlungskonten nach dem Kommunalen Verwaltungskontenrahmen (KVKR) beziehungsweise an den einzelnen Haushaltspositionen der Muster 10 und 11 gemessen, sondern an dem Finanzrahmen des jeweiligen Budgets.

Vor dem Hintergrund der Output-orientierten Steuerung weist die Gemeindevertretung durch Beschlussfassung der Haushaltssatzung - und damit auch der Teilhaushalte - den Organisationseinheiten einen Finanzrahmen zur selbständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zu.

Innerhalb dieses Finanzrahmens besteht grundsätzlich im Rahmen der erlassenen Budgetierungsrichtlinie eine Deckungsfähigkeit, so dass Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen ohne förmliches Verfahren aufgefangen werden können.

Stehen den zusätzlichen zahlungswirksamen Aufwendungen keine ausreichenden Einsparungen bei anderen zahlungswirksamen Budgetansätzen gegenüber, liegt ein überplanmäßiger Bedarf vor. Eine außerplanmäßige Abweichung liegt vor, wenn kein entsprechender Budgetansatz im jeweiligen Teilergebnishaushalt vorhanden ist. Für den Teilfinanzhaushalt gelten diese Ausführungen entsprechend.



Übersicht der außerplanmäßigen Aufwendungen und Investitionen	ÜPL/APL	2020 EUR
Aufwendungen		
Sportförderung	ÜPL	6.500,00
Wahlen	APL	5.000,00
Investitionen		
Bürgerhaus Mittel-Gründau	ÜPL	35.000,00
		46.500,00

Ansicht 47: Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

5.4 Verlauf der Haushaltswirtschaft im Jahr 2020

Die Haushaltssatzung des Jahres 2020 wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25. Mai 2020 beschlossen.

Das Haushaltsjahr 2020 weist einen geplanten Fehlbetrag in Höhe von 8.988.425,00 EUR im ordentlichen Ergebnis und einen Überschuss in Höhe von 600.000,00 EUR im außerordentlichen Ergebnis aus.

Der Fehlbetrag resultiert im Wesentlichen bei im Vergleich zur Haushaltsplanung 2019 aufgrund der Corona-Pandemie gesunkenen Erträgen aus den Steuereinnahmen, insbesondere der Gewerbesteuer und der Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer.

Der im Haushaltsjahr 2020 erwartete Fehlbetrag soll mit Rückgriff auf die Rücklagen aus den ordentlichen Ergebnissen der Vorjahre mit Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 gedeckt werden.

Der Finanzhaushalt weist eine Reduktion des Finanzmittelbestands aus laufender Verwaltungstätigkeit um 8.531.945,00 EUR aus. Die Finanzierung der Reduktion des Finanzmittelbestandes erfolgt aus den zur Verfügung stehenden flüssigen Mitteln der Gemeinde.

Eine Kreditaufnahme für Investitionen oder zur Liquiditätssicherung ist für das Haushaltsjahr 2020 nicht vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben in kommenden Jahren werden nicht veranschlagt.

Die Realsteuerhebesätze werden im Vergleich zum Haushaltsjahr 2019 nicht verändert:

- Grundsteuer A: 200 %
- Grundsteuer B: 200 %
- Gewerbesteuer: 300 %

5.5 Ergebnisse des Jahresabschlusses

Das Rechnungsjahr 2020 endet mit folgendem Ergebnis:



Ergebnisentwicklung	fortgeführter Planansatz 2020 EUR	Ergebnis zum 31.12.2020 EUR	Vergleich
Ordentliches Ergebnis	-10.164.966,86	-7.575.714,84	2.589.252,02
Außerordentliches Ergebnis	600.000,00	178.974,21	-421.025,79
Gesamt	-9.564.966,86	-7.396.740,63	2.168.226,23

Ansicht 48: Ergebnisentwicklung

Gegenüber dem in den fortgeführten Ansätzen der Haushaltssatzung für 2020 zugrunde gelegten Jahresverlust, ergibt sich somit eine Plan-Ist-Abweichung von 2.168.226,23 EUR.

Das ordentliche, wie das außerordentliche Jahresergebnis des Haushaltsjahres 2020 wurde entsprechend § 46 Abs.3 GemHVO in Verbindung mit § 24 Abs. 1 GemHVO den ordentlichen sowie außerordentlichen Ergebnismittelrücklagen zugeführt.

Der Finanzmittelbestand der Gemeinde Gründau hat sich im Jahr 2020 um 4.184.963,77 EUR gegenüber dem Vorjahr auf 36.916.571,36 EUR reduziert. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz verbesserte sich die Reduktion des Finanzmittelbestandes um 17.262.111,53 EUR.

Die Gemeinde Gründau verfügt trotz des Rückgangs an flüssigen Mitteln weiterhin über ausreichende finanzielle Mittel für die Aufrechterhaltung des Verwaltungsbetriebs. Die stetige Aufgabenerfüllung im Sinne des § 92 Abs.1 HGO kann als sichergestellt angenommen werden. Der Gemeinde Gründau stehen für die Aufgabenerfüllung mittelfristig ausreichende Mittel zur Verfügung. Eine Kreditaufnahme zwecks Aufgabenerfüllung ist weiterhin nicht geplant und erforderlich.

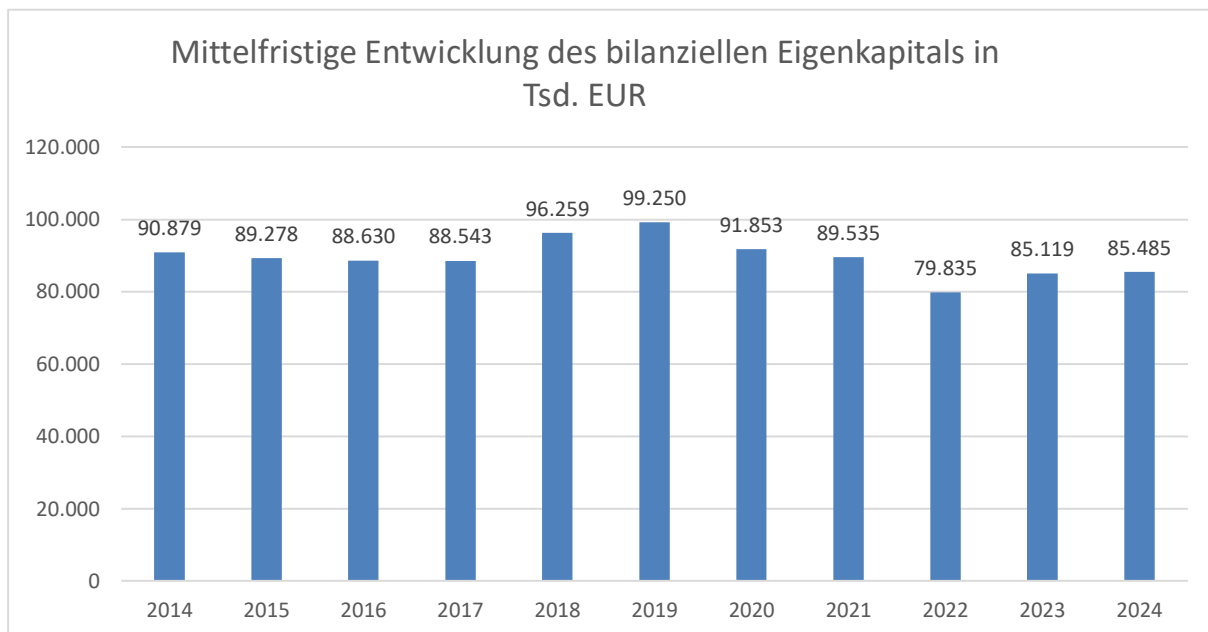
5.6 Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital der Gemeinde Gründau entwickelt sich auf Basis des Ergebnisses des Haushaltsjahres 2020 und dem Planansatz des Haushaltsjahres 2021 sowie der mittelfristigen Planung für die Jahre 2022 bis 2024 voraussichtlich wie folgt:

voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	31.12.2020 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2022 EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2024 EUR
Nettoposition	56.136.396,12	56.136.396,12	56.136.396,12	56.136.396,12	56.136.396,12
Ergebnismittelrücklage	43.113.583,10	35.716.842,47	33.398.333,47	23.698.433,47	28.982.133,47
Sondermittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-7.396.740,63	-2.318.509,00	-9.699.900,00	5.283.700,00	366.300,00
Gesamt	91.853.238,59	89.534.729,59	79.834.829,59	85.118.529,59	85.484.829,59

Ansicht 49: Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Für die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals in künftigen Haushaltsjahren wurde des besseren Verständnisses wegen auf die direkte Verrechnung des Jahresergebnisses mit den Ergebnismittelrücklagen verzichtet.



Ansicht 50: Mittelfristige Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals

Der Eigenkapitalverzehr der vergangenen Perioden konnte mit dem Ergebnis in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 ausgeglichen werden. Im Vergleich mit dem Jahr 2013 konnte das Eigenkapital der Gemeinde erhöht werden. Damit konnte eine zusätzliche Stabilität in der ergebnisrelevanten Haushaltswirtschaft für die kommenden Jahre erreicht werden. Diese kann unmittelbar für das Haushaltsjahr 2020 genutzt und der erzielte Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses mit dem Rückgriff auf die ordentlichen Ergebnismittel gedeckt werden. Auch für die seitens der Gemeindeverwaltung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 lassen sich mit der ordentlichen Ergebnismittel haushaltsrechtlich absichern und ausgleichen. Die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie können seitens der Gemeinde Gründau mit den in der Vergangenheit aufgebauten Ergebnisreserven ausgeglichen werden.

Die Gemeinde Gründau verfügt damit weiterhin über eine die stetige Aufgabenerfüllung gewährleistende finanzwirtschaftliche Grundlage. Ziel der Gemeinde ist es, auch in den Folgeperioden einen mindestens ausgeglichenen Haushalt zu erwirtschaften und damit den Aufbau künftiger Fehlbeträge zu vermeiden.

5.7 Kennzahlen

Zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Entwicklungen des Jahres 2020 werden die nachfolgenden vergangenheitsbasierten Kennzahlen herangezogen. Über die Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen.

Kennzahlen	2019	2020
Anlagenintensität	65,81%	67,98%
Eigenkapitalquote I	77,39%	70,71%
Eigenkapitalquote II	87,83%	82,18%
Fremdkapitalquote	12,17%	17,82%
Kreditverschuldungsgrad	0,63%	0,59%
Anlagendeckungsgrad I	117,59%	104,01%
Anlagendeckungsgrad II	140,90%	128,34%

Ansicht 51: Bilanzielle Kennzahlen



Die **Anlagenintensität** gibt den Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme an. In der Privatwirtschaft liefert diese Kennzahl Anhaltspunkte für die Produktionskapazität und die Reaktionsfähigkeit auf veränderte Rahmenbedingungen. Der überwiegende Teil des Anlagevermögens einer Kommune besteht aus Infrastrukturvermögen, Grundstücken und Gebäuden. Dieses Vermögen ist nicht primäre Basis für die Produktionskapazität.

Eine für eine Kommune relevante Rahmenbedingung ist die demografische Entwicklung. In diesem Zusammenhang hat die Anlagenintensität eine gewisse Aussagekraft. Für die Handlungs- und Reaktionsfähigkeit einer Kommune hat die Anlageintensität insbesondere insofern Aussagekraft, als eine hohe Anlagenintensität in der Regel zu hohen Fixkosten (Abschreibungen, Erhaltungsaufwand) in kommenden Jahren führt.

Die **Eigenkapitalquote** (I ohne, II mit Sonderposten) gibt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme an. Je höher die Eigenkapitalquote ist, umso unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kapitalmarkt. Außerdem ist eine hohe – im Mehrjahresvergleich mindestens stabile oder ansteigende – Eigenkapitalquote ein Indiz dafür, dass die intergenerative Gerechtigkeit bei der Finanzierung der kommunalen Aufgaben mit Erfolg beachtet wurde. Ein solcher Erfolg spiegelt sich in den Kennzahlen für die Gemeinde Gründau für die Jahre 2018 und 2019 wider. Aufgrund des Verlustes des Haushaltsjahres 2020 ist die Entwicklung im Berichtsjahr jedoch rückläufig.

Die **Fremdkapitalquote** gibt den Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme an. Als „Gegenposition“ zur Eigenkapitalquote II gelten die Ausführungen dort mit „umgekehrten Vorzeichen“.

Der **Kreditverschuldungsgrad** ist eine Teilbetrachtung zur Fremdkapitalquote und gibt den Anteil der Kreditverbindlichkeiten an der Bilanzsumme an. Treffender als die Fremdkapitalquote zeigt der Kreditverschuldungsgrad die Abhängigkeit von der Entwicklung an den Kapitalmärkten an und ist insbesondere ein Hinweis auf bestehende Zinsänderungsrisiken. Rund 0,6% der Bilanzsumme der Gemeinde Gründau sind kreditfinanziert. Entsprechend des „Kommunalen Finanzreports 2019“ der Bertelsmann-Stiftung, basierend auf den Daten zum 31.12.2018, betrug die durchschnittliche Kreditmarktverschuldung bundesdeutscher Kommunen 1.692,00 EUR je Einwohner. Für die Gemeinde Gründau liegt diese Kennzahl für das Haushaltsjahr 2020 bei 52,25 EUR je Einwohner (Vorjahr: 54,98 EUR je Einwohner).

Der **Anlagendeckungsgrad I** gibt Auskunft darüber, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist. Der **Anlagendeckungsgrad II** gibt den Anteil des langfristigen Kapitals – Eigenkapital, Sonderposten, langfristigen Rückstellungen¹, Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit größer als 1 Jahr – am Anlagevermögen an. Beide Kennzahlen geben Auskunft darüber, ob langfristiges Vermögen (das Anlagevermögen) mit langfristigem Kapital finanziert worden ist. Mit einem Wert von (mindestens) 100% ist diese Fristenkongruenz (auch bekannt als so genannte „goldene Bilanzregel“) gegeben. Diese Regel wird in der Gemeinde Gründau deutlich erreicht.

Neben den quotalen Beziehungen der Bilanzpositionen zueinander geben bestimmte Bilanzpositionen „je Einwohner“ und deren Entwicklung im Zeitablauf Auskunft über das Investitions- und Finanzierungsverhalten der Gemeinde Gründau:

Kennzahlen	2019	2020
Einwohnerzahl	14.610	14.643
Anlagevermögen je Einwohner	5.777 EUR	6.031 EUR
Eigenkapital je Einwohner	6.793 EUR	6.273 EUR
Kreditverbindlichkeiten je Einwohner	55 EUR	52 EUR

Ansicht 52: Bilanzielle Kennzahlen bezogen auf Einwohner

¹ Aus Vereinfachungsgründen wurden (nur) die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen berücksichtigt.



Jahresabschluss 31. Dezember 2020, Gemeinde Gründau
Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gründau

Entsprechend der von der „Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement“ (KGSt) in ihrem Bericht 15/2014 herausgegebenen Kennzahlen zur kommunalpolitischen Steuerung von Haushalten ergeben sich für die Produktbereiche der Gemeinde Gründau folgende Daten:

Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014 "Kommunalpolitisch steuern mit dem Haushalt"						
Produktbereich	Anteil des ordentlichen Aufwands des Produktbereichs an der Summe der Aufwendungen aller Produktbereiche		Deckung des ordentlichen Gesamtaufwands des Produktbereichs durch ordentliche Gesamterträge des gleichen Produktbereichs		ordentliches Ergebnis des Produktbereichs in EUR je Einwohner	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
01 - Innere Verwaltung	8,05%	7,02%	49,62%	47,70%	-111,36 EUR	-127,07 EUR
02 - Sicherheit und Ordnung	3,05%	22,32%	29,12%	23,41%	-59,35 EUR	-68,39 EUR
03 - Schulträgeraufgaben	Die Gemeinde Gründau verfügt über keine Haushaltspositionen in diesem Produktbereich					
04 - Kultur- und Wissenschaft	0,08%	0,04%	25,96%	28,98%	-1,64 EUR	-1,06 EUR
05 - Soziale Leistungen	1,65%	1,11%	80,10%	94,23%	-9,01 EUR	-2,21 EUR
06 - Kinder-, Jugend- & Familienhilfe	18,21%	15,36%	28,71%	32,92%	-356,53 EUR	-356,35 EUR
07 - Gesundheitsdienste	Die Gemeinde Gründau verfügt über keine Haushaltspositionen in diesem Produktbereich					
08 - Sportförderung	1,86%	1,24%	3,12%	3,23%	-49,45 EUR	-41,50 EUR
09 - Räumliche Planung & Entwicklung	0,58%	0,15%	2,96%	23,53%	-15,46 EUR	-3,86 EUR
10 - Bauen & Wohnen	2,16%	1,80%	22,42%	23,22%	-46,08 EUR	-47,79 EUR
11 - Ver- & Entsorgung	10,93%	11,24%	102,20%	83,23%	6,61 EUR	-65,25 EUR
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3,22%	2,39%	31,07%	27,84%	-60,88 EUR	-59,63 EUR
13 - Natur- & Landschaftspflege	4,37%	3,14%	27,04%	19,18%	-54,23 EUR	-87,71 EUR
14 - Umweltschutz	0,06%	0,06%	30,19%	25,89%	-1,06 EUR	-1,52 EUR
15 - Wirtschaft & Tourismus	2,65%	1,64%	45,27%	50,27%	-39,89 EUR	-28,26 EUR
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	48,53%	57,03%	172,51%	118,92%	966,38 EUR	373,23 EUR

Ansicht 53: Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014

Zur Kennzahl „Anteil des Aufwands des Produktbereichs:

- Aufwand pro Produktbereich (Zähler): Ordentliche Aufwendungen wie Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Transferaufwendungen, sonstige ordentliche Aufwendungen, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Steueraufwendungen, Aufwendungen der sozialen Sicherung. Zur Grundzahl gehören nicht die Aufwendungen für interne Leistungen und nicht die außerordentlichen Aufwendungen.
- Gesamtaufwand des Ergebnishaushalts (Nenner): die oben genannten Aufwandsarten werden analog unter Heranziehung der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

Zur Kennzahl „Deckung des Aufwands des Produktbereichs durch Erträge des gleichen Produktbereichs:

- Erträge des Produktbereichs (Zähler): Die Ertragsart „Steuern und ähnliche Abgaben“ soll nicht in die Grundzahl einbezogen werden. Ebenfalls nicht einbezogen werden die außerordentlichen Erträge. Im Übrigen werden alle anderen Ertragsarten einschließlich der Erträge aus internen Leistungsverrechnungen bei der Erfassung der Grundzahl berücksichtigt.
- Aufwand des Produktbereichs (Nenner): Definition und Erfassung dieser Grundzahl wie oben unter a) „Aufwand pro Produktbereich“, allerdings einschließlich der Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen; zur Grundzahl gehören nicht die außerordentlichen Aufwendungen.

Zur Kennzahl „Ergebnis des Produktbereichs in EUR pro Einwohner“:

- Ergebnis (Zähler): Saldo aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen einschließlich der Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungen, aber ohne Berücksichtigung der Ertragsart "Steuern und steuerähnliche Abgaben" und ohne Berücksichtigung von: außerordentlichen Erträgen, außerordentlichen Aufwendungen, Jahresfehlbeträgen aus Vorjahren.
- Einwohner (Nenner): Arithmetisches Mittel aus Einwohnerzahl am Jahresanfang und Jahresende gemäß Bevölkerungsstatistik.



5.8 Ereignisse nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2020 sind über die vorgenannten Ereignisse keine Vorgänge aufgetreten, die für die Gemeinde Gründau von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

5.9 Ausblick auf mittelfristige wirtschaftliche Entwicklung

5.9.1 Haushaltsjahr 2021

Es ist vorgesehen, die Haushaltssatzung des Jahres 2021 in der Sitzung der Gemeindevertretung am 12. Juli 2021 beschließen zu lassen.

Das Haushaltsjahr 2021 weist in seinem Entwurf einen geplanten Fehlbetrag in Höhe von 6.318.509,00 EUR im ordentlichen Ergebnis und einen Überschuss in Höhe von 4.000.000,00 EUR im außerordentlichen Ergebnis aus.

Der Fehlbetrag resultiert im Wesentlichen aus den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie sowie dem Ausfall des in der Vergangenheit größten Gewerbesteuerzahlers.

Der im Haushaltsjahr 2021 erwartete Fehlbetrag soll mit Rückgriff auf die Rücklagen aus den ordentlichen Ergebnissen der Vorjahre mit Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 gedeckt werden.

Es ist vorgesehen, dass sich der Finanzhaushalt um einen Finanzmittelbetrag von 12.986.329,00 EUR im Haushaltsjahr 2021 reduziert. Dieser Fehlbetrag soll über die zum 31.12.2020 bestehenden flüssigen Mittel getragen werden.

Die Erforderlichkeit der Kreditaufnahme für Investitionen oder zur Liquiditätssicherung wird für das Haushaltsjahr 2021 nicht erwartet.

Es ist nicht vorgesehen Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben in kommenden Jahren zu veranschlagen.

Die Realsteuerhebesätze sollen im Vergleich zum Haushaltsjahr 2020 nicht verändert werden:

- Grundsteuer A: 200 %
- Grundsteuer B: 200 %
- Gewerbesteuer: 300 %

Zur Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung der Gemeinde Gründau ist mittelfristig die weitere Entwicklung der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes von Bedeutung. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben sowie der Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile ist erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben. Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht. Die absoluten Anteile an der Kernfinanzierungsmasse entwickeln sich mittelfristig wie folgt:

Anteile am Kernertrag in EUR	Ergebnis 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR
Steuern und steuerähnliche Erträge	32.037.227	24.183.000	28.168.098	6.546.000	18.232.000	19.393.000	20.568.000
Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	8.088.000	3.019.000
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-19.301.882	-19.945.300	-28.624.198	-10.836.500	-15.334.000	-10.413.000	-11.998.000
Summe Kernertrag	12.735.346	4.237.700	-456.099	-4.290.500	2.898.000	17.068.000	11.589.000

Ansicht 54: Entwicklung der Anteile an der Kernfinanzierungsmasse



Jahresabschluss 31. Dezember 2020, Gemeinde Gründau Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gründau

Die Ertragssituation stellt sich mittelfristig wie folgt dar:

Wesentliche Ertragsarten in der mittelfristigen Entwicklung	Ergebnis 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Ergebnis 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR	Plan 2023 Tsd. EUR	Plan 2024 Tsd. EUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	778	735	529	684	736	750	760
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	4.579	4.734	4.510	4.707	4.740	4.790	4.840
Kostensatzleistungen und -erstattungen	182	209	213	209	210	210	210
Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Ertr. aus gesetzl. Umlagen	32.037	24.183	28.168	6.546	18.232	19.393	20.568
Erträge aus Transferleistungen/Familienleistungsausgleich	607	625	607	716	712	737	763
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.141	2.052	7.467	2.266	2.350	10.438	5.369
Auflösung von Sonderposten aus Inv.-Zuweis., -zuschüssen, -beiträgen	771	887	722	934	935	930	925
Sonstige ordentl. Erträge	707	733	723	11.736	740	740	740
Ordentliche Erträge	41.802	34.158	42.939	27.798	28.655	37.988	34.175
Finanzerträge	279	197	141	137	120	100	80
Außerordentl. Erträge	1.105	600	236	4.000	0	300	300
Summe	43.185	34.955	43.316	31.936	28.775	38.388	34.555

Ansicht 55: Wesentliche Ertragsarten in der mittelfristigen Entwicklung

Für die Aufwendungen ergibt sich bis zum Planjahr 2024 voraussichtlich nachfolgendes Bild:

Wesentliche Aufwandsarten in der mittelfristigen Entwicklung	Ergebnis 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Ergebnis 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR	Plan 2023 Tsd. EUR	Plan 2024 Tsd. EUR
Personalaufwendungen	8.668	9.730	9.034	10.061	10.200	10.350	10.500
Versorgungsaufwendungen	917	1.016	1.043	1.095	1.095	1.095	1.095
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.171	6.680	6.602	6.366	6.150	5.800	5.399
Abschreibungen	2.656	2.930	2.750	2.957	2.850	2.750	2.650
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse, insb. Finanzaufw.	2.359	2.981	2.550	2.892	2.800	2.650	2.500
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	19.302	19.945	28.624	10.837	15.334	10.413	11.998
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentl. Aufwendungen	16	17	14	18	18	18	18
Ordentliche Aufwendungen	40.088	43.299	50.617	34.226	38.447	33.076	34.160
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34	44	39	28	28	28	28
Außerordentl. Aufwendungen	74	0	57	0	0	0	0
Summe	40.195	43.343	50.713	34.254	38.475	33.104	34.188

Ansicht 56: Wesentliche Aufwandsarten in der mittelfristigen Entwicklung

5.10 Chancen- & Risikoberichterstattung

Mögliche Risiken der Gemeinde Gründau konzentrieren sich im Wesentlichen auf folgende Gebiete:

- Operationelle und organisatorische Geschäftsrisiken
- Ertrags- und Liquiditätsrisiken
- Reputationsrisiken

Um IT-Risiken wie Systemunterbrechungen, Datenverluste und unberechtigte Zugriffe zu verringern, wurden verschiedene Maßnahmen in Form von mehrstufigen Sicherheits- und Antivirenkonzepten, Vergabe von Zugriffsrechten, Zugangskontrollsystemen, Datensicherungsprozesse und ein System zur Aufrechterhaltung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV-Lösung) umgesetzt. Die Gemeinde Gründau arbeitet darüber hinaus zur Gefahrenabwehr mit professionellen Spezialdienstleistern zusammen, um den überaus dynamischen IT-Bedrohungen ausreichend Rechnung zu tragen.



Alle Gebäude und durch die Gemeinde Gründau betriebenen Anlagen sind weitgehend gegen Schäden versichert. Mit Ausnahme des Havarierisikos in der Trinkwasserversorgung oder Abwasserbeseitigung ist das von der Gemeinde Gründau getragene Restrisiko durch den Abschluss von Elektronik- und Maschinenversicherungen weitestgehend auf die vereinbarten Selbstbehalte begrenzt. Störfallrisiken wird mit einer Notfallplanung und einem Havarie-Management sowie einer computergestützten Prozesssteuerung begegnet. Durch konsequent umgesetzte Wartungsstrategien wird ein reibungsloser operativer Betrieb bei gleichzeitig planbaren Instandhaltungskosten gewährleistet.

Personalrisiken ergeben sich im Wesentlichen durch Engpässe bei der Personalbeschaffung, Fachkräftemangel und Fluktuation. Die Gemeinde Gründau versucht diese Risiken mithilfe einer auf Langfristigkeit angelegten Ausbildungs- und Weiterbildungspolitik und umfassenden Weiterbildungsmaßnahmen zu begrenzen.

Über die Einhaltung aller landesspezifischen Gesetze und Vorgaben hinaus strebt die Gemeinde Gründau an, die Sicherheit, Gesundheit und das Wohlergehen aller Mitarbeiter zu erhöhen. Hierbei stehen in der Vergangenheit eingeführte Maßnahmen, unter anderem zur Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter, auch weiterhin im Fokus. Die Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde Gründau analysieren mit dem Ziel einer kontinuierlichen Erhöhung der Sicherheitsstandards und Gesundheitsschutzmaßnahmen die etablierten Maßnahmen und adressieren bei Bedarf Verbesserungspotenziale.

Ein internes Kontrollsystem (IKS) ist derzeit noch nicht in allen Ebenen vollständig ausgebaut. Hier gilt es, die notwendigen Schritte weiter zu verfolgen und durch diese die organisatorischen Maßnahmen qualitativ zu verbessern beziehungsweise die Risikobetrachtung zu intensivieren. Vorbeugend werden die Mitarbeiter seit langem über die dienstrechtlichen Folgen von dolosen Handlungen und Korruptionssachverhalten aufgeklärt. Darüber hinaus werden die bestehenden Autorisierungsregelungen regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

Mit dem Erhalt von Zuwendungen gehen unter anderem aus den Nebenbedingungen verschiedene Pflichten wie vergaberechtliche Vorgaben oder Mitteilungspflichten (z.B. Vorlage von Verwendungsnachweisen) einher. Vor allem die Nichtbeachtung dieser Nebenbedingungen kann im Zuwendungsrecht zu Rückforderungen von Zuwendungen führen. Da einige Maßnahmen noch nicht endabgerechnet bzw. von den Bewilligungsbehörden noch nicht abschließend geprüft sind, ist das Risiko einer Rückforderung von Zuwendungsmitteln zu berücksichtigen.

Die finanziellen Risiken der Gemeinde Gründau konzentrieren sich auf Ertrags- und Liquiditätsrisiken. Es bestehen keine Währungsrisiken, derivative Risikoanlagen oder dergleichen. Die Haushaltspolitik der Gemeinde ist darauf ausgelegt, die finanziellen Reserven auf Dauer zu sichern und zu erhalten. Ziel ist es, auch mittel- und langfristig auf die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionen oder aber der laufenden Verwaltungstätigkeit (Kassenkredite) verzichten zu können. Hierzu ist sicherzustellen, dass auch in Zukunft ausreichende, zahlungswirksame Erträge aus Gebühren, Beiträgen und Steuern erzielt werden können. Daher pflegt die Gemeinde enge kommunikative Beziehungen zu den im Gemeindegebiet angesiedelten Unternehmen, um mögliche Entwicklungen, die zu einer Änderung der Ertragshöhen aus den Gewerbesteuern führen können, rechtzeitig zu identifizieren, damit eine wirksame Gegensteuerung (auf der Aufwandsseite) möglich ist.

5.10.1 Steueraufkommen

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Gemeinde Gründau wird vor allem durch die Steuereinnahmen bestimmt.

Hierbei sind die Gewerbesteuer und der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von besonderer Bedeutung. Sie allein machen rund 93% der gesamten Steuererträge des Haushaltsjahres 2020 aus.

Beide Steuern sind jedoch dadurch gekennzeichnet, dass sie stark von der gesamtwirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf geprägt sind. Des Weiteren ist zu beachten, dass die stark gestiegenen Steuereinnahmen in den vergangenen Jahren aus der Ansiedlung eines in Bezug auf den Gewerbesteuererhebungsbesatz sensiblen Unternehmens resultierten. Dieses Unternehmen hat im Herbst 2020 mit seinem Mutterunternehmen einen Gewinnabführungsvertrag geschlossen, so dass die im Jahr 2020 gezahlten Gewerbesteuvorausleistungen nahezu vollständig zurückzuzahlen sind. Auch für die Zukunft ist seitens des betreffenden Unternehmens nicht mehr mit signifikanten Gewerbesteuererträgen zu rechnen.



Die weitere Entwicklung der Steuereinnahmen Gründaus ist zudem von der wirtschaftlichen Erholung der ortsansässigen Wirtschaft nach Überwinden der Corona-Pandemie abhängig. Wann diese Pandemie überwunden ist, wann die Kurzarbeit wieder weiter zurückgeht und wann die Unternehmen wieder wirtschaftlich so erfolgreich sind, wie vor dem Frühjahr 2020, kann, trotz des Impffortschritts und des allgemeinen Absinkens der Inzidenzwerte im Sommer 2021 nicht sicher und verlässlich abgeschätzt werden.

Daher verbleibt die Abhängigkeit der Gemeinde Gründau von den Erträgen aus der Gewerbesteuer und den Einkommenssteueranteilen. Die Ungewissheit über deren mittelfristige und langfristige Entwicklung stellt ein wesentliches Risiko für die Entwicklung der Gemeinde dar. Insbesondere, da die Aufwandsseite der Gemeinde Gründau wesentlich durch fixe Kosten geprägt ist, die bei Ertragsrückgängen kurzfristig nicht kompensiert werden können.

Der Einkommenssteueranteil der Gemeinde Gründau befindet sich weiterhin auf einem hohen Niveau, wenn auch im Jahr 2020, bei Vergleich mit den Vorjahren, mit rückläufiger Entwicklung. Allerdings bleiben auch hier die Auswirkungen der Corona-Pandemie als Risiko nur schwer einschätzbar. So betrifft die verstärkte Kurzarbeit auch in Gründau wohnhafte Arbeitnehmer. Zwar wurde im Haushalt für das Jahr 2021 und die mittelfristige Planung, in Anlehnung an die Orientierungsdaten des Landes, wieder mit einem Anstieg der Einkommenssteueranteile gerechnet, jedoch wird sich noch zeigen müssen, ob die vom Land prognostizierte Entwicklung, insbesondere in den kommenden Jahren, auch tatsächlich so eintreffen wird.

5.10.2 Kreis- und Schulumlage

Mit rund 24% stellt die Kreis- und Schulumlage die größte Einzelposition im Vergleich zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Gemeinde dar.

Die Kreis- und Schulumlage ist nicht von der Gemeinde Gründau beeinflussbar, so dass bei einem steigenden Finanzmittelbedarf des Main-Kinzig-Kreises und der gleichbleibenden wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Gründau und einer positiven Entwicklung der erzielten Steuereinnahmen, mit einem weiteren Anstieg der Umlagebelastungen zu rechnen ist.

Mit der Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Jahres 2021 hat der Main-Kinzig-Kreis die für Gründau geltenden Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage im Vergleich zu 2020 für die Kreisumlage geändert (32,47%; 2020: 34,97%) und für die Schulumlage unverändert gelassen (15,50%). Jedoch wird die der Umlage zu Grunde liegende Steuerkraftmesszahl (Bemessungsgrundlage) wegen der, im Vergleich zu den anderen kreisangehörigen Kommunen, weiterhin guten Steuereinnahmesituation in Gründau in den Jahren bis 2020 bis mindestens einschließlich des Haushaltsjahres 2021 steigen bzw. konstant bleiben. Erst mit der Wirkung des Ausfalls des bislang größten Gewerbesteuerzahlers, wird die der Kreis- und Schulumlage zugrunde liegende Steuer- und Finanzkraft der Gemeinde erst in den Haushaltsjahren frühestens ab 2022 rückläufig sein. Eine Wirkung auf die von Gründau tatsächlich, zahlungswirksam zu tragende Kreis- und Schulumlage kann sich somit, unter der Annahme gleichbleibender Hebesätze des Kreises, auch erst ab dem Jahr 2022 einstellen. Sollte der Kreis in den kommenden Jahren jedoch einen erhöhten Finanzbedarf anmelden, ist trotz gesunkener Steuereinnahmen der Gemeinde Gründau, mit einer höheren finanziellen Belastung zu rechnen.

5.10.3 Entwicklungsmaßnahmen der Gemeinde Gründau

Um dem vorgenannten Steuerrisiko entgegenzuwirken, investiert die Gemeinde Gründau weiterhin intensiv in Neubaugebiete und den Erhalt und die Neuansiedlung von Gewerbe.

Mit dem Ausweis von Neubaugebieten beabsichtigt die Gemeinde dem Wegzug von bauwilligen Einwohnern Gründaus entgegenzuwirken und die Neuansiedlung von neuen Bürgern zu forcieren. Damit soll die Gesamteinwohnerzahl und deren Struktur stabil gehalten werden sowie das Steueraufkommen an den Anteilen der Einkommenssteuer sowie Grundsteuererträge gesichert werden.



6. Teilrechnungen

Die Teilrechnungen sind diesem Jahresabschluss als Anlage 3 beigelegt.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gründau
Gründau, den 22. Juni 2020

gez.

Gerald Helfrich
(Bürgermeister)

**Übertragene Haushalts-Einnahme- und Ausgabe-Reste
in das Haushaltsjahr 2021**

Haushaltsstelle				Haushaltsreste aus dem Vorjahr	Haushaltsreste neu	Haushaltsreste insgesamt
Nr.	Bezeichnung	aplm./üplm. Ausgaben	Jahr der Neubild.	T€	T€	T€
Haushalts-Ausgabe-Reste						
	Ergebnishaushalt					
09610101	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung					
6790000	Sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten		2020		57.559,31	57.559,31
6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen		2019/2020	70.000,00	20.000,00	90.000,00
			Summe	70.000,00	77.559,31	147.559,31
	Investitionen					
I010600-10	Onlinezugangsgesetz		2020		7.687,86	7.687,86
I017700-01	Anschaffung v. Arbeitsgeräten Bauhof		2020		10.000,00	10.000,00
I017700-03	Anschaffung Fahrzeuge Bauhof		2020		40.000,00	40.000,00
I017700-06	Hardware Zeiterfassung Bauhof		2020		8.000,00	8.000,00
I021300-01	Anschaffung von beweglichem Vermögen		2020		9.847,74	9.847,74
I021300-09	Netzersatzanlagen Feuerwehrhäuser		2017/2018	73.067,19		73.067,19
I021300-12	Realausbildungsgebäude		2020		6.235,05	6.235,05
I021302-04	Anschaffung Fahrgestell und Aufbau FFW Rtbg. (LF20)		2019	424.370,30		424.370,30
I021304-02	Anschaffung Fahrgestell und Aufbau FFW Mgd.		2019	370.000,00		370.000,00
I064402-04	Zuschuss an MKK, Erricht.Multifunktionsgebäude ACS		2020		500.000,00	500.000,00
I064405-01	Erweiterung Betreuungspavillon Hain-Gründau		2019	2.137,95		2.137,95
I064600-01	Anschaffung v. beweglichen Sachen		2020		40.000,00	40.000,00
I064600-05	Errichtung neues U3-Haus, Mittel-Gründau		2018	139.547,89		139.547,89
I064600-06	Einrichtung Waldkindergarten		2019	2.040,96		2.040,96
I064600-07	Hardware Zeiterfassung Kitas		2020		4.000,00	4.000,00
I064603-02	Küchenvergrößerung Kita Traumwald Ngd.		2020		83.417,61	83.417,61
I064603-05	Außenanl. Anbau an Kita Restaurant Ndg.		2020		35.000,00	35.000,00
I064604-05	Parkplatz neues Krippenhaus Mittel-Gründau		2020		98.184,37	98.184,37
I064605-03	Anbau Kita Hain-Gründau		2020		50.000,00	50.000,00
I064700-01	Anschaffung Spielgeräte		2019/2020	11.000,00	14.000,00	25.000,00
I085500-01	Zusch. An Sportvereine f. vermögensw. Aufwendungen		2020		2.749,27	2.749,27
I085606-01	Grundh. Erneuer. Sportplatz Brtb.		2020		20.000,00	20.000,00
I096100-02	Zuschüsse an Private zur Dorferneuerung		2019/2020	12.923,14	50.000,00	62.923,14
I117001-10	Erweiterung Stauraumkanal BGZ Lieblos		2017/2020	37.938,32	20.000,00	57.938,32
I117002-08	Kanalbau Unter dem Kirchberg Rothenbergen		2018/2020	487.025,81	100.000,00	587.025,81
I117004-04	Kanalbau Am Salzrain		2020		174.975,16	174.975,16
I126300-09	Radweg Rothenbergen-Lieblos		2018	30.000,00		30.000,00
I126302-11	Straßenbau Unter dem Kirchberg Rothenbergen		2017/2018/2020	430.099,28	200.000,00	630.099,28
I126304-09	Zufahrt zum Krippenhaus, Am Salzrain		2019/2020	28.154,10	200.000,00	228.154,10
I126700-09	Sanierung Straßenbeleuchtung - Umstellung LED		2020		112.592,10	112.592,10
I126700-10	Straßenbeleuchtung Am Salzrain Mdg.		2020		25.000,00	25.000,00
I136900-05	Planung Hochwasserschutz Gründautal		2008-2012	76.020,00		76.020,00
I136900-08	Hochwasserschutz, Erweit. Retentionsraum Rothenb.		2020		600.000,00	600.000,00
I137501-03	Grundhafte Sanierung u. Erweiterung Aussegnungsh. Liebl.		2020		5.000,00	5.000,00
I137501-06	Urnenwand Lieblos (5. Urnenwand)		2020		5.445,34	5.445,34
I137502-02	Einfriedung neuer Flächen FH Rothenbergen		2017/2018	12.585,45		12.585,45
I137504-04	Planungskosten Neubau Trauerhalle Mittel-Gründau		2018/2019/2020	14.349,89	200.000,00	214.349,89
I137505-05	Grundhafte Sanierung Trauerhalle Hain-Grd.		2020		25.631,54	25.631,54
I137506-04	Umgestaltung Wege/Treppe alter Friedhof Brtb.		2019/2020	55.953,49	30.000,00	85.953,49
I138500-01	Grundhafte Sanierung Feld- und Wirtschaftswege		2019	217.371,40		217.371,40
I147801-03	Bevölkerungsschutz Neubau Sirene		2019/2020	35.000,00	70.000,00	105.000,00
I157600-03	Anschaffung Medientechnik DGH's		2018	6.823,28		6.823,28
I157604-04	Sanierung Mehrzweckhalle Mittel-Gründau	üplm.	2020		9.054,02	9.054,02
I157607-02	Sanierung DGH Gettenbach		2017/2019	19.581,59		19.581,59
I158800-04	Erwerb von Grundstücken		2020		200.000,00	200.000,00
I158800-07	Grundh. Sanier./Gebäudesanier. Brauwiesenstr. Brtb.		2020		130.000,00	130.000,00
I815102-03	Rohrnetzerweiterung Unter dem Kirchberg Rothenbergen		2017/2018	114.646,40	30.000,00	144.646,40
I815104-03	Rohrnetzerweiterung Am Salzrain Mdg.		2020		47.682,57	47.682,57
I815204-03	Rohrnetzerneuerung Friedensstraße	aplm.	2019	36.813,24		36.813,24
I815500-01	Messeinrichtungen, Erwerb v. beweglichen Sachen		2020		10.000,00	10.000,00
I815702-01	Sanierung Hochbehälter Rothenbergen		2019	400.000,00		400.000,00
I815707-02	Fallleitung vom Hochbehälter Gettenbach		2016	43.950,00		43.950,00
			Summe	3.081.399,68	3.174.502,63	6.255.902,31

Anlagenübersicht

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- kosten 31.12.2019 EUR	Zugänge des Haushaltsjahres EUR	Abgänge des Haushaltsjahres EUR	Umbuchungen des Haushaltsjahres EUR	Zuschreibungen des Haushaltsjahres EUR	Anschaffungs- kosten 31.12.2020 EUR	kumulierte Afa bis 31.12.2019 EUR	Abschreibungen des Haushaltsjahres EUR	Abgang Normal- Afa in Periode EUR	Umbuchung Normal-Afa in Periode EUR	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2020 EUR	Buchwert 31.12.2020 EUR	Buchwert 31.12.2019 EUR
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>													
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	184.362,42	17.536,43	0,00	0,00	0,00	201.898,85	135.984,59	12.999,20	0,00	0,00	148.983,79	52.915,06	48.377,83
2. Geleistete Investitionszuschüsse und Zuweisungen	2.801.453,72	16.818,48	0,00	0,00	0,00	2.818.272,20	1.647.672,83	105.078,44	0,00	0,00	1.752.751,27	1.065.520,93	1.153.780,89
	2.985.816,14	34.354,91	0,00	0,00	0,00	3.020.171,05	1.783.657,42	118.077,64	0,00	0,00	1.901.735,06	1.118.435,99	1.202.158,72
<i>II. Sachanlagen</i>													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	19.309.061,41	0,00	216,00	81.938,89	0,00	19.390.784,30	18.790,07	0,00	0,00	0,00	18.790,07	19.371.994,23	19.290.271,34
2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	31.547.027,17	1.877,69	0,00	1.602.169,28	0,00	33.151.074,14	11.844.516,86	596.817,90	0,00	0,00	12.441.334,76	20.709.739,38	19.702.510,31
3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	70.705.162,63	0,00	28.126,23	2.083.750,82	0,00	72.760.787,22	42.215.464,25	1.384.755,16	18.001,51	0,00	43.582.217,90	29.178.569,32	28.489.698,38
4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	671.664,66	16.219,18	0,00	147.891,41	0,00	835.775,25	442.947,58	43.307,70	0,00	0,00	486.255,28	349.519,97	228.717,08
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.927.254,46	153.299,87	135.264,02	631.267,60	0,00	7.576.557,91	3.706.730,33	439.330,00	135.263,02	0,00	4.010.797,31	3.565.760,60	3.220.524,13
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.282.648,58	6.626.314,88	0,00	-4.547.018,00	0,00	8.361.945,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.361.945,46	6.282.648,58
	135.442.818,91	6.797.711,62	163.606,25	0,00	0,00	142.076.924,28	58.228.449,09	2.464.210,76	153.264,53	0,00	60.539.395,32	81.537.528,96	77.214.369,82
<i>III. Finanzanlagevermögen</i>													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	4.104.139,17	0,00	0,00	0,00	0,00	4.104.139,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.104.139,17	4.104.139,17
4. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	120.486,61	15.991,15	0,00	0,00	0,00	136.477,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	136.477,76	120.486,61
6. Sonstige Ausleihungen	1.762.747,78	0,00	348.391,02	0,00	0,00	1.414.356,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.414.356,76	1.762.747,78
	5.987.373,56	15.991,15	348.391,02	0,00	0,00	5.654.973,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.654.973,69	5.987.373,56
Anlagevermögen Gesamt	144.416.008,61	6.848.057,68	511.997,27	0,00	0,00	150.752.069,02	60.012.106,51	2.582.288,40	153.264,53	0,00	62.441.130,38	88.310.938,64	84.403.902,10

Teilrechnungen 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Gemeinde Gröndau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-835,97	-850,00	-388,69	-461,31
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50,00	-50,00	-82,40	32,40
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.342,19	-2.050,00	-2.507,26	457,26
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-3.616,50	-300,00	-4.774,89	4.474,89
09	Sonstige ordentliche Erträge	-2.889,91	-1.850,00	-1.607,60	-242,40
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-8.734,57	-5.100,00	-9.360,84	4.260,84
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	2.005.126,12	2.167.430,00	2.068.063,72	99.366,28
12	Versorgungsaufwendungen	306.299,10	359.280,00	385.238,52	-25.958,52
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	724.368,29	823.250,00	725.172,91	98.077,09
14	Abschreibungen	183.865,16	224.400,00	223.919,66	480,34
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.450,59	7.850,00	8.438,59	-588,59
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.229.109,26	3.582.210,00	3.410.833,40	171.376,60
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	3.220.374,69	3.577.110,00	3.401.472,56	175.637,44
21	Finanzerträge	-25.396,79	-26.500,00	-18.571,09	-7.928,91
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)	-25.396,79	-26.500,00	-18.571,09	-7.928,91
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.194.977,90	3.550.610,00	3.382.901,47	167.708,53
25	Außerordentliche Erträge	-9.808,84		657,79	-657,79
26	Außerordentliche Aufwendungen	10.775,59		197,88	-197,88
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)	966,75		855,67	-855,67
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	3.195.944,65	3.550.610,00	3.383.757,14	166.852,86
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.568.038,00	-1.637.000,00	-1.669.249,76	32.249,76
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			147.029,95	-147.029,95
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.568.038,00	-1.637.000,00	-1.522.219,81	-114.780,19
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.627.906,65	1.913.610,00	1.861.537,33	52.072,67

Teilrechnungen 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			23.168,00	-23.168,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	18.800,00			
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	18.800,00		23.168,00	-23.168,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-9.558,95	-1.567,53	-38.734,64	37.167,11
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-275.758,39	-286.223,84	-83.310,70	-202.913,14
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-6.664,88	-9.510,00	-11.704,84	2.194,84
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-291.982,22	-297.301,37	-133.750,18	-163.551,19
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-273.182,22	-297.301,37	-110.582,18	-186.719,19

Teilrechnungen 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.237,00	-1.250,00	-812,00	-438,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-194.618,85	-195.800,00	-149.615,84	-46.184,16
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-18.527,65	-3.000,00		-3.000,00
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-33.708,73	-30.500,00	-31.730,44	1.230,44
09	Sonstige ordentliche Erträge		-500,00	-2.100,00	1.600,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-248.092,23	-231.050,00	-184.258,28	-46.791,72
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	509.320,72	606.930,00	531.928,38	75.001,62
12	Versorgungsaufwendungen	71.797,83	65.370,00	73.461,97	-8.091,97
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	448.722,44	647.910,00	493.124,11	154.785,89
14	Abschreibungen	182.870,66	180.200,00	201.025,98	-20.825,98
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.723,33	38.100,00	8.588,22	29.511,78
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-500,00	500,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.223.434,98	1.538.510,00	1.307.628,66	230.881,34
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	975.342,75	1.307.460,00	1.123.370,38	184.089,62
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	975.342,75	1.307.460,00	1.123.370,38	184.089,62
25	Außerordentliche Erträge	-17.033,45		-5.325,83	5.325,83
26	Außerordentliche Aufwendungen	10.334,38		996,32	-996,32
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)	-6.699,07		-4.329,51	4.329,51
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	968.643,68	1.307.460,00	1.119.040,87	188.419,13
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-108.223,00	-121.000,00	-121.866,48	866,48
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-108.223,00	-121.000,00	-121.866,48	866,48
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	860.420,68	1.186.460,00	997.174,39	189.285,61

Teilrechnungen 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	12.000,00	45.000,00		45.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	25.700,00		5.201,00	-5.201,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	37.700,00	45.000,00	5.201,00	39.799,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-52,96			
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-294.251,73	-36.363,90	-473.179,39	436.815,49
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-59.447,45	-1.181.807,69	-28.380,27	-1.153.427,42
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-3.000,00		-3.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.364,56	-2.480,00	-2.393,04	-86,96
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-355.116,70	-1.220.651,59	-503.952,70	-716.698,89
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-317.416,70	-1.175.651,59	-498.751,70	-676.899,89

Teilrechnungen 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
	Ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)				
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)				
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				

Teilrechnungen 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				

Teilrechnungen 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	- 142,94		- 149,03	149,03
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	- 8.255,00	- 10.400,00	- 6.191,00	- 4.209,00
09	Sonstige ordentliche Erträge		- 1.000,00		- 1.000,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	- 8.397,94	- 11.400,00	- 6.340,03	- 5.059,97
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	512,90	700,00	109,08	590,92
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.536,23	14.530,00	9.034,19	5.495,81
14	Abschreibungen	12.657,85	14.000,00	10.276,04	3.723,96
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.625,42	18.900,00	2.446,22	16.453,78
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13,82	20,00	13,82	6,18
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	32.346,22	48.150,00	21.879,35	26.270,65
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	23.948,28	36.750,00	15.539,32	21.210,68
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	23.948,28	36.750,00	15.539,32	21.210,68
25	Außerordentliche Erträge			- 378,62	378,62
26	Außerordentliche Aufwendungen	8.150,85		2.556,00	- 2.556,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)	8.150,85		2.177,38	- 2.177,38
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	32.099,13	36.750,00	17.716,70	19.033,30
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	32.099,13	36.750,00	17.716,70	19.033,30

Teilrechnungen 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-12.541,05	-8.000,00	-2.552,09	-5.447,91
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-12.541,05	-8.000,00	-2.552,09	-5.447,91
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-12.541,05	-8.000,00	-2.552,09	-5.447,91
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.541,05	-8.000,00	-2.552,09	-5.447,91

Teilrechnungen 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-270.784,81	-300.000,00	-235.538,31	-64.461,69
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-153.525,93	-80.000,00	-201.086,90	121.086,90
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-1.945,95	-2.000,00	-1.945,95	-54,05
09	Sonstige ordentliche Erträge	-103.337,77	-132.000,00	-90.033,92	-41.966,08
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-529.594,46	-514.000,00	-528.605,08	14.605,08
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	6.794,56	5.050,00	5.114,72	-64,72
12	Versorgungsaufwendungen	238,87	350,00	325,95	24,05
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	476.011,97	522.150,00	378.627,68	143.522,32
14	Abschreibungen	89.844,51	92.300,00	87.201,92	5.098,08
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.644,70	17.500,00	10.328,92	7.171,08
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		500,00		500,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	579.534,61	637.850,00	481.599,19	156.250,81
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)	49.940,15	123.850,00	-47.005,89	170.855,89
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	49.940,15	123.850,00	-47.005,89	170.855,89
25	Außerordentliche Erträge	-15.995,54		-10.334,03	10.334,03
26	Außerordentliche Aufwendungen	2.626,28		1.110,89	-1.110,89
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / Nr. 26)	-13.369,26		-9.223,14	9.223,14
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	36.570,89	123.850,00	-56.229,03	180.079,03
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	81.635,00	135.500,00	79.372,20	56.127,80
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	81.635,00	135.500,00	79.372,20	56.127,80
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	118.205,89	259.350,00	23.143,17	236.206,83

Teilrechnungen 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				

Teilrechnungen 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500,00		-500,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-345.512,50	-354.885,00	-249.467,50	-105.417,50
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-81.484,32	-63.700,00	-121.376,92	57.676,92
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.634.419,45	-1.809.000,00	-2.152.089,54	343.089,54
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-35.327,76	-43.900,00	-35.394,33	-8.505,67
09	Sonstige ordentliche Erträge	-894,26	-8.000,00	-2.008,52	-5.991,48
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.097.638,29	-2.279.985,00	-2.560.336,81	280.351,81
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	4.996.247,03	5.616.140,00	5.269.582,27	346.557,73
12	Versorgungsaufwendungen	348.406,94	391.150,00	360.966,44	30.183,56
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	695.818,81	679.520,00	644.830,36	34.689,64
14	Abschreibungen	218.594,73	276.600,00	220.675,12	55.924,88
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	735.641,48	1.197.200,00	1.017.849,41	179.350,59
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		500,00		500,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.994.708,99	8.161.110,00	7.513.903,60	647.206,40
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	4.897.070,70	5.881.125,00	4.953.566,79	927.558,21
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.897.070,70	5.881.125,00	4.953.566,79	927.558,21
25	Außerordentliche Erträge	-4.754,93		-11.459,94	11.459,94
26	Außerordentliche Aufwendungen	12.336,72		27.095,76	-27.095,76
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)	7.581,79		15.635,82	-15.635,82
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	4.904.652,49	5.881.125,00	4.969.202,61	911.922,39
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	311.887,00	295.500,00	264.494,13	31.005,87
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	311.887,00	295.500,00	264.494,13	31.005,87
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.216.539,49	6.176.625,00	5.233.696,74	942.928,26

Teilrechnungen 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		1.250.000,00	700.000,00	550.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe		1.250.000,00	700.000,00	550.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			- 1.877,69	1.877,69
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-935.163,84	-2.578.687,03	-2.046.821,99	-531.865,04
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-78.846,59	-678.032,05	-38.644,49	-639.387,56
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-6.058,51	-505.000,00		-505.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-1.014.010,43	-3.256.719,08	-2.087.344,17	-1.169.374,91
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.014.010,43	-2.006.719,08	-1.387.344,17	-619.374,91

Teilrechnungen 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
	Ordentliche Aufwendungen				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)				
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)				
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.940,00			
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	8.940,00			
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	8.940,00			

Teilrechnungen 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				

Teilrechnungen 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 08 Sportförderung

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.119,00	-2.500,00	-981,50	-1.518,50
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.100,00	-2.500,00	-613,00	-1.887,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-44,31		-46,19	46,19
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.278,23	-58.800,00	-1.278,23	-57.521,77
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-17.241,16	-5.000,00	-17.241,16	12.241,16
09	Sonstige ordentliche Erträge	-459,11	-450,00	-146,79	-303,21
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-23.241,81	-69.250,00	-20.306,87	-48.943,13
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	28.310,38	30.070,00	26.806,12	3.263,88
12	Versorgungsaufwendungen	1.901,24	1.920,00	1.567,44	352,56
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.027,93	393.950,00	141.599,58	252.350,42
14	Abschreibungen	131.491,29	136.500,00	121.221,80	15.278,20
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	295.463,19	322.500,00	314.400,16	8.099,84
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	716.194,03	884.940,00	605.595,10	279.344,90
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	692.952,22	815.690,00	585.288,23	230.401,77
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	692.952,22	815.690,00	585.288,23	230.401,77
25	Außerordentliche Erträge	-99.659,84		-122.788,13	122.788,13
26	Außerordentliche Aufwendungen	14.545,52		7.216,46	-7.216,46
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)	-85.114,32		-115.571,67	115.571,67
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	607.837,90	815.690,00	469.716,56	345.973,44
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	29.539,00	16.000,00	22.396,71	-6.396,71
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	29.539,00	16.000,00	22.396,71	-6.396,71
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	637.376,90	831.690,00	492.113,27	339.576,73

Teilrechnungen 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 08 Sportförderung

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-20.000,00		-20.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.843,23	-16.000,00	-12.250,73	-3.749,27
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.160,66	-15.000,00	-12.250,73	-2.749,27
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-1.843,23	-36.000,00	-12.250,73	-23.749,27
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.843,23	-36.000,00	-12.250,73	-23.749,27

Teilrechnungen 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000,00		-2.000,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-10.475,00	10.475,00
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-6.894,45	-5.100,00	-6.894,45	1.794,45
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.894,45	-7.100,00	-17.369,45	10.269,45
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.815,26	216.100,58	36.485,60	179.614,98
14	Abschreibungen	36.020,33	41.700,00	37.338,66	4.361,34
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		2.000,00		2.000,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	232.835,59	259.800,58	73.824,26	185.976,32
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	225.941,14	252.700,58	56.454,81	196.245,77
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	225.941,14	252.700,58	56.454,81	196.245,77
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	225.941,14	252.700,58	56.454,81	196.245,77
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	225.941,14	252.700,58	56.454,81	196.245,77

Teilrechnungen 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-40.055,69	-336.503,89	-2.015,66	-334.488,23
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-40.055,69	-336.503,89	-2.015,66	-334.488,23
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-40.055,69	-336.503,89	-2.015,66	-334.488,23
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40.055,69	-336.503,89	-2.015,66	-334.488,23

Teilrechnungen 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.713,40	-4.000,00	-1.840,00	-2.160,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-529,20	-450,00	-1.089,36	639,36
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.242,60	-4.450,00	-2.929,36	-1.520,64
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	648.131,75	795.500,00	663.065,56	132.434,44
12	Versorgungsaufwendungen	157.109,77	165.580,00	190.428,30	-24.848,30
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.633,58	25.400,00	21.949,02	3.450,98
14	Abschreibungen	36.022,70	36.100,00	36.022,66	77,34
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	867.897,80	1.022.580,00	911.465,54	111.114,46
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	864.655,20	1.018.130,00	908.536,18	109.593,82
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	864.655,20	1.018.130,00	908.536,18	109.593,82
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen			2.142,00	-2.142,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)			2.142,00	-2.142,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	864.655,20	1.018.130,00	910.678,18	107.451,82
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-191.373,00	-175.000,00	-208.751,98	33.751,98
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-191.373,00	-175.000,00	-208.751,98	33.751,98
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	673.282,20	843.130,00	701.926,20	141.203,80

Teilrechnungen 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Gemeinde Gröndau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-525.000,00		-525.000,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-525.000,00		-525.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-699,28	-1.550,00	-1.893,27	343,27
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-699,28	-526.550,00	-1.893,27	-524.656,73
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-699,28	-526.550,00	-1.893,27	-524.656,73

Teilrechnungen 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.597,91	-50.000,00	-4.288,88	-45.711,12
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.916.308,48	-3.997.000,00	-4.009.857,34	12.857,34
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-80.025,67	-140.000,00	-78.357,27	-61.642,73
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-7.708,96	-7.700,00		-7.700,00
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-213.350,58	-222.000,00	-209.641,04	-12.358,96
09	Sonstige ordentliche Erträge	-7.556,35	-5.700,00	-61.423,03	55.723,03
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.229.547,95	-4.422.400,00	-4.363.567,56	-58.832,44
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	202.352,91	202.600,00	207.520,86	-4.920,86
12	Versorgungsaufwendungen	14.298,05	13.800,00	14.515,40	-715,40
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.729.962,07	2.933.391,28	2.985.831,88	-52.440,60
	davon: Einstellung in den Sonderposten	83.709,06		12.523,31	-12.523,31
14	Abschreibungen	829.668,97	855.700,00	854.141,79	1.558,21
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.183.231,00	1.240.000,00	1.164.986,00	75.014,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	149,96	370,00	13,96	356,04
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.959.662,96	5.245.861,28	5.227.009,89	18.851,39
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	-269.884,99	823.461,28	863.442,33	-39.981,05
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen	493,87	2.500,00		2.500,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)	493,87	2.500,00		2.500,00
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-269.391,12	825.961,28	863.442,33	-37.481,05
25	Außerordentliche Erträge	-51.238,09		-37.889,96	37.889,96
26	Außerordentliche Aufwendungen	3.511,99		12.722,96	-12.722,96
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)	-47.726,10		-25.167,00	25.167,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-317.117,22	825.961,28	838.275,33	-12.314,05
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-251.260,00	-272.000,00	-377.106,00	105.106,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	424.106,00	417.000,00	469.065,33	-52.065,33
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	172.846,00	145.000,00	91.959,33	53.040,67
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-144.271,22	970.961,28	930.234,66	40.726,62

Teilrechnungen 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	18.262,58		21.896,76	-21.896,76
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	800,00			
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	19.062,58		21.896,76	-21.896,76
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-730.748,39	-2.605.848,46	-481.222,14	-2.124.626,32
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-12.595,90	-69.063,10	-14.517,98	-54.545,12
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-25.096,00	-25.100,00		-25.100,00
	Summe	-768.440,29	-2.700.011,56	-495.740,12	-2.204.271,44
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-749.377,71	-2.700.011,56	-473.843,36	-2.226.168,20

Teilrechnungen 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-38.575,34	-45.000,00		-45.000,00
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-356.156,73	-339.700,00	-329.104,02	-10.595,98
09	Sonstige ordentliche Erträge	-6.270,28	-9.500,00	-7.777,48	-1.722,52
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-401.002,35	-394.200,00	-336.881,50	-57.318,50
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	396.004,21	336.400,00	339.159,85	-2.759,85
14	Abschreibungen	573.899,26	584.200,00	529.609,81	54.590,19
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	110.423,14	115.000,00	2.400,00	112.600,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.080.326,61	1.035.600,00	871.169,66	164.430,34
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	679.324,26	641.400,00	534.288,16	107.111,84
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	679.324,26	641.400,00	534.288,16	107.111,84
25	Außerordentliche Erträge	-127,48		14,35	-14,35
26	Außerordentliche Aufwendungen			1.738,47	-1.738,47
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)	-127,48		1.752,82	-1.752,82
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	679.196,78	641.400,00	536.040,98	105.359,02
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	210.144,00	227.000,00	338.862,00	-111.862,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	210.144,00	227.000,00	338.862,00	-111.862,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	889.340,78	868.400,00	874.902,98	-6.502,98

Teilrechnungen 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	34.231,65		4.345,07	-4.345,07
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens	348.391,02	340.000,00	348.391,02	-8.391,02
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	382.622,67	340.000,00	352.736,09	-12.736,09
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-48.105,75			
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-462.434,40	-2.175.696,23	-855.746,85	-1.319.949,38
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-26.000,00		-26.000,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-25.000,00		-25.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-510.540,15	-2.201.696,23	-855.746,85	-1.345.949,38
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-127.917,48	-1.861.696,23	-503.010,76	-1.358.685,47

Teilrechnungen 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-248.241,20	-138.500,00	-46.311,53	-92.188,47
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-87.850,12	-141.600,00	-91.080,26	-50.519,74
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-37.354,20	-20.650,00	-61.048,10	40.398,10
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-16.947,46	-152.800,00	-16.947,46	-135.852,54
09	Sonstige ordentliche Erträge	-29.486,10	-33.580,00	-38.287,95	4.707,95
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-419.879,08	-487.130,00	-253.675,30	-233.454,70
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	192.367,04	218.525,00	184.426,50	34.098,50
12	Versorgungsaufwendungen	12.948,16	14.630,00	13.002,07	1.627,93
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	622.881,81	615.230,00	363.810,73	251.419,27
14	Abschreibungen	96.338,96	252.100,00	93.960,25	158.139,75
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.178,47	2.500,00	857,51	1.642,49
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	427,02	430,00	427,02	2,98
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	926.141,46	1.103.415,00	656.484,08	446.930,92
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	506.262,38	616.285,00	402.808,78	213.476,22
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	506.262,38	616.285,00	402.808,78	213.476,22
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen	1,00			
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)	1,00			
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	506.263,38	616.285,00	402.808,78	213.476,22
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-54.087,00	-37.500,00	-50.832,67	13.332,67
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	826.969,00	885.500,00	932.335,04	-46.835,04
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	772.882,00	848.000,00	881.502,37	-33.502,37
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.279.145,38	1.464.285,00	1.284.311,15	179.973,85

Teilrechnungen 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			1.500.000,00	- 1.500.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe			1.500.000,00	- 1.500.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	- 140.587,28	- 3.691.618,66	- 2.143.984,23	- 1.547.634,43
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	- 3.858,98	- 8.000,00	- 3.295,80	- 4.704,20
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	- 144.446,26	- 3.699.618,66	- 2.147.280,03	- 1.552.338,63
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 144.446,26	- 3.699.618,66	- 647.280,03	- 3.052.338,63

Teilrechnungen 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 14 Umweltschutz

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-826,61	-900,00	-826,60	-73,40
09	Sonstige ordentliche Erträge	-5.880,33	-8.000,00	-6.925,17	-1.074,83
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.706,94	-8.900,00	-7.751,77	-1.148,23
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.120,00	81.600,00	19.521,09	62.078,91
14	Abschreibungen	9.028,51	9.000,00	9.755,53	-755,53
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.069,90	1.000,00	668,44	331,56
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	22.218,41	91.600,00	29.945,06	61.654,94
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	15.511,47	82.700,00	22.193,29	60.506,71
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	15.511,47	82.700,00	22.193,29	60.506,71
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	15.511,47	82.700,00	22.193,29	60.506,71
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	15.511,47	82.700,00	22.193,29	60.506,71

Teilrechnungen 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 14 Umweltschutz

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-233.227,84	-115.000,00	-47.958,30	-67.041,70
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-50.000,00		-50.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-233.227,84	-165.000,00	-47.958,30	-117.041,70
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-233.227,84	-165.000,00	-47.958,30	-117.041,70

Teilrechnungen 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-249.821,93	-239.870,00	-240.900,92	1.030,92
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-30.076,30	-38.100,00	-6.958,00	-31.142,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-339,57		-356,51	356,51
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-28.861,52	-19.000,00	-27.711,76	8.711,76
09	Sonstige ordentliche Erträge	-172.895,44	-141.700,00	-142.349,70	649,70
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-481.994,76	-438.670,00	-418.276,89	-20.393,11
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	79.136,49	86.605,00	77.365,83	9.239,17
12	Versorgungsaufwendungen	3.504,02	3.770,00	3.234,28	535,72
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	486.963,38	509.920,00	335.702,15	174.217,85
14	Abschreibungen	206.990,06	227.600,00	208.126,16	19.473,84
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.500,00	32.500,00	27.341,46	5.158,54
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.867,86	7.690,00	6.013,20	1.676,80
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	784.961,81	868.085,00	657.783,08	210.301,92
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	302.967,05	429.415,00	239.506,19	189.908,81
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	302.967,05	429.415,00	239.506,19	189.908,81
25	Außerordentliche Erträge	-571.198,15	-600.000,00	-7.770,19	-592.229,81
26	Außerordentliche Aufwendungen	5.118,41		1.332,92	-1.332,92
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)	-566.079,74	-600.000,00	-6.437,27	-593.562,73
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-263.112,69	-170.585,00	233.068,92	-403.653,92
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	279.761,00	266.000,00	174.251,53	91.748,47
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	279.761,00	266.000,00	174.251,53	91.748,47
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	16.648,31	95.415,00	407.320,45	-311.905,45

Teilrechnungen 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	702.867,23	2.600.000,00	19.440,00	2.580.560,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	702.867,23	2.600.000,00	19.440,00	2.580.560,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-222.110,21	-1.016.263,11	-409.347,13	-606.915,98
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-452.062,38	-435.323,98	-271.510,15	-163.813,83
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-8.069,24	-35.798,97	-38.025,82	2.226,85
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen				
	Summe	-682.241,83	-1.487.386,06	-718.883,10	-768.502,96
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	20.625,40	1.112.613,94	-699.443,10	1.812.057,04

Teilrechnungen 2020

Teilergebnisrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / . Sp. 5)
	Ordentliche Erträge				
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-32.037.227,16	-24.183.000,00	-28.168.098,38	3.985.098,38
06	Erträge aus Transferleistungen	-606.808,20	-625.000,00	-606.808,21	-18.191,79
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-267.860,00	-30.900,00	-5.051.018,00	5.020.118,00
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-47.657,33	-55.000,00	-34.049,00	-20.951,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-377.000,00	-390.000,00	-369.000,01	-20.999,99
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-33.336.552,69	-25.283.900,00	-34.228.973,60	8.945.073,60
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.705,23	51.000,00	107.013,80	-56.013,80
14	Abschreibungen	48.630,16		116.630,36	-116.630,36
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	19.301.881,65	19.945.300,00	28.624.197,51	-8.678.897,51
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	19.438.217,04	19.996.300,00	28.847.841,67	-8.851.541,67
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / . Nr. 19)	-13.898.335,65	-5.287.600,00	-5.381.131,93	93.531,93
21	Finanzerträge	-253.602,31	-170.510,00	-122.796,27	-47.713,73
22	Finanzaufwendungen	33.197,00	41.000,00	38.753,00	2.247,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 / . Nr. 22)	-220.405,31	-129.510,00	-84.043,27	-45.466,73
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-14.118.740,96	-5.417.110,00	-5.465.175,20	48.065,20
25	Außerordentliche Erträge	-335.143,44		-40.922,84	40.922,84
26	Außerordentliche Aufwendungen	6.163,22		113,53	-113,53
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / . Nr. 26)	-328.980,22		-40.809,31	40.809,31
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-14.447.721,18	-5.417.110,00	-5.505.984,51	88.874,51
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-14.447.721,18	-5.417.110,00	-5.505.984,51	88.874,51

Teilrechnungen 2020

Teilfinanzrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	30.864,53		30.864,53	-30.864,53
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	Summe	30.864,53		30.864,53	-30.864,53
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-38.131,59	-38.150,00	-38.131,59	-18,41
	Summe	-38.131,59	-38.150,00	-38.131,59	-18,41
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.267,06	-38.150,00	-7.267,06	-30.882,94